Ungeigen:

Die lipaltige Kleinstile ober beren Raum 10 Dig., für aus-wätes 15 Big. Der mehrmaliger Aufnahme Rechte. Bellamengnie 30 Big., für auswärts 50 Big. Beilagengebühr per Tainjend Mt. 3.50.

Fernipred-Unichluß Rr. 199.

Wiesbadener

Begugöpreis: Monattid 50 Dig. Bringerfohn 10 Dia., burd bir Boft begegen vierteljabriich Mr. 1.75 aufer Bestageth. Der "Beneral-Angeiger" erideint toglich abends, Sonntags in gwei Ausgaben. Unparteiliche Beitung. Menefte Radrichten.

Beneral Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen: Alglid: Anierfallungs-Blatt "Beierflunden". - 205chentlid: "Der Landwirth". - "Der Bumorift" und bie iffuftrirten "Beitere Bfatter".

Beidaftsftelle: Mauritinsftrage 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Wiesbabener Berlagsanftalt

Ungeigen=Unnahme für die abends erscheinende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, für die 2. Conntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Intereffe einer gediegenen Ausftaltung ber Anzeigen wird gebeten, größere Anzeigen möglichft einen Lag vorber aufzugeben. Für die Aufnahme von Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Lagen tann teine Burgschaft übernommen werben.

ctip carit

1/158 1/158

tit,

Samstag, ben 1. Dezember 1906.

21. Jahrgang

Zur Neubesetzung des erzbischöflichen Stuhles pon Poien=Gneien.

Das plotliche Ableben des Erzbifchofs Dr. von Stablems. fi bat unerwartet die Neuwahl eines Oberhirten für die Liozeje Bojen-Gnejen nötig gemacht, welche Angelegenheit im Sinblid auf ben fich bericharfenden Rampf gwifden Deutschtum und Polentum in den Cftmarfen Breugens und fpegiell auf den gegenwärtigen Streif der polnifden Schulfinder eine unverfennbare große Bedeutung befigt. Der Erg. bifchof bon Bofen ift burch feine gange Stellung in der Lage, einen erheblichen Ginfluß auf den Nationalitätenfampf in der Proving Cofen auszuüben und darum ift es für die preugischen und ichlieftlich auch für die deutschen Intereffen durchaus nicht gleichgiltig, welche Personlichkeit auf dem erzbilchöflichen Stuble von Bojen-Gnejen fist. Der lette Borganger des verftorbenen Erzbijchofs war befanntlich ein Deutscher, Dr. Dinder: er hat fich redlich bemuiht, soviel es on thm lag, das immer anmaßender auftretende Bolentum m feine Schranten gurudguweifen; wenn ihm bies in nur fehr unvolltommener Weise gelang, jo lag dies offenbar mit daran, daß die maßgebenden Berliner Regierungsftellen Dr. Dinder nicht genügend unterftütten. Glorian bon Stablemsfi verfocht aber von Anfang feiner erzbischöflichen Tätigkeit an mit Energie und Gewandtheit die polnischen Ansprücke, und auch in den polnischen Schulstreif bat er ja in diesem Emne eingegriffen. Wenn es bislang tie preugifche Regierung bermieden hatte, gegen den Ergbifchof ben Stablewsfi wegen feiner polenfreundlichen Barteinahme im Schulftreif borzugeben, fo war dies zweifellos auf die Rudfichten guridzuführen, welche man in Berlin auf das Zentrum nehmen muß. Schlieflich mare aber die Regierung doch mohl genötigt geweien, gegen ben Erzbifchof einzuichreiten; beffen plogliches Ableben hat sie nun dieser unongenehmen Berpilichtung enthoben.

Bedenfalls durten es aber die mit dem Stablemsfifden Regime gemachten Erfahrungen ber preugifden Regierung ratlich erscheinen laffen, nicht gum zweiten Male das bedent-Ide Experiment mit einem polnischen Oberhirten für die Bofener Ergbiogefe gu unternehmen. Gie wird daher im Intereffe ber Förderung des Deutschtums alles aufzubieten baben, um die Wahl eines Deutschen jum Rachtolner Stabkwsfis durchzusegen. Nach den geschlichen B.stimmungen, fowie den Abmachungen zwischen der preußischen Regierung und der papfilichen Kurie bezüglich der Neubesehung erledigit Bijchofsfige fann ber Stoat einen ftarten Einfluß auf die Babl des neuen Erzbischofs von Posen ausliben und die Geltendmachung diefes Einfluffes wird der Regierung noch baburch erleichtert, daß die Dehrheit der Mitglieder der Lomfavitel von Bojen und Gnefen, benen die Wahl gunächft mitebt, deutscher Rationalität ift. Es fieht also wohl zu ertien, daß dieje Bahl auf einen deutschen Bralaten fällt,

wobei vielleicht die weitere Hoffnung ausgesprochen werden darf, daß dieser deutsche Bralat ein entschlossener Anhänger der deutschen Sache ift. Gewiß wurden einem ehrlichen Deutschen auf dem Posener Erzbischofftuble gerade jum gegemvärtigen Beitpunft erhebliche Schwierigfeiten infolge feiner Nationalität erwachsen, aber dann mußte er eben an der Regierung den unbedingt notwendigen ftarfen Rüchfalt fanden. Es liegt in der Ratur der Cache, daß bereits die Ramen verschiedener Berfonlichkeiten genannt werden, melche jum Rachfolger bes verftorbenen Ergbifchofs Dr. v. Stablewsfi auseriehen fein follen, zweifellos ift ober in diefer Beziehung durchaus noch nichts entichieden und find noch feine bestimmten Randidaten aufgestellt worden.

Deutscher Reichstag.

(129. Gibung vom 29. Robember, 1 Uhr.) Die Kolonialberatung wird fortgefest.

Abg. Cemmler (natl.) erffart fich mit den Leitjagen des Rolonialdireftors im allgemeinen einverftanden. Geine Freunde wollten dem neuen Rolonialdireftor gern Bertrauen chenken. Er, Redner, bitte den Rolonialdirettor ausbriidlich, doch dem Reichstage eine genaue Aufstellung unferer

militärifden Musgaben in unferen famt. lichen Rolonien

augustellen. Burde bierüber freilich die Absicht bestehen, dieje Gumme nicht mitzuteilen, um das Saus gleichfam gur Bewilligung zu veranlaffen, fo fonne er erflaren, bag feine Bartei eine folde Bolitit nicht unterftühen wurde. Er er-Hare namens derfelben, daß bas Pringip der Expedition in imerichloffene Gebiete auf jeden Fall bon feiner Graftion abgelehnt werde. Bir erwarten vom Rolonialdirettor, dag er nur foloniale Rongentrationspolitif treiben werde. Redner befpricht dann weiter ben Bau der Bahnen und erflärt, feine Freunde feien nicht weiter bereit, von Fall gu Fall diefe ober jene Bahn zu bewilligen.

Freiherr v. Richthofen (fonf.) betont, bem besonderen Gerichtshofe ftebe er mit gemifchten Gefühlen gegenüber. Der Firma Tippelsfirch fei nichts vorzuwerfen. In feinen weiteren Ausführungen nimmt Redner die Firma Wörmann in Sout und fahrt fort, an der

Berfahrenheit der Dinge

habe nicht nur die Kolonialverwaltung, sondern auch ber Reichstag einen großen Teil der Schuld. Redner fpricht fodann weiter die Buftimmung feiner Fraftion gur Bahnvorlage aus. Gie bewillige gern die erforderlichen 8 Millionen, aber die gangen Berhaltniffe bedurfen einer eingehenden Brufung in einer Kommiffion.

Kolonialdireftor Dernburg führt aus: Er fei febr dankbar, daß alle Parteien fich dabin ausgesprochen haben, daß fie die Borlage, die er gemacht habe, priifen werden. Redner behandelt fodann bie Rritif des Abgeordneten

Semmler an den Dentschriften und erwidert weiter auf die Meugerungen Schadlers. Der Rolonialdireftor geht bann auf den Bau der verschiedenen Bahnen des naberen ein und berfpricht, die Daten gu beichaffen, auf Grund beren er hoffe, das Saus zu überzeugen, und von diefem die Bewilligung zu erhalten. Redner erläutert bierauf an der Sand ber ber Borlage beigegebenen Rarte den Blan der beichränften Schutzone. 100 Rilometer auf jeder Seite ber Babn, etwa drei Achtel des Schutgebietes umfaffend. Gouverneur Lindequift wolle versuchen,

eine neue Behrordnung

einzuführen, die jeden maffenfahigen Mann unter den Gouberneur ftelle und eine Landesverteidigung erften Ranges ichaffe, damit folche Dinge wie bisher nicht wieder borfommen. Man muffe auch dafür eintreten, daß ben Sarmern in Afrifa nicht eine Entschädigung, fondern eine Unterftütung gegeben werde. Das deutsche Kapital sei schwer in die Rolonien gu gieben, weil es in der Seimat ein febr gutes Geschäft mache. Der Eisenbahnbau fei ein Monopol, Dies fei Sache des Staates. Monopole folle man nicht in Privat. hande geben.

Abg. Ropid (Freif. Bp.) erflärt, unfere Rolonien weisen beträchtliche Unterbilang auf in moralischer und wirt-

ichaftlicher Beziehung. Das

Bolffeider Rolonien mude, daran andere auch die Rede des Kolonialdirettors nichts. Die Raufmannichaft batte von ihrem Rollegen etwas anderes ermartet, als diefe Dentidriften. Redner beschäftigt fich dann mit dem Rachtragsetat, lehnt die Bahn ab und fordert Burüdziehung der im Felde ftebenden Truppen.

Abg. Arendt (Rp.) erfennt die Leiftungen der Trupben an. Dem Opfern muffe aber ein Ende gemacht werben. Die Burudgiebung ber Truppe muffe beichleunigt werben.

Deshalb fei der Bahnbau nötig.

hierauf vertagt fich das Saus auf Freitag 1 Uhr.

Politische Tages=Ueberischt.

* Wiesbaben, 30. Dovember 1906.

Erzelleng Bernhard Dernburg

Erzelleng Bernhard Dernburg hat fich der gewiß äußerft ichwierigen Aufgabe unterzogen, die deutschen Kolonien einer befferen Bufunft guguführen. Borerft bat er Inventur gemacht und ausgerechnet, daß die Gesamtsumme der deutschen Rapitalintereffen in den beutschen Schutgebieten (mit Ausnahme von Kiantschou) 370 000 000 M beträgt und in Miffionen 8 000 000 M angelegt find. Im Reichstag hat Dernburg in Igffündiger Rede fein Programm entwidelt und Mitteilung über Magregeln gemacht, die er bereits zur Forberung flarer und lauterer Berhaltniffe in feiner Berwaltung getroffen bat. Die liebernahme der Leitung des Rolonialamts durch Dernburg ist eine patriotische Lat. Als

Kleines Feuilleton.

Bierflaffige Menichen. Es gibt nicht nur erfitlaffige, jon-Betanntmachung erfennen, die im Bartejaal bes bebebojes in Bergberg am Barg angeschlagen ift. In Runddrift fieht ba gu lefen: "Befanntmachung. Die Gipplage auf befem Blate und gmar an ben gebedten Tifchen find nur fur e mit Sabrtarten 1., 2. und 3. Rlaffe verfebenen Reifenden beaben auf ber gegenüberliegenben Geite auf ben bort befind-Den Stublen und Banten Blat ju nehmen. Bergberg, ben 10 Mai 1906. Königlicher Gifenbahnbahnhof 1. Maffe."

Der Ritterichlag bes "Sanptmanns von Ropenid". Bor einigen Tagen tommt, fo ichreibt man bem "Wefti, Ang.", auf timm Schulgenbof bes Areifes Samm ein Strolch frech ins Bus. Er fieht auf bem Unrichtetifch in ber Ruche eine fcone durft liegen, die bie Sansfrau, welche am Berb ftebt und eine anne mit Gett braunt, jum Abenbbrot gebrauchen will, Rit Borten: "Id bin ber Sauptmann von Röpenid" nimmt er Burft und giebt ab. Schnell entidlossen nimmt unsere Laifche (Maische ift ein alter Rame für "Schulzenfran") der Banne, berfest bem "Sauptmann" mit ben Worten: "Und ich Ge 3bnen ben Ritterichlog!" einen berben Dentzettel, ichlagt Tur gu und riegelt ab. Der "herr Sauptmann" walst fich imer furchtbarem Schimpfen bor Schmerzen auf bem Rafenplas bem Saufe, bis bie Leute tamen und ibn weiterbeforberten. ber Sofbadel aber nimmt bie Burft und tragt fie triumphierenb

and ein Boftfuriofum. Dag es bei ben teuren Gleifch. steifen Menschen gibt, die einmal ein Behnpsennigstud mit geinger Achtung behandeln, mag öfter vorfommen, bag aber breibe Stud biefer "Aleinigfeiten" mit Entruftung gurudgewiefen artben, ift ein Experiment, bas fich eigentlich nur Millionare

erlauben burfen. In biefem Falle bat ein Beamter eines Boftamtes im Bentrum ber Ctabt Berlin ben gleichen Dut bemiefen. Und bas trug fich fo gu. Gin herr bat, mit einer Rolle Behnpfennigftuden ausgeruftet, um breißig Behnpfennigmarten. Entruftet wies ber Beamte bas Rleingelb von fich und verlangte einen barten Zaler. Beicheiben und icheinbar übergengt ftedte ber Gemagregelte fein Ridelzeug in Die Tafche, aber nur 29 Stud, bas breifigfte legte er bor ben Beamten bin und bat um eine Marte, welche ibm bereitwilligft verabreicht murbe. Dann nahm er einen sweiten Grofden und bat um eine zweite Darte, bann um bie britte, bie vierte usw. usw. Bei ber gehnten rig bem Beamten bie Gebulb. "Ra, so geben Gie endlich alles ber!" rief er wutenb. Aber eingebent ber Belehrung, die ber Raufberr empfangen batte, gablte er gemutsrubig einen Grofden nach bem anbern auf bas Schalterbrett, jebe einzelne Marte forgfoltig in feine Brieftafche bergenb. Bei ber gwangigften bat ber Gestrafte, bem Scherz ein Ende gu machen, aber es balf ber Bitten noch Gleben. Dreißig einzelne Marten mußten berabsolgt, breißig einzelne Groichen angenommen werben. Und mit boflichem Dante, verbindlichft ben Sut luftenb, verlieg ber Gieger ben Rampfplat.

Die Flugmafdine eines bentiden Erfinders, Um ben Breis ban 270 000 Mart, ben bie Londoner "Daily Mail" ausgesehr bat für ben Luftichiffer, ber in 24 Stunden mit einem Glugapparat bon London nach Manchefter fliegt, wird als benticher Sauptbewerber, wie ber Berliner Korreipondent bes Blattes berichtet, ber Quiliciffer Joseph Sofmann auftreten. Sofmanns. Meroplan hat bereits die Aufmerksamteit bes Raifers erregt, und feine Berfuche merben aus ber faiferlichen Schatulle unter-früht. "Gelbstwerftanblich," außerte er, "teile ich unbedingt ben Standpuntt, bag bie Eroberung ber Atmofpbare nur burch eine Blugmafdine gemacht werben wird, welche obne Silfe eines Ballon ober Gasbehalters, burch eigene Rraft guffteigt und ichwerer ift als die Luft. Cantos Dumonte fubne Experimente laufen sweifellos in ber Richtung, in ber ber Erfolg errungen I nicht auf und feste unermublich alle Mittel in Bewegung.

werben muß. Mein eigener Apparat ift nach bem Borbilde bes Storche fonftruiert, benn ber ift ber ftartfte Flieger . . . Sofmanns Apparat batte bisber einen Dampfteffel, ber nunmehr burch einen Benginmotor erfest werben foll.

Gine Berbrecherin ans Bietat. Das Geheimnis einer Reihe bon Ginbruchen in ein und biefelbe Billa in Quino am Lago Maggiore, bei benen aber niemals etwas gestohlen murbe, ift jest aufgeflort worden. Das Gebaude batte einem Borfen-maller namens Galefi gehort, ber bort bor mehreren Monaten Gelbftmord verubte, und war dann von einem reichen Italiener getauft worben. Geit biefer in ber Billa wohnte, murbe bort gu Anfang jeben Monats ein Ginbruch verübt, ohne bag es gelang, bes Einbrechers habhaft gu werben ober eine Spur von ihm gu entbeden. Bor furgem febrte ber Eigentumer in ber Racht beim und fab gu feinem Erftaunen Licht in bem Bimmer, in bem Galeft fich bas Beben genommen batte. Er ichlich leife in ben Raum und fand bort gu feinem Erstannen bie Birme Galefi mit ihrem fleinen Cobne betenb auf ben Anien. Bon ibm befragt, mas fie tue, antwortete fie, bag fie ihren Gatten bitte, gu ibr gurudgutebren, wie er verfprochen babe. Es ftellt fich beraus, bag fie bor Rummer irrfinnig geworben mar. In ihrem Befite befanben fich mehrere forgfältig gearbeitere Rach. ichluffel, mit benen fie bie Turen ber Billa geöffnet hatte.

Ceit fünf Jahren sum Tobe bernrteilt. Bunf Jahre in ber für bie Singurichtenben bestimmten Belle bes Remborfer Staatsgefungniffes bat ein befannter früherer Rechtsanwalt. Batrid gefeffen, ber angeflagt worben war, ben Millionar Rice bergiftet ju haben, und beshalb jum Tobe verurteilt worben war. Funf Jahre lang bat er mit Anfpannung aller Energic und allen Scharffinns immer von neuem bie Bieberaufnahme bes Berfahrens burchgefest und es nun enblich babin gebraft. baß bas Tobesurteil in lebenslängliche Gefängnisftrase um-gewandelt wurde. Dubende von Berbrechern wurden aus ber Belle nebenan jum Tobe abgeführt; er aber gab bie Boffnung

im In lain fier in Go in St. fei die

Direktor der Darmstädter Bank und als Aufsichtsrat der größten industriellen Unternehmungen, wie der Allgemeinen Elektrizitätägesestlichaft, der Ludwig Loewe A.-A. und anderer bezog er ein Jahreseinkommen von mindestens einer Biertelmillion Wark. Jest muß er sich mit einem Jahres-

1. Dezember 1906.

Barmann macht Bugeftanbniffe.

Ju einer von ber Bormann-Sinie einberufenen Berfammfung ber Berichiffer nach Deutsch-Subwestafrila murben ben Bormann Ingeständniffe in Bezug auf Tarifierung bon Bahnmaterial aller Art, Getranfe und Buttermittel ge-

Das neue Rabinett bat sich mit folgender Ministerliste fonstituiert: Präsidium Moret, Inneres Barroso, Aenberes Perez Caballero, Bauten Gasset, Arieg Luque, Finanzen Eleuterio Delgado, Justiz Romanones, Marine Aiba. Der Unterrichtsminister sehlt noch.

Berlin, 30. Nov. Rach Beenbigung ber ersten Beraung bes Nachtragsetats und ber beiben Dentschriften im Reicht. tage am Samstag sollen in nächster Woche mehrere Borlagen, welche die zweite Beratung passiert haben, in britter Lesung im Blevum beraten werben.

Berlin, 30. Nob. Das Staatsministerium mar auch am Donnerstag wieder zu einer Sibung zusammen getreten. Die auffallend zahlreichen Sipungen des Kollegiums in den beiden letten Wochen sollen, wie verlautet, samtlich der Frage der Linderung der Fleischteuerung gegolten haben.

Braunschweig, 30. Rov. Gegenüber einer Melbung, bem Regentichaftsrat liege bereits ein Bergicht bes herzogs bon Cumberland für sich und sein hans auf hannober bor, erfährt die Landeszeitung von maßgebender Stelle, daß bis jeht ein solcher Bergicht nicht vorliegt.

Busland.

Modfan, 30. Nov. Gestern vormittag begann bie Gerichtsverhandiung gegen die Teilnehmer an dem bewaffneten Dezemberaufstande. Alle Angehörigen erklärten, nicht schuldig zu sein und verneinten die Zugehörigkeit zu einer Revolutionspartei. 300 Zeugen sind geladen worden.

Obeffa, 30. Nov. Die Berkündigung des Urteils über brei Leute, die eine Bombe in die Konditorei Libmann geschlenbert hatten, ohne jemanden zu schaden, machte einen tiefen Tindrud. Die Berurteilten, barunter ein sehr junges Mädchen, wurden heute im Gefänanis a eh ängt.

wurden heute im Gefängnis gebangt.
Sofia, 30. Rob. In der Sobranje verlas ber Minister des Meußern Stanciow eine Mitteilung des öfterreichschen biplomatischen Agenten, daß Desterreich-Ungarn auf seine Kapitul ation brechte verzichte. Diese Mitteilung wurde mit allgemeinem Beifall aufgenommen.

Die Explosion der Roburitsabrik in Annen.

Roburit, ber Sprengftoff, beffen Explofion die furchtbare Rataftrophe von Annen veranlagt bat, murbe erfunden im Jahre 1886 bon Roth. Er gehört gu den fogenannten brifanten Erplofipftoffen, b. b. feine Berfenung in gasformige Rörper, Die ja das Befen aller Explosivstoffe ausmacht, geht fehr fcnell bor fich. Dadurch ift feine gerftorende Rraft ungebeuer groß, viel größer als bei ben gu Schiefgweden betmandten Rorpern, die mehr Beit gu ihrer Berfettung erforbern, und dadurch auf das im Lauf ftedende Gefchog eine ichiebende, drangende Wirfung ausüben, während ein brifanter Explosivitoff vielleicht den Lauf zerichmettern, aber in feiner bolliftifchen Wirfung hinter ben langfamer fich getfegenden Stoffen gurudbleiben wurde. Das Roburit besteht aus Dinitrochlorobenzol (10 Teile) und falpetersaurem Ammoniaf (90 Teile). Durch Zusat von Schwefel fann man seine Brisans verringern. Dinitrochlorobenzol gebört au der ausnahmslos gur explosionsartigen Bersehung neigen den Rlaffe der Ritroforper, gu denen auch Ritroglygerin, ber wirksame Bestandteil des Tynamits, und Nitrocelluloje Schiegbaumwolle) geboren, welch lettere gur Darfiellung bes rauchlosen Bulvers verwandt werden. Roburit gelangt gur Berwendung in Bulverform, und zwar in Botronen. Die Berwendung bes Roburits, das in feiner Sprengwirfung dem Dynamit nicht gang gleich tommt, ift um besmillen eine ausgedehntere geworden, weil der Stoff als giemlich ungefährlich galt. Er entladt fich nämlich nicht, wie die meiften anderen Sprengftoffe, durch Stog oder Schlag, fondern nut durch Entzundung. Cobald, wie in Annen, ein Brandungliid in Frage kommt, ift ein Roburitlager natürlich eine ebenjo unangenehme Nachbarichaft, wie jedes andere Spreng-

Die Ur sachen der Explosion festzustellen, wird Ausgabe der Untersuchung sein. Was hente verlauset, sind alles Bermutungen und Gerüchte. Die erste Explosion erstolgte im Badraum, die zweite im Borratsraum. Roburit an sich verbrennt auf der Hand ohne sede Gesahr und kommt erst durch Kündsapseln zur Sprengwirfung. Auch die Behanptung, daß Sprengstoffe, die in diesen Betrieben nicht augelassen siene, dort hergestellt worden seien und gelagert hätten, sind Gerüchte. Das alles wird, wie gesagt, die Untersuchung klaritellen. Dieses Unglück ist geschehen und setzwird zweisellos alles getan werden, um solchen Katasiroppen inmitten dicht bevölkerter Industriebezirse vorzubengen. Alle Werse in Annen mußten seiern, diese Industriessätzen waren nicht betriebssähig. Durch die aufgerollten und absedeckten Täcker vseist der Wind und gießt der Regen, und die Arbeiter sind verletzt oder ohne Obdach und nrüssen für sich und die Ihrigen sorgen. Der größte Teil der Häuser in Annen ist in der letzten Racht durch die

Polizeigeränmt

worden, namentlich der in der Nähe der Unglückstätte gelegene Stadtteil ist von allen Eintvohnern verlassen, darumter auch die große Kruppsche Beamten- und Arbeiterfolonie. Die Feuerwehr des Kruppschen Werfes in Annen hat mit den anderen Fenerwehren mit Todesverachtung gearbeitet; viele brave Feuerwehrleute haben ihr

Bebengelaffen

oder sind verletzt. Die Zahl der Toten wurde auf 23 angegeben, die Zahl der Schwerverletzten auf rund 100. Die Leichtverletzten sind nicht zu zählen; überall kann man solch Leichtverletzte sehen, sie zählen nach Hunderten. Die Zohder Toten und der Berletzten wäre nicht so außerordentlich boch, wenn man nach der ersten Explosion etwas mehr Borsicht hätte walten lassen. Erst die zweite Explosion erfordert so viele Opfer. Dem technischen Direktor Dr. Kantder so viele Opfer. Dem technischen Direktor Dr. Kantder so von ihm standen Oberbürgermeister Dr. Haarman aus Witten, der Beigeordnete Menhel, der Polizeinspektor und ein Hauptmann der Feuerwehr aus Witten. Haarman



Rad dem Beben gegeichnet.

gehalt von 25 000 M begnitgen. Dernburg hat nicht weniger als 38 Aufsichtsratsstellen niedergelegt und seine sämtlichen Aftienbeteiligungen an industriellen Unternehmungen aufgegeben.

Bom Bunbesrat.

In der gestrigen Sigung des Bundebrates wurden die Mitteilungen des Frässbenten des Reichstages über die Beichstages al vom 13. November 1906 zu der Petition betreffend die Rechtsverhältnisse der in die häusliche Gemeinschaft ausgenommenen Dienstverpslichteten; b) vom 13. November 1906 zu den Betitionen des Teutschen Apothetervereich niw. wegen Regelung des Apotheterwesens dem Reichstanzler überwiesen. — Ferner wurden die Borlagen über a) den Entwurf eines Geseyes zur Aenderung des Geseyes betressend die Abwehr nud Unterdückung der Viehsenden und b) den Entwurf eines Geseyes betressend der Feitstellung des Haushaltsetats sür die Schubgebiete auf das Rechnungsjahr 1907 den zuskändigen Ausschäffen überwiesen. — Die Berordnung betressend die Abänderung der Ausschützungsbestimmungen zu dem Gesey über Kriegsleistungen wurde genehmigt. — Dem Gesepentwurf vom 20. August 1906 betressend den Beredelungsversehr mit Lusses Inr das Rechnungsjahr 1907 fand Zustimmung.

Mbg. Dr. Seim bom Schlage getroffen.

Der befannte Reichstags- und baverische Landtagsabgeordnete Dr. Heim ist nicht unbedenklich erfrankt. Er hat einen Schlaganfall infolge von Herzaffektion und Blutsigusungen im Gehirn erlitten. Dr. Heim ist f. Reallehrer in Ansbach. Er wurde am 21. April 1865 in Aschaffenburg ge-



boren und studierte in Würzburg und in München. Dr. Seim ist Gründer und Leiter von genossenschaftlichen Berbänden (Fichtelgebirgs-Berkehrsgenossenschaft). In der baperischen Kammer vertritt Dr. Heim seit 1897 den Wahlfreis Kemmath (Oberpfalz), im Reichstag den 5. oberpfälzischen Wahlfreis (Neustadt a. W.-N.).

ntacht. Herner jollen Gewichtsraten und Rabatt-Spftem eingeführt werben. Der Frachtsas von der Lüderisbucht nach Swalopmund wurde auf 15 A. pro Tonne einschließlich Ausschiffung und Landung sestgeseht. Dadurch soll erreicht werden, daß sich in dieser Kolonie ein Stapelplat bildet.

Die Beifegung bes polnifden Ergbifchofs.

Nachdem die Ueberführung der Leiche des Erzbischofs bon Stablewäfi bom ergbifcoflicen Balais nad bem Dome ftattgefunden hatte, erfolgte am Donnerstag vormittag bie Beifegung in ber Berg Jeju-Rapelle des Domes. Der Tom mar mabrend ber Racht für bas Bublifum geöffnet gewefen. Die Bahl berjenigen, die am Sarge vorbeigegangen find, beträgt gegen 50 000. Der Beijetung wohnte im Auftrage bes Raifers Oberprafident von Baldow bei. Ferner waren die Spigen der Behörden anwesend. Die Rede, die der Domprobst Michalsti gestern am Sarg bes Erzbischofs Stablewsfi hielt, hat folgenden Wortlaut: "Derjenige, der für uns gewirft, er liegt beute im Sarge. Man darf nicht alles aussprechen, was das Herz erfüllt. Die ganze Tätig-feit des Verblichenen gab einen Beweis dafür, daß seinem Bergen die Liebe für das Beimatland innewohnte. Als er feine Ergiehung genog, waren die Bergen der Jugend in patriotifcher Liebe entflammt. Much er erzog als Religions. lebrer in Schrimm die Jugend in bemfelben Ginne, nämlich in Treue jum Baterglauben und in Liebe jum Mutterlande. Derjenige polnifche Briefter, ber fich nicht mit den fogialen und nationalen Dingen befußt, ift ein ichlechter Briefter. Unbefummert um feine perfonlichen Intereffen tat er alles und opferte fogar fein Leben für die Berbe. Er fiel im Rampf gleich einer reisen Nehre. Es ist hier angebracht, aus der Symne Corn-del Ujejstis die Worte zu zitieren: "Rein Leid ohne Klage, benn die Dornenfrone fticht unfer Saupt". Mögen alle diejenigen, die dem Berfiorbenen einft bittere Bormurfe gemacht haben, an feinem Garge niederfnien und Gott bitten, daß er ihnen ein gnädiger Richter fein möge. Denn rein war fein Berg und erfüllt von der Liebe gu Kirche und Bolf, Rotion und Baterland. Es werben icon Stimmen laut, bag unsere Diogese lange verwaift fein wird. Die Bufunft liegt in der Sand Gottes, der icon dafür forgen wird, daß wir einen würdigen Oberhirten erhalten. Gleich bem Dichter Mickiewicz kann ich wohl fagen: "Ich bin die Million, denn ich leide für Millionen!" Für Millionen hat der Erzbisch of gelitten, Millionen siehen an seiner Bahre. Gib ihm die emige Rube, o Serr!

Die Minifterfrife in Spanien.

Die Krise ist durch einen Brief hervorgerusen, worin Moret dem König mitteilte, die Situation bedeute die Gefahr einer Spaltung der liberalen Partei. Expräsident Lope zom in guezersuhr durch den König von diesem Schreiben und gab sofort seine Demission. Daher kam die Krise auch für alle sibrigen Minister überraschend. Wenn mit Moret die Liberalen anch vorläufig am Ruder bleiben, ist die Attionsfähigteit doch wesentlich geschwächt. Der üble Eindruck von dem Borgang ist vorherrschend und erschwert dem fünstigen Kabinett die Sammlung der Liberalen und das Bertrauen des Cortes. Die Reformpläne der vortgen Regierung, besonders das Verinsgesetz, gesten unter solchen Umständen als verloren.

blieb munderbarerweise unverlett, die anderen Berren erlitten Berletungen, der Feuerwehrhauptmann einen Schädelbruch, fein Belm murde ihm am Ropfe geriplittert. Die meiften Opfer fielen aus der neugierigen Menge. Die

Rranfenhäufer find mit Berletten überfüllt. Diefe Gebaude haben felbit idmer gelitten, leiften aber ununterbrochen das Menichenmögliche. Die gertrummerten Genfter wurden mit Tüchern perhangt, wie fich eben alles behilft, fo gut es geht. Die Schulen in den benachbarten Orten dienen den Obbachlofen als Bufluchtsftatte, und die nie erlöschende

Mächstenliebr

im Unglud forgt für Frauen und Rinder der Unbemittelten. In Annen find alle Geichäftsläden geichloffen, die berabgeloffenen gertrummerten Rollladen, die gerfcmetterten Benfter und jeht menichenleeren Wohnungen machen einen gemaltigen Gindrud auf die Menschenmengen, die aus bem gangen Industriegebiet herbeigeeilt find und durch die Strafen bon Annen ftromen. Die Ungludsftatte ift in der nächften Rabe abgesperrt; weißwallende Raudmolfen, die der Bind gegen die Ardenberge treibt, funden aus dem Talteffel, daß Menschenhand und Menschengeist noch lange nicht Die gerftorenden Rrafte der Ratur gebandigt bat.



ZUR EXPLOSION DER ROBURITFABRIK IN ANNEN

In den Strafen der Stadt Witten wurde folgende Befanntmadung

be Oberburgermeisters angeschlagen: "In den Trümmern ber Roburitfabrif lagert noch eine große Menge bon Stoffen, die nach Anficht von Sachverständigen jeden Augenblid gur Explosion gelangen tonnen. Es wird deshalb gewarnt, nd ber Ungliidsstelle gu nabern". Diese Rundgebung erbebt noch mehr die Furcht, es möchte noch eine dritte, gemaltigere Erplosion erfolgen und noch größere Opfer an Menichenleben und größeren Schaden an Eigentum beifden. Gelbft Arbeitgeber im Begirf ber Stadt Unnen behaupten allen Ernstes, daß noch größere Mengen explosibler Stoffe unter oder unmittelbar bei dem rauchenden Triimwerhaufen der Roburitfabrit lagern. Allgemein behauptet man, daß 60 000 Kilo Nitroglyzerin dort noch borhanden feien. Wie aber von gut unterrichteter Seite verfichert wird, logern nur noch Robstoffe, die eine große Wefahr nicht mit fic bringen, jo daß die

faft mabnfinnige Surcht,

die allenthalben im Begirk vor einer noch größeren dritten Explosion herricht, gang unbegründet ware. Der Bergang der Ratastrophe ift furs folgender: Die Fabrik liegt in einer Lalfchlucht ziemlich in der Mitte des Weges von Annen nach Bitten. Binter der Fabrif fteigen Sohen des Ardengebirges empor, von denen man fast unmittelbar die Anlagen der in dem Talkeffel liegenden Fabrik überschauen kann. Am Mittboch abend furs nach 8 Uhr ertönte in Annen Lärm für Großfeuer. Die Rirchengloden läuteten, von den Boben ertunten die Signale der Feuerwehren. In der Roburitfabrif blugen die Flammen hoch empor, und bald

eri

tt.

(10)

繭

eridütterte ein Anall

machtig die Luft, die Saufer erbebten, Sunderte von Scheiben gingen in Trümmer. Faft die ganze Bevölkerung von annen und viele Sunderte aus Witten eilten gur Ungluds. flätte. Die Feuerwehren begannen die Lofdarbeiten, und etipa einer Stunde erflarte der tedmifche Leiter der Fabrif, Chemifer Dr. Cunt, den Bertretern der Behörden und ben Leitern ber Feuerwehren, es fei eine weitere Explosion bicht zu befürchten, man fonne rubig gegen den Feuerherd bordringen. — Da ertonte ein Knall, der die Erde weithin erbeben machte. Gine machtige Belle buichte über das Arengebirge und die Städte Annen und Witten, die Ratahophe war unerwartet gegen menichliche Berechnung ein-Octreten. Die Umgegend war im Ru in

einblutgetränftes Schlachtfeld

berwandelt. Biele fturgten, Leichen und Schwerverlette, und die übrigen Menichenmaffen — fie ftanden bis auf wenige Meter bon der Ungludsftatte - wälzten fich in dredensvoller Flucht die Höhen binab, den inneren Etragen von Annen gu. Sier batte die Gewalt der Exploton in einer Sefunde Birfungen hervorgebracht, als ob Cunfer und Strafen ftundenlang unter verheerendem Granatfeuer gestanden hätten, die Dacher find aufgerollt, ganze habriten abgededt, alle Raufladen verwüftet, die Feniter und uren mit den Ginfaffungen gertrümmert, Saufen bon Glasdeiben und Steinbroden bededen die Etragen.

Spatere Melbungen befagen: Die Gefahr einer beiteren Explosion auf der Roburitfabrif ift betitigt, nachdem die Deuter Bioniere die letten Roburitfitande aus den Sabrifraumen entfernt haben. Bis jest and etwa 40 Tote geborgen; es werden noch viele Leichen Imist. Bon den Beamten der Roburitfabrif felbft wird

Bahl der erheblich Berletten auf rund 200 geschätt. Der Bugang gu ber Unfallstelle ift in weitem Umfreise Speiperrt. Die Bahl der Toten tann noch nicht angegeben treben. In Transporten von 10—20 Berfonen langen die merberwundeten, die jum Teil grauenhafte Belepungen tilitten haben, an. Getotet find u. a. Betriebsleiter Cunt,

Werfmeifter Riermann und der Bortier der Fabrif. Der getotete Betriebsleiter ift furchtbar zugerichtet. Der Ropf ift bom Rumpfe geriffen, Ober- und Unterfiefer fehlen. Gin Arm ift vom Körper getrennt und lag neben der Leiche. Zahlreich find die Gebor-Berlegungen, hervorgerufen durch ben ftarfen Luftdrud. Die Stadt ift

wie ausgestorben.

Auf einem großen Wert, das 800 Arbeiter beschäftigt, traten nur 20 die Arbeit an. Der Schaden beim Rruppichen Bert wird auf 80-100 000 M, ber beim Unnener Gugftablmert auf 20 000 M gefdiant. Die erfte Explofion erfolgte in ber Mijchkammer, bald darauf eine weitere im Lagerraum, in dem fich 300 Riften Roburit befanden.

Der Raifer hat drabtlich durch Bermittelung der Reichsbant 25 000 M aus feiner Brivatichatulle anweisen laffen,welche fofort als Unterftühungsgelder unter den Berungludten und deren Familien verteilt werden follen. Beim Oberburgermeifter Geheimen Regierungsrat Schmieding in Dortmund ift durch das Sofmarichallamt vom Raifer ein Telegramm aus Rauden in Oberschlesien eingegangen, nach welchem der Raifer den Generaladjutanten von Scholl beauf. tragt hat, ihm persönlich über das Unglud in Annen zu be-

Die Toten und Bermundeten der Rataftrophe find entschlich gugerichtet. Einzelne Körperteile wurden in den benachbarten Orten aufgefunden. Zahlreichen Leichen fehlen die Röpfe. Biele Baufer, die durch die erfte Explofion erschüttert worden find, find eingestürzt. Das Publifum in Witten halt nach wie vor an der Annahme fest, daß die Ratastrophe e t wa 80 To t e gefordert hat. In Witten, wie in Annen und Umgebung find fämtliche Schulen geichloffen worden, um Raum für die Obdachlosen gu ichaffen, deren Bahl auf 2000 geschätzt wird. Ein jammervolles Bild bot der Bahnhof in Annen. Hunderte von Obdachlosen tampieren in den Wartefalen. Zwei Personen, die die nächsten Berwandten verloren haben, find angefichts des plötlich über fie bereingebrochenen Unglude irrfinnig geworden. Bereits zeigt fich auf der Trümmerftätte Diebsgefindel. In Sudarde in der Rabe von Annen ift infolge der Explosion ein Chorfenfter ber Rirche eingefturgt. Die befürchtete weitere Erplosion wird faum eintreten, da man das ganze Terrain

unter Baffer gefett

hat. Im Marienhospital zu Dortmund wurden gestern 76 Berwundete verbunden und entlaffen. Sie hatten fämtlich leichtere Berletungen erlitten. Ein trauriges Loos ist dagegen 38 Bermundeten beftimmt, die entweder Schadelbrüche oder fo ichwere innere Berletjungen erlitten haben, daß die Merzte fie für verloren erklären. Sie mußten fämtlich operiert werden. Mit wahrer Todesverachtung find unter Leitung des Dr. Schmidt die Bergungsarbeiten von Roburit vorgenommen worden, die notwendig waren, wenn weitere Explofionen verhütet werden follten. 50 Riften find in Sicherbeit gebracht. Roch ist es nicht möglich, die Namen aller Toten und Bermundeten zu nennen. Geft ficht, duß eine Rutschers- und eine Nachtwächters-Familie, die in der Fabrit

unter den Trümmern begraben

liegen. - Der berbrecherifche Anfchlag, der die Beranlaffung sur Ratastrophe gegeben bat, foll

ein Racheaft

fein. Die unter den Trümmern gefundene Dynamitpatrone, Die sonst nicht im Betrieb vorhanden fein durfen, war mit Sprengfapfeln und Bundidjnure berfeben. Diefe mar gegenüber dem üblichen Gebrauch angekniffen. Die Gemeinde Annen hatte seinerzeit gegen die Erbauung der Roburitsabrit Einspruch erhoben. Die Berficherungegesellschaften trollen den durch die Explosion entstandenen Schaden an Fensterscheiben den Eigentümern nicht bezahlen. Der Minister des Innern deveschierte: Tief bewegt durch die Nachricht von dem furchtbaren Ungliidsfalle fpreche ich ben Berletten, fowie den betroffenen Familien meine aufrichtigste und herzlichfte Teilnahme aus.

Hus aller Welf.

Der Sanbimann bon Schoneberg. Man melbet uns and Sooneberg bei Berlin: In ber Racht jum Donnerstag Spagierte ein Mann bon etwa 40 Jahren in Sauptmannsuniform und porichriftsmäßigem Belm burch bie Apfibauferftrage. Den Baffanten fiel bie ichlappe Saltung und ber unmilitarifche Gang bes Offigiers auf. Gin auf ibn aufmertfam gemachter Schutmann erflarte ibn fur berhaftet und rief einen in ber Rabe meilenben Ariminalbeamten bingu. Beibe forberten ben "Seren Sauptmann" auf, ihnen gur Boligeiwache gu folgen. Empert ichlug barauf ber Sauptmann bem Kriminalbeamten mit ber Fauft ins Genicht. Erft mit Silfe mehrerer hingufpringenber Baffanten gelang es, den fortgefest ben Entrufteten fpielenben hauptmann gur Bache gu transportieren. Als bie Schuplente bem Berbächtigen bie Uniform auszogen, fanben fie unter bem Baffenrod eine blane Blufe, wie fie Gasarbeiter tragen. Der Berhaftete geftanb ichlieflich, in ber Schoneberger Gasanftalt beichäftigt au fein. Darüber, weshalb er bie Uniform angeleg: habe, verweigerte er jebe Mustunft. Er wird vorläufig in Sait behalten.

Gin Militarfapellmeifter wegen Dighanblung bernrteilt. Mus Burgburg wird uns gebrabtet: Das Rriegsgericht berurteilte ben Dufif-Dirigenten Linbemann vom 2. Gelb-Artil. lerie-Regiment wegen Coldaten-Mighanblung su gehn Tagen

Gin Lanbesberratsprozeft. Mus Beipgig wirb gemelbet: Bor bem Reichsgericht murbe ein Landesverratsprozeg verbanbelt. Unter Unflage ftanben ber 28jabrige Rorrefponbent gan . gani aus Alleffanbria in Italien und ber 33jabrige Reifenbe Samburger aus Amfterbam. Langani foll berfucht haben, militarifche Gebeimniffe an frangofifche Agenten auszuliefern. Samburger foll fur Frantreich fpioniert haben. Die militarifden Cadverftanbigen find unter Ausichluß ber Deffentlichfeit bernommen worben. Der Reichtsanwalt beantragte gegen Langani brei Jahre Buchthaus und feche Jahre Ehrverluft, gegen Damburger funf Jahre Buchthaus und gebn Jahre Ehrverluft. Das Urteil Tautete gegen Langani auf 21/2 Jahre Bucht-haus. Samburger wurde freigesprochen, weil ber Beweis einer Schuld nicht völlig erbracht werden fonnte.

Bernrteilte Bregfunder. Mus Bofen wird gemelbet: Die Straffammer berurteilte beute bie Rebafteure Dajersfi und Bobowafi wegen Bergebens gegen ben § 110 bes Strafgefebbuches (Aufforderung jum Ungehorfam gegen bie Befete ober obrigleitliche Anordnungen), begangen burch awei Artitel gum Schulftreit, au 200 Mart Gelbitrafe.

Bei ber Antomobilmettfahrt berungludt. Aus Baris wird uns gebrahtet: Bei ber gestrigen Automobilwettfahrt, welche bom Rriegsminifterium veranftaltet wurde, fturgte ber gubrer eines Bagens namens Baurbi aus bem Bagen und wurbe von einem nachfolgenben Bagen überfahren. Beibe Beine murben

thm gebrochen.

Carnegie als Wohltater. Gin Privattelegramm aus Baris melbet und: Der Millionar Carnegie bat ber Barifer Uniberfitat ein Rapital gur Berfügung gestellt, beffen ginfen bon 125 000 France gur Berteilung an Studierenbe bestimmt find, welche in bem bon Brofesjor Curie gegrundeten Laboratorium für allgemeine Phyfit beffen Stubien fortfegen.

Der Fehltritt bes Abbes. Wie uns aus Paris telegraphiert wird, teilte ber Abbe be la Rue, welcher bor einiger Beit mit einer Lehrerin burchgegangen mar, in einem Briefe mit, bag fie beibe gur tatholifden Rirche gurudgefehrt feien. Mus bem Briefe geht berbor, wie tief beibe ben Schritt bebauern und bag fie ben Gehler wieber gut machen wollen.

40 Perfonen untergegangen. Ginem uns aus Lonbon jugehenben Brivattelegramm entnehmen wir folgenbes: Der Stanbarb melbet aus Remport, bag ber Dampfer J. D. Jones im Hohurn-See untergegangen ift. Mannschaften und Baffagiere, im ganzen mehr als 40 Bersonen, sind mit untergegangen. Bradftiide bes Chiffes murben bereits an bie Rufte gedwemmt.

Das Gifenbahnunglud in Birginia. Aus Remport wird getabelt: Die entfepliche Gifenbahntataftrophe auf ber Conthern Railway ereignete fich unweit Lynchburgh (Birginien). Dort ftand auf bem Sauptgeleise ber Schnellzug nach Gloriba, in ben infolge eines Irriums bes Telegraphisten ein Lofalzug bineinfubr. Drei Bagen bes erfteren wurden vollständig gertrümmert, barunter ber Calonwagen bes Brafibenten ber Couthern Railway Co., Samuel Spencer. Somohl Spencer, wie viele feiner Reifegefellicaft, welche einen Jagbausflug in Flo-riba beabsichtigte, wurden tot aus ben Trummern hervorgezogen, ebenso General Schupler aus Rembort. Spencer mar eine berporragende Rapazitat auf bem Gebiete bes Gifenbahnmefens und ein Freund Morgans, ber in Tranen ausbrach, ale er von bem tragischen Tobe Spencers benachrichtigt murbe. Die Bahl ber Toten beläuft fich auf fieben, bie ber Berletten auf

Der Bürgermeifter bon Gt. Francisco berhaftet. Aus Retrbort wird berichtet: Der Burgermeifter bon Can Francisco Schmit ift in bem Angenblide, wo er falifornifches Staategebiet erreichte, im Gifenbahnwagen an ber Geite feiner Gattin verhaftet worben. Er wird unter polizeilichem Geleite nach

Can Francisco beforbert merben.

Hus der Umgegend.

-cr. Biebrich, 30. Rob. Geftern fand in hiefiger Gemer-fung eine Treibjagd auf hafen ftatt. Das Jagen bauerte von morgens 9 Uhr bis nachmittags gegen 5 Uhr. Es wurden im gangen 364 Safen gur Strede gebracht. Un bem Schiegen nahmen ca. 20 Jäger teil.

r. And bem Lanbfreife Biesbaben, 29. Rob. Geftern und porgeftern fand im Landratsgebaube gu Biesbaben ein Rurfus für bie Bemeinde-Glurichupen bes Breifes ftatt. Richt weniger als 29 angeftellte Felbichupen hatten fich eingefunden und folgten ben Bortragen bes Kreisobitbaulebrers Bidel über Bilangung und Bilege ber Obitbaume, über bas Beichneiben, bas Ausholgen, bas Reinigen, ben Gont ber Obftbaume gegen bas Ungeziefer usw. Auch mit ben wichtigften Boligeiberordnungen, die fich auf ben Obstban beziehen, wurden fie befannt gemacht. Der Unterricht bauerte bon 91/2 Uhr morgens bis 12 Uhr und bon 21/4 bis 5 Uhr nachmittags. Den Schlug bilbete eine Erfurfion nach bem Obst-Muftergarten bei ber Kreis-Dampfwasenmeisterei in Bierftabt, wofelbit an jungen Obftbaumen bas Beichneiben und Auslichten praftifch bemonftriert wurde. Derartige Rurfe find

X Sonnenberg, 30. Rov. Samstag, 1. Dezember, abentist 1/59 Uhr, hält Herr H. Len ich von Wiesbaben im Saale bes "Rafiauer Hofes" auf Berantassung bes Gewerbevereins einen Lichtbilber-Bortrag über "Die baperische Jubiläums-Landes-Ausstellung in Rürnberg" mit barauffolgendem Schlußftild "Die Automobilfahrt von Baris nach Monte Carlo, ober bie Reife burche Unmögliche". Dit Rudficht auf die allgemein beliebt geworbenen Bortrage bes herrn Lenich bat man einen

regen Befuch ju erwarten.

ich. Auringen, 29. Rob. Deute nachmittag bewegte fich bier ein großartiger Leichenzug vom Schulhaufe nach bem Friedhofe. Es galt, die fterblichen Refte bes Comnafiaften Debus gur Rube gu beftatten. Der Berftorbene mar ber einzige Cobn unferes Lehrers Debus und ber einzige Entel unjeres fruberen, bier noch als Benfionar lebenben langjährigen Lehrers R. Diffler. Er befuchte gulest bie Dberfefunda bes Rgl. Gymnafiunas in Biesbaden und ftarb nach einem Stägigen Leiben an Dipbtheritis. Diefem letteren Umftanbe ift es juguidreiben, bof nicht alle feine Rlaffengenoffen ibm bas lebte Beleite gaben, fonbern nur eine Deputation mit Arang nach Auringen entfenbet batte. Das Beileib mit ben troftlojen Eltern ift ein affgemeines, jumal ber junge Mann gu ben beften Soffnungen berechtigte.

r. 3bfiein, 28. Roo. Die Stabtberorbneten-Ber. ammlung verhandelte geftern unter bem Borfige bes herrn Dir. Schwent folgenbes: 1. Die Stadtrechnung pro 1905 wurbe ber Rechnungsprufungs-Kommiffion jur Brufung und Bericht-erstattung überwiesen. 2. Das Gesuch ber Firma Lanbauer-Donner bier um Legung ber Robren ihrer Bafferleitung burch ftabtifches Gigentum wurde unter ber Bebingung genehmigt, bag bie betr. Firma jahrlich 10 & an bie Stadt bezahlt, fowie für famtlichen an ftabtifchem Gigentum entftebenben Schaben baftet. 3. Der freibandige Bertauf von Grubenholg, bas in biefem Binter gur Gallung tommt, wurde bem Magiftrat überlaffen. Dfferten haben eingereicht die Gebrüber Cloos-Beplar auf Gifenbolsftamme 13,28 pro Feftmefter, Rabelholsftamme 11,28 A pro Reftmeter und Rabelholsftangen 9,28 A. pro Geftmeter, ferner Pretele-Reuborf für Gidenftamme 21,50 .K pro Geftmeter. 4. Der Bbrfigenbe gab Renntnis von bem Beicheib bes Begirtsausichuffes auf bie Beichwerbe ber Stadtverordneten-Berfammlung gegen ben Magiftrat, worin ausgeführt ift, bag ber Ma-giftrat bas Recht bat, Beidluffe ber Ctabtverorbneten-Berfammlung abzulehnen. Es banbelt fich nämlich um bas feinerzeit eingereichte Geluch um Erhöhung ber Lebrergehalter vom 1. April 1906, ber Magiftrat lebnte jeboch bas Gefuch ab und teilte mit. erft am 1. April 1907 eine Gehaltsaufbefferung eintreten gu

Grb han ner nid

rüder The ihre der fall eber fpre Lan bru fan vall nid

der fein

r. Ibstein, 29. Mov. Am gestrigen Mittwoch wählte ber Magistrat und die Stadiverordneten-Bersammlung die für den hiesigen Wahlbegirt ausscheidenden Areistagsmitglieder. Die beiden ausscheidenden Herren, Bürgermeister Leicht fuß und Landesinspektor Scherer wurden wiedergewählt. — Im Wahl- verband des Großgrundbesiges wurde am Montag in Langensichwalbach u. a. herr Fabrikbesiger Landauer- Ihstein zum Kreistagsabgeordneten gewählt.

-n. Braubach, 29. Nov. Ein hier beschäftigter Bergmann machte gestern abend auf dem Markiplatz großen Standal. Nachdem er aus einer Wirtschaft an die frische Luft besörbert worden, schlich er sich in das Daus eines Möbelhändlers ein. Derselbe entdedte ihn jedoch und besörberte ihn unter Berabreichung einer gehörigen Tracht Brügel ebensalls auf die Straße. Die einschreitende Bolizei machte dem Standal ein Ende. — Ein wegen Diebstahls hier sestgenommener Arbeiter wurde in das Landgerichtsgesängnis nach Wiesbad en transportiert.

bas Landgerichtsgefängnis nach Biesbaben transportiert.

* Oberfahnstein, 29. Nov. Herr Brauereibesiter F. Fobr erwarb bas neben ber Branerei gelegene Haus bes Herrn B.

Rudert jum Preise von 8250 Mart.

Db. Franfint, 29. Nov. Gestern abend berhaftete bie Boligei in einer Wirtschaft brei i ch were Einbrecher, Man fand bei ihnen eine Menge Einbrecherwertzeuge und einen Rebolber und Patronen. Sie wurden mit dem im Bürger-Hospital behandelten Schuhmann Boll, welcher vorige Woche angeschossen wurde, sonfrontiert und dieser erlannte in dem einen sofort benjenigen, welcher den Schuh auf ihn abgegeben hatte, wieder.

-h. Rastätten, 20. Rob. Die zweds Steuerveranlagung für 1907 am 29. Oftober er, erfolgte Berfonen fandsaufnahme bat eine bier vorhandene Einwohnerzahl von 1658 ergeben. Diervon entfallen auf männliche Bersonen über 14 Jahren 523, weibliche über 14 Jahren 570, Kinder unter 14 Jahren 565. Bei der Bersonenstandsaufnahme am 27. Oftober vorigen Jahres zählte man 1647 Einwohner. Es ist mithin eine Runahme um 11 Seelen zu verzeichnen.

Kunit, Literatur und Willenschaft,

Königlidte Schauspiele.

Donnerstag, 29. Rovember. Bum erften Male: "Die Jübin

bon Tolebo", biftorifches Traueripiel von Grillparger. "Die Jübin von Tolebo". Gine ber reifften und tiefften bichterifden Schöpfungen Grillpargers, hat fie gleichwohl bas Mingefdid erlebt, am meiften verfannt und gefchmaht gu merben; ichematifc, nüchtern, verfehlt, Dacherei aus eigenfinniger Bebanterie - mit biefen und abnlichen Schlagworten wurde fle bon Beuten wie Bulthaupt, Reller u. a. abgetan. Bielleicht nur nad bem Bucheinbrud. Allein fie ift fein Buchbrama, fie ift ein Bubnenftud, wie nur eins; erft auf ber Bubne feiert bas Leben, bas in jebem ibrer Borte liegt, feine Auferstehung, erft mit bem Berfonlichen, bas bie Darfteller für ihre Rollen mitbringen, erfteht biefer Ronig mit feinem feingeaberten Junenleben, erfteht Dieje Rabel mit ihrem betorenben Temperamenteraufch fagbar bor und. Und ba, in bem erlebten Bert, offenbart fich und bie ergreifende Tiefe und Schonheit ber Dichtung, in ber bie Schwingungen bes Ginnlichen und bes Geelischen fo munberbar ineinander fliegen, in ber fich ber Raufch eines entfeffelten Raturtriebes unter bem Ginflug bes fittlichen Bollens in trogifder Ernüchterung läutert, bas Drama, wie fich erlerntes und anerzogenes, fonventionelles Gleichgewicht ber Geele bes jungen Ronigs Alfons in bem wilben Rampf mit bem natürlichen Inftintt gu einem wirflichen, gewollten, moralifchen Bewußtfein erhebt. -- Gine nur mit inneren Werten fpielende Aufgabe, Die für ben Darfteller sum Broblem wird, beren Lojung, je nach feinen Mitteln, bis gur bochften Offenbarung feelischer Runft getrieben werben fann. herr Weinig gab ben Alfone, ein noch fast Inabenhaft jugenblicher König, in feiner fühlen Che, mit feiner Boblerzogenheit parabierenb; die erste finnliche Erfchitterung beim Angriff ber fconen Jubin fein beobachtet gum Ansbrud gebracht; ben folgenden Rampf swiften Ginnlichfeit und Bernunft und Bflicht mit Barme und Steigerung bis gu einem, die urfprüngliche Rlarbeit biefer Ratur erichutternben Gipfelpuntt geführt und bier mit temperamentvollem Ginfeben gur fraftigen Ausladung gebracht; bie nach bem Taumel Diefer Bermirrungen eintretenbe Ernuchterung an ber Leiche Rabels mit pathologischer Trene ergreifenb wiedergegeben und bie folgende Erhebung über bie innerlich gefühlte Schuld mit befreienbem Schwunge porgetragen; alles in allem eine ftete feffelnde und warm ansprechende Lofung ber ichweren Aufgabe, bei ber bas Bollen bes ftrebfamen und bentenben jungen Runftlers überall in feinem Ronnen aufging, die beshalb einen harmoniichen, befriedigenben Gefamteinbrud hinterließ und zweifelsobne noch eine weitere Steigerung erwarten lagt. - 3ft Alfons ber eigentliche Belb bes Dramas, fo ift bie Titelhelbin Rabel feine bantbarfte Partie, ein Parabeftud für ihre Darftellerin. Fel. Reffel zeigte bier wieber ein mit notitrlicher Gicherheit geftaltenbes, über reiche Mittel berfügenbes ichaufpielerifches Ialent: bie fasainierenbe Schonbeit ber Jubin, ber lleberfchuf an Bebenstraft, ber fich in raffchaftem Temperament fprungmägig außert, Die Mifchung von bewußter und unbewußter Rolettecie, bad Sineinflingen ber Empfindungstone einer wirflichen Leibenichaft für ben Ronig, die von halb findischen Launen umbem Enbe, bas alles verichmols in Grl. Reffels Rabel gu einer lebensmahr empfundenen Gestalt: eine ichauspieleriiche Leistung ans bem Bollen gefchöpft und gegeben; bie befte bes Abenbe. Bon ben Debenfiguren ift nur ber Jube Ifaal vom Dichter burd eigene Chenen etwas reicher in ber Charafteriftif bebacht worben, wohl um burch feine Bermorfenheit unfere Unteilnahme an ber tragifden Opferung Robels herabzuftimmen. Serr Stober gab ein in jeber Meugerung vorguglich erfaßtes Charafterbilb best fogge mit feiner Tochter ichachernben Bebraers. Die Schwefter Rabels, Die Efther, ftellte Gran Renier mit großer und trop ber Beidranfung ber Rolle wirfungsvoller Sicherheit bin; eine gewiffe Betonung eines eiferfüchtigen Buges auf Rabel nericarfte bas Bilb. - Die Bertreter bes Gegenfpiels find bichterijch etwas tnapp behandelt. herr Tanber berftand es tropbem, feinem Manrique bas nötige bramatifche Schwergewicht ju geben und ibn in feiner Mifchung von ftaat8mannifcher Strenge und menichlicher Boblwollenbeit au illuftrieren. Die Ronigin Eleonore wurde von Gran Doppelbauer mit gludlicher Betonung ber falten englischen Ratur und ber trothbem fühlbar gemachten ichmerglichen Beugung miebergegeben. Als Garceran ichnf herr Schwab mit gewohnter Meifterichaft berartigen fein anzufaffenben Aufgaben gegenüber, ein treffliches gwifden Beichtfinn und Ernft ichwantenbes Charafterbilb. - Die Tragodie war bon herrn Dr. Oberlan. ber, ber fich bamit als Afpirant um ben Chaufpielregiepoffen febr gunftig einführte, mit großem Cachberftanbnis und Pfein einstudiert. Das Beftreben, bas Gange auf einen einheitlich wirfenben, tonversationsmäßig poetifchen, intimen Stil eingnftimmen, trat überall mit Erfolg in die Erfcheinung. Infgenierung und Gruppenführung auf ber Seene ordneten fich ber Stimmung bes Gangen trefflich ein und unter.

5. G. G.

LOKALES

• Biesbaben, 30. Robember 1906. Andreusabend

Mit Bangen und Soffen fieht das junge Madden bem heutigen Abend entgegen, bringt er doch, altem Bolfsglauben nad, Prophezeiungen für die nachfte Bufunft. Der Beilige galt bon jeber als ein besonderer Schuppatron der Braute, und daher wenden fich Berlobte, aber auch heimlich Liebende an ihn, um gu erfahren, wie ihr Chegliid ausfeben wird. Spruche, wie "Undreas, beil'ger Schuppatron, ich bitt' Dich, lag ericheinen, den Bergallerliebsten meinen" find vielfach gebrauchlich; dabei wird der Bettzipfel geschüttelt, und die Schläferin erblidt im Traum ben Berbeigenen. Da manche Jungfrauen aber icon eber wiffen möchten, was ihnen beschieden ist, als erst in der Nacht, so find bereits am Abend des 30. November allerhand Orafelipiele beliebt, wie das berbreitete Bleigießen, das Lichterschwimmen, das Rartenlegen und endlich das Aufschlagen von Gedickten, aus deren Inhalt fich leicht etwas fombinieren läßt. In bauerlichen Areisen ergründet man die Richtung, wober der Freier fommen foll, durch Zaunschütteln. Das erfte Geräusch, welches dann laut wird, ftammt aus der Gegend, in die das Madden einst als junge Frau einziehen wird. Roch einfacher ift das Hahnenoratel, das auf der Anichauung beruht: "Gadert der Bahn, jo frieg' ich ein'n Mann, gadert die Benn', jo frieg ich noch teen'n". Wichtig ift dabei ebenfalls bie Geite, nach ber fich das Suhn dabei wendet. In gewissen Gegenden finden fich noch abnliche Sitten. So fommt namentlich in Schleften das "Bantoffelwerfen" por; die Mädchen werfen einen Filgoder Bolgichubüber ibre linte Schulter nach der Tur gu. Beift die Spipe desfelben nach dem Musgang, dann deutet fich die hoffnungsvolle Schone diefes Beichen jo, daß fie felbit innerhalb Jahresfrift das elterliche Saus verlaffen wird, um fich ein eigenes Beim ju gründen. Eigenartig ist ber in Bohmen übliche Brauch, daß ein Mädden abends durch die Stadt geht und borcht, ob in einer Stube im Parterre gesprochen wird. Borber muß es im Geiste eine Frage an das Schidfal richten, ju beren Beantwortung ein "3a" ober Rein" genügt. Das erfte diefer zwei Borte, das es erlaufdt, gilt als die erfebnte Ausfunft. Wieber an anderen Orten, namentlich im Gebirge, wird St. Andreas gugleich als Buter berborgener Gold- und Gilberadern angefeben. An feinem Tage öffnen fich bem Frommen, ber gugleich ein Conntagsfind fein muß, die Tiefen der Erde und laffen ihn unermegliche Reichtlimer finden. Der Rame "Andreasberg" beutet auf folden Glauben bin.

Alte Distriktsfeldverleihungen in der Provinz Bessen-Nasiau.

Es ist in sester Zeit in bergbautreibenden Kreisen wiederholt die wichtige Frage erörtert worden, ob die vor Einführung des allgemeinen Berggesetes für das Königreich Preußen vom 24. Juni 1865 von den früheren Landes- und reichsunmittelbaren Standesherren verliehenen sogenannten Distriktsgrubenfelder auch heute noch ihre berggesehliche Gültigkeit besähen. Eine ganz besonders große Bedeutung hat vor allen anderen preußischen Landesteilen diese Frage in dem ehemaligen Herzogtum Rasse dersogen Grubenselder, welche keinen den diesbeziglichen berggesehlichen Borschriften entsprechenden Flächeninhalt haben, außerordentlich groß ist. Es handelt sich bei diesen Feldern um eine bergebrachte, altibliche, aus der Natur des Regales folgende Einrichtung, wie aus folgenden Beispielen ersichtlich ist:

3m Sahre 1301 erwarb Graf Cberhard von Rabenelnbogen durch Berleihung bes Ronigs Albrecht die Freiheit, "eine Deile rund um die Ctadt" auf Gilber und andere Detalle bauen gu burfen. - 3m Jahre 1510 erteilte bie Land. grafin Anna bon Beffen dem Johann Beigpe, Burfen, und freien Burgern gu Butbad, eine Diffrifsperleihung auf das Bergwerf Miinfterberg, deffen Grengen in ber betreffenden Urfunde nicht näber bezeichnet find. - Mm 19. November 1751 erteilte Biffor Amadeus Adolf, Fürft zu Anhalt und Graf zu Holzappel, feinem Sohne Rarl Ludwig eine Berleihung auf "allerhand Erg und Mineralien auf bem in der Graficaft Solgappel unweit der Stadt, amijden dem nach Laurenburg und dem Bergerhof führenden Beg rechter Sand des Baches gelegenen Diftriftsmaldes, die 30. bannishede genaunt, ingleichen bei den unweit davon befind. lichen und von der 1743 damit beliebenen Gewertschaft der Leopoldinengrube bisher ungebaut liegen gebliebenen Gifenfauten". Gin Jahr fpater wird dieje Diftrifsberleib. ung bis an die Grenze der Luifengrube und über den gangen Scheidter Forft und das nach den Sahner Birfen gu gelegene Solgappeler Geld ausgedehnt. Gine weitere Ausdehnung erfuhr das Geld am 24. Januar 1792 durch den Fürften Rarl Ludwig, und zwar dergeftalt, daß die Holzappeler Gemerf. ichaft bon da ab die ganze gleichnamige Grafschaft unter Ausfclug eines jeden Dritten umfaßte. Dieje Beleibung findet durch eine unterm 12. Juni 1816 von der Gurftin Bermine ausgestellte Urfunde nochmals eine Erweiterung, jedoch mit ber Ginidrantung, daß ber Bau auf Gifenftein ber Burftin-Meutter, gufolge einer alteren Berleibung, vorbehalten blei-

Ferner gebort hierher eine Urkunde vom 12. Juni 1809, durch welche seitens der Herzoglich-Nassausichen Administrationskommission zu Wiesbaden die Anzbacher Gruben-Newier-Belehnung auf Silber-, Blei- und Kupfererze erteilt wurde.

Bas nun die eingangs berührte Frage anbelangt, ob die vorstehend aufgeführten Distriktsverleihungen auch unter dem beute geltenden allgemeinen Bergichut vom 24. Juni 1865, das bekanntlich nur Grubenfelder von einem bestimmten Flächeninhalt (Normalfelder) kennt, noch ihre Gültigkeit habe, so ist dieselbe nach einem vom Ober-Tribunal unter dem 23. März 1866 gefällten Urteil in einem analogen Halle unbedingt zu besahen. In den Entscheidungsgründen dieses Urteils heißt es u. a.: "Das Wesen einer Distritisver. leihung besteht nach bergrechtlicher Aufsassung hauptsächlich darin, daß das dadurch verliehene Recht, ohn e Rück sich auf die gesehlichen Bestimmungen über die Eröße der zu verleihen den Felder einen bestimmten Distrist oder ein bestimmten Distrist oder ein bestimmten Distrist oder ein bestimmten Distrist oder ein bestimmten Wechtschaft der Die kinder ganzen Rechtsstrage bezüglich der Gültigkeit der Distristisseld-Konzessionen und darum kann diese aus Erund der neueren Berggeschgebung mit irgend welcher Aussicht aus Ersolg niemals angesochten werden.

* Jubiläum. Am 1. Dezember fann der Oberjäger Dere Ludwig hu d auf eine Bjährige Tätigseit im Sause des Freiberrn L. v. Anoop gurüdblicken. In dieser langen Zeit hat es hud verstanden, durch seine hervorragenden Kenntnisse als Beidmann und durch sein liebenswürdiges und bescheidenes Besein sich das Bertrauen, die Achtung und die Zufriedenheit seines Ebes zu erwerben. Auch in den Areisen seiner Kollegen, Jagdgenossen und Freunden genießt er ein hobes Ansehen. Es wird ihm an seinem Ehrentage an Anerkennungen und Ausmertsamseiten gewiß nicht sehlen.

* Der sommende Winter. Es ist meinem Bater ganz recht, daß mir die Ohren frieren. Weshalb tauft er mir teine nene Wintermühe!" Ob diese berühmte Alage des Jungen im sommenden Winter wohl Berechtigung baben wird? Ob wir wehl Schnee und Eis besommen werden? Ob die Eisbahnen wohl Geschäfte machen werden? Ein Mann, der es eigentlich wissen müßte, Prosessor Dr. Waurer, der Direktor der meteorologischen Zentralanstalt in Jürich, dat die besten Hoffnungen. Er meint, das die seit Monaten bestehende Tendena für Ansamlung höberer Trudmassen nordwärts der Alpen mit entsprechender Neigung zu dauerndem Tiesbruck im Süden, dem Mittelmeerbeden, die seit längerer Zeit schon die regelmäßigen Höbenderioden aussallend unterdrückt, und im Dinblick auf die bereits vorausgegangenen beiden Gruppen vorwiegend milber Winter (1895 bis 1900 und 1901 und 1905) bestimmt eine Folge strengerer Winter in Zentraleuropa erwarten läßt, die wahricheinlich schon dieses Jahr beginnen fann. Na also! Bor der Dand sieht es ja noch gar nicht nach einem strengen Winter aus — aber was nicht ist, sann noch werden!

** Die gegnerische Stimme. Unfer Biebricher Korresponbent berichtete biefer Tage von einem Zwischenfall in Biebrich, bei bem ein Badermeister St. als gewalttätiger Mensch bingestellt wurde, ber aus Konfurrenzneib sich einem anderen Bader gegenüber ziemlich renitent benommen haben sollte. Wie und von mehreren Seiten versichert wird, kann bavon keine Rebe fein. Wir stellen bas in biefem Sinne richtig.

* Bertehrsnachricht. Die Reeberei Semler-Gerhard in Genua bietet mit einem neu eingeführten Dienst ab Genua und Marseille via Gibraltar und Marseco nach den Canarischen Inseln eine bequeme, billige, interessante Mittelmeevreise, Die Absahrten finden monatlich am 25. von Genua, am 26. von Marseille statt und kostet die Reise inkl. erstslassiger Berpstegung; 250 A. ab Genua und 210 A. ab Marseille. Rähere Ausfunstwerteilen die hiesigen Bertreter, Schottensels u. Co., Theater-Kolonnade.

* Stedbrieflich versolgt werben seitens ber hiefigen Staatsanwaltschaft: ber Schreiner Joseph Wolfgang Messerschweizer Abelgang Messerschweizer Abelgang Messer Diebstabls im Rüdsalle; ber Arbeiter Philipp Heinrich Aubl, acboren am 18. April 1988 in Griesheim a. M., wegen Körperverlehung; ber Schreiber Franz Münz, geboren am 27. Anli 1888 in Niedrich im Mheingau, wegen Unterschlagung; ber Bagner Jasob Theisinger, geboren am 25. Oktober 1884 28 Eschenau in Bahern, wegen verseumberischer Beseibigung.

* Gaterrennung baben bereinbart: bie Ebeleute Gerharbi, Mar, Spenglermeister ju Biesbaben, und Anna, geb. Bichiegner: die Ebeleute Badermeister Jasob Michels 30 Biebrich und Luise geb. Robleber.

* Gelänbeverkauf vom Bahnhofsgelände. Das durch die Erbanung des neuen Bahnhofes freigewordene Gelände, welches noch Eigentum der Eisenbahndirektion Mainz ist, soll bekanntlich verkauft werden. Rach einer zuverläffigen Mitteilung hat nunmehr die Eisenbahndirektion Mainz beschlossen, erst dann zu dem Berkauf des Geländes zu ichreiten, wenn die durch balselbe führenden neuen Strachenzüge sertiggestellt sind. -e. Der widerspenstige Ganl, Gestern nachmittag führte der

-c. Der widerspenstige Ganl. Gestern nachmittag führte det Spediteur Fr. Anettenbrech in Biebrich eins seiner Pferde von der Wohnung durch die Raiserstraße, um dasselbe anscheinend zum Borspannen nach der Mosbacher Brüde zu bringen. Bor dem Depot der elestrischen Straßenbahn wurde das junge Pferd ich eu und rist sich von dem Führer los. Es ichlug sofort nach allen Seiten din aus und traf seinen Derrn mit einem träftigen Schlag gegen den Leid, so daß der Getrossene rücklings auf das Straßenpslaster niedersant. Schwer verletzt wurde der alte Mann, der als Spediteur in Biebrich und Umgegend gut de kannt ist, in seine Wohnung transportiert. Der Berletze sollichwere innere Berlehungen davongetragen daben. Das Pferd tonnte später in dem nördlichen Teil der Kaiserstraße wieder eingesangen werden. — Eine spätere Meldung besagt; Dem verungläckten K. wurde durch den Hussichag des Pserdes das rechte Schultergelens ausgeseht. Er ist sehr erheblich verlebt.

-c. Vieber ein vereiteltes Sittlichkeitsbergeben. Wie Strahenpassanten in Biebrich bevbachten konnten, versuchte bort
gestern nachmittag ein junger Buriche ein 7 Jahre altes Midchen an sich zu reihen und es nach einem abgelegenen Pläydes zu führen. Der unbekannte Mensch, der dem Mädchen allerlei
vorschwähte, mußte aber dem Kinde lein besonderes Vertrauen
erweckt baben, denn es sing an zu schreien. Verschiedene Bersonen kamen dem Mädchen zur Hilfe, worauf der Mensch die Flucht ergriff und noch nicht ermittelt werden konnte. Durch
glückliche Umstände ist somit in dieser Woche schon das zweite Sittlichkeitsvergeben vereitelt worden.

* Der Jall Eihnert. Ein Telegramm melbet uns aus Dar mitabt, 29. Rovember: Rach faft sechsstündiger Debatie wurde in der 2 Kammer die Besprechung der Interpellation Reinhardt und Genossen betr. die Bestätigung des Beisgeordneten Eihnert-Offenbach beendet. Die Mehrheitsparteierlärten übereinstimmend, daß sie den Schritt der Regierung zwar mishilligten, doch ihr Bertrauen zu der Regierung aber nicht erschüttert sei und daß sie weiter mit ihr zu arbeiten wünschieden.

Sb. Man hat einen. Der eine ber aus bem Dieger Buchthaus entsprungenen Ströflinge, Franz Beder, ift in ber Bfals in ber Rabe von St. Wendel ergriffen worben. Bon bem anberen fehlt bis jeht jebe Spur.

1. Dezember 1906. * Bergiftet. In einem Sotel in ber Rabe ber alten Babnbie wurde, wie ber "Rh. R." melbet, geftern fruh ein 18jahriges Madden bewuftios anigefunden. Das hotelperional nahm gunachft an, baft es fich um einen Starrframpf hanble. Gin ber-Seinernfener Urat vermutete jebod, bag eine Bergiftung vorliege.

Des Mabden murbe ins Rrantenhaus gebracht.

. Konfursberfahren. Das Ronfursberfahren über bas Bermogen bes Gaftwirts hermann Morgenroth in Biesbeben murbe nach erfolgter Abhaltung bes Schluftermins auferhoben. - Ueber ben Rachlag bes gu Sochheim verftorbenen Cepgermeifters Martin Lowenftein murbe am 24. Rob. al Konfursverfahren eröffnet. Der Rechtsanwalt Juftigrat Lou I Biesbaben murbe jum Sonfurebermalter ernannt, Ronfurs. forberungen find bis jum 15. Januar 1906 bei bem Gericht anuntelben. - Das Ronfursperfahren über bas Bermogen ber Geleute Reftaurateur 3. G. Stod und Maria, geb. Braun gu Cimille murbe aufgehoben, ba eine ben Roften bes Berfahrens entiprechenbe Kontursmaffe nicht borbanben ift.

Die aufbauenben und vernichtenben Rrafte auf unferer Grbe. Geftern abend bielt Berr Dr. Bergmann im Blathansfaale feinen erften Bortrag über obiges Thema. Der Rebner fubrte aus, ce gebe in ber Matur feine vollständige Ber-nichtung, benn bie Materie ift ewig und ein Wegenstand ber bernichtet" wird, gerfallt in Bahrheit nur in feine Beftanbtelle, er anbert nur bie Form. Go fprache man eigentlich beffer non umwandelnden Graften. Baffer und Fener find bie handt-Golichften umwanbelnben Gewalten. Je nach ihrer Ericheinungsform tonnen fie aufbauend ober vernichtend mirfen. Bernichtend in ber Beife, daß fie abtragen und Materiai gu nenem Anibon liefern. Um bie Schrumpfungs- und Faltungeericheinungen, alfo bie Ericeinungen, bie gur Bebirgebilbung führten, m erflaren, ging Redner bis auf die Entstehung ber Erbe gurid. Er ftellte fich babei auf ben Boben ber Mant-Laplacoficen Theorie, besprach jeboch auch bie neueren Theorien, wobei er ibre Borguge und Mungel beleuchtete. Wie fieht es im Innern ber Erbe aus? Diefe Frage ift natürlich fur unfere gang Auffaffungsweise bon größter Bichtigfeit. Go murbe fie benn auch, ebenjo wie die Gebirgsbildung, eingebend erörtert. Die Bebredung ber Brudfpalten führte binüber jum Bulfanismus. offolithen find Lavaerguffe, bie nicht bis gur Erboberflache gelangten. Explosionsfrater entftanben burch gemaltjamen Unsbruch von Gajen, ohne bağ ein Ausfluß von Lava dabei ftatt-fand. Beispiele bafür find die Maare ber Gifel. Die Dompaltane ober Quelltuppen find Ausfluffe gaber Lavamengen, bie nicht von Afchenauswurf begleitet waren. Der Bortrag murbe mit großem Intereffe berfolgt 3m nachften Bortrag, ber Cam3ter abend fiattfindet, wird Dr. Bergmann bie Tatigfeit ber Schichtvullane sowie die übrigen bullanischen Ericheinungen beprechen, um fich lasbann ber Betrachtung ber Tatigfeit bes Ballers gugumenben.

* Der Sprachberein veranftaltet am 1. Dezember, 81/4 Ubr abends, im großen Speifefaale bes "Ronnenhofes" wieder einen feiner immer beliebter werbenben Familienabenbe, ju welchem er Mitglieder und Gafte einladet. Bunachft will Berr Brofeffor Anoder burch einen Bortrag über ben jungft verftorbenen Did. ter und Schritffteller Beinrich Seibel uns fein Leben und feine Berfe in Erinnerung bringen. Geibel führte - mas felten einem Dichter beschieben ift - ein glidliches Leben; feine Ecingfamteit und feine Genügfamteit und feine Freude an fleinen Orolligfeiten bes Lebens wirfen geradezu vorbildlich und bie labl berer, bie über fein Scheiben trauern, ift eine große. -Im Anschluß baran bat herr hofichauspieler D. Flurt-glury, ber in Biesbaben icon rühmlich befannt ist, einige ortrage gugefagt, wie s. B. "Die Dufif ber armen Leute" bon beinrich Geibl, Lebensroman von Flurt-Flury u. a. Bur muutalischen Unterhaltung find 8 junge treffliche Rünftler gewan-nen, die einige gute Tonftude auf Mavier und 2 Geigen vor-tregen wollen. Und schließlich will herr 3. Dunede burch eine luftigen Bortrage mit Rebrreimen ichon etwes bie Unreasmartiftimmung porbereiten. Db er etwas bon ber Birb. blung am 1. Dezember berichten wird, fonnen wir nicht bertoten. Es burfte ein in jeder Beije genugreicher Abend werben.

* Ronigliche Schaufpiele. Am Comstag, 1. Dezember, fommt etgen Erfrankung bes herrn Malcher anstatt ber angekündigten Borftellung "Rlein Dorrit" bas 3bjenfche Schaufpiel "Ros-

mersholm" im Abonnement D gur Aufführung.

* Refibengtheater. Um Samstag und Conntag abend wird Deinrich Stobipers ichen an vielen großen Theatern mit Er-Sg exprobtes Luftspiel "Die Barbaren", bas aber für Wies-beben Reuheit ift, gegeben. Das in Frankreich im großen Triege 1870 spielenbe feinhumoriftische Stud bringt neben famoen tomifchen Szenen auch Abventoftimmung, benn unfere bra-Truppen — Die Barbaren! — feiern in Feindesland ten telligen Abend mit Chriftbaumglang und in echt beuticher Beibichtslaune, Die Sauptrollen find befest mit ben Damen: dent, Roorman, Sandori und mit ben herren Setebrugge, Bilbelmp, Bartat, Schulpe und mit herrn Ruder, ber auch bie Dielfeitung inne bat. Am Sonntag nachmittag wird ben aus-Bertigen Theaterbesuchern zuliebe Subermanns "Blumenboot" balben Breifen gegeben. In Borbereitung befindet fich bas Beibnachteftild "Bringeffin Taufenbicon ober Grau Bolle" Nardenfpiel von Decar Biel und Dar Drepers Coaufpiel

Die Siebzebnjabrigen". Subert Belfe elettrifch-tongentrifches Reit-Inftitut auf em Plat gegenüber bem Sauptbahnhof, bas icon während ines Aufbaues allgemeines Intereffe erwectte, wird heute nochbittag, 4 Ubr, feine Bforten öffnen. Das Gange ift ein gelt-Miger Monftre-Aufbau, mit einer augerft mirlungsbollen Chenfront, bie namentlich noch Ginbruch ber Dunfelbeit, wenn Dielfarbigen elettrifchen Lichte erftrablend, erft gur bollen Geltung tommen wirb. Roch weit mehr fiberraicht aber bie innere Ausstattung bes Beltes, bie fich, bon taujenb und abermilend Glüblampen und von über 40 Begenlampen bestrablt, gerabegu mardenbafter Bracht zeigt. Gin prachtiger Banbel. Biebt fich um bie verichiebenen, reich geschnitten eleganten agen und Bierbe, welche mit neuen batentierten Exsentren Begen, burch elettrische Kraft getrieben in raidem Tempo binfaufen; außerbem gestattet auch ein Restaurationsplat mit labenbem Buffet einen bubiden Ausblid auf bas munberfame Mriebe. Bu all bem fommen noch bie Rlange eines in feiner auftattung bem gangen würdig angepasten Dufifmerfes.

* Gine Bohnungserhebung in Somburg finbet gegenwartig Die bisberigen Geftstellungen baben ichon ergeben, bog

biefem Gebiete noch manches gu beffern ift. I einiger Beit eine biefige Mildbandlung gugelegt bat, ift ber olizeibeborbe Anlag gewefen gum Erlag einer Strafverfügung Den ben Inhaber. Die Straffamer 3 aber faffierte biefelbe it folgenber Begrunbung: Rach ber Boligeiverorbnung betr. Berfebr mit Wild tonne nur ber Rachweis bafür verlangt Sanitatsmild" gestellt wurben. Diefem Rachmeis aber fle eine begopliche Aufforberung vorbergeben, wie fie im geibenen Salle nicht ergangen fei.

* 3m Sanbelsregifter murbe eingetragen: Firma "Sotel-Benfion und Reftanrant Rational, Dito Weibmann, Biesba-ben". Als beren Inhaber ift ber Sotelbefiper Otto Beibmann bon Biesbaden eingetragen worben.

* Bon ber Strafenbahn. Der Strafenbahnbetrieb, burch bie Rathausstrage in Biebrich wirb nachften Conntag wieber auf-

** Schene Bierbe. Dem Juhrmann Arab aus Maing gin-gen beute vormittag auf ber Biebricherftrage bie Bierbe burch und raften nach ben Sandgruben gu. Bum Glud murbe ber Suhrman bei ber tollen Sabrt nur unerheblich verlett, mabrend ber Bagen ftart beschäbigt murbe.

Der Sunbertmarticein im Gener. Geftern pormitton gegen 11 Ubr tam bie Butterfrau gu einer Familie in ber Dranienftrage. Mis ber herr bes Saufes bezahlen wollte, vermigte er von feinen brei Sunbertmarticheinen ein folch wertvolles Bapier. Der Berbacht bes Diebftabls richtete fich gegen bie Monatofrau, bie jur Rebe gestellt, ben Diebstahl leugnete, In feiner Aufregung begab fich ber herr nach bem Dien, mo er eben ben letten Reft ber toftbaren hundert Marterden verbrensen fab. Un Rettung war nicht mehr ju benten. Dan fucht nun bas Gebeimnis aufguffaren, wie ber blaue Lappen in bas

Jeuer gefommen ift. ** Stabtifche Arbeitsbergebungen. Die Tiefbau Deputation bergab bie Ranalberftellung in ber Bintelerftrage ben Firmen Frant, Sagbad und Roffel bier, Ranalberftellung gwiiden Frefenius- und Roffelftrage berfelben Firma und bie Ranalherfiellungsarbeiten in ber oberen Roffelftrage ber Firma

Roffel und Bilhelm in Dogbeim.

29. Enigleift. Dan melbet uns aus Maing, 30. Row, (Mutlich.): Muf bem Bahnofe Golbftein entgleiften bermutlich berch vorzeitiges Umftellen einer Weiche nachmittags 5 Uhr bei ber Ausfahrt bes Gaterguges 7816 am Beftenbe bes Babnhofes bie brei letten Bagen und fperrien beibe Sauptgleife ber Strede Grantfurt-Golbftein. Berfonen wurden nicht berlett. Der Daterialicaben ift gering. Ginige Buge erlitten burch Umleitung über Cachfenhaufen größere Beripatungen. Das Gleis Goldftein-Grantfurt mar um 8 Ubr 40 Min., bas Gleis Grantfurt-Goldftein um 11 Uhr 30 Min. wieber fahrbar.

e. Baumfrebel. Bon einigen Baumen ber Biesbabener Allee, bom Bafferturm bis Mosbacher Brude, find in letter Racht mutwilliger Beife mit einem Beil Spane abgehauen war-Debrere biefer Baume muffen gefällt werben. Rabere Mitteilungen, bie gur Ergreifung bes ober ber Tater fuhren

tonnen, erbittet bas Bolizeitommiffariat Biebrich.
e. Abgestürzt. Bon ber leberführungsbrude bei Lurve fturgte ein Arbeiter aus einer Sobe von 6 m. berab. Er murbe bewußtloß nach bem ftabt. Arantenhaufe Biebrich gebracht.

* Der Raubmörber Steinmet bor bem Reichsgericht. Aus Leipzig, 28. November, wird uns berichtet: Wegen Dor bes und fcweren Raubes ift am 25. Geptember bom Schwurgericht Darmftadt ber Schleifer Moam Steinmen gum Lode verurteilt worden. Er hat am 11. Marg b. 3. die Bitwe Aron Rothichild ermordet und beraubt. Geine Revi. fion fam beute bor bem Reichsgericht gur Berhandlung. En materieller Begiebung rügte er faliche Fragenftellung. Codann behauptete er, der Eröffnungebeichluß fei ihm nicht augestellt worden. Die Aften ergeben aber, daß ihm der Eröffnungsbeidluß gufammen mit der Ladung gur Sauptverhandlung zugestellt worden ift. Ferner beichwerte er fich barüber, daß eine Photographie als Beweismittel verwendet worden fei, die nicht auf Grund der Augenicheinaufnahme angefertigt worden fei. Endlich fei auch ungulaffigerweife gelegentlich der Bernehmung ein Handrif benutt worden. Das Reichsgericht erfannte auf Bermerfung der Revifion, da fämtliche Rügen fich als haltlos erwiesen.

* Warnung. Ebr einem angeblichen Schneiber, welcher für einige Tage ein Bimmer mietete und bes Rachts berichwand obne gu begabten, wird gewarnt. Derfelbe ift mittlerer Statur,

fpricht ichwabischen Dialett und ftottert.

Sb. Berbintet. Der 18jabrige Dienftinecht Bauer Mains wollte mit einem foihen Meffer Ruffe öffnen. Dabei glitt er aus. Das Meffer burchftach bie Schlagaber. Er ftarb

* Unfere fiegreichen Gouben. Rach ben foeben beenbeten Beröffentlichungen ber auf bem Bunbesichiefen in Dunden errungenen Breife erfeben wir, bag bie Biesbadener Couten bom Biesbabener Schühenverein 76 Breife, worunter 7 Ehrenbreife, erhalten baben im Berte von mehreren Tanienb Mart. Es ift bies ein erfreuliches Beichen bon ber Leiftung unferer Biesbabener Schügen.

* Brotefte gegen bie neuen Steuern. Bu bem geftrigen Bericht über die Bersammlung der Kaufleute und Industriellen ift noch nachzutragen: herr Siv. Wolff ftellte fest, daß 3. B. ein Mann, ber 2000 & Mietwert zu versteuern bat, bei einem Gin-Tommen bon 2700-3000 A. nabegu 40 Brog. bon feiner ftaat-

den Ginfommenftener opfern muß.

kente Telegramme.

Der "Bormarts" gegen bie heffifden fogialbemofratifden Abgeorbneien.

Berlin, 30. November. Im Anichlug an die gestrige beffifche Rammerfigung ichreibt ber "Bormarte": Bir berfteben ben Standpunft, ben die beffifche Regierung mit ibrer Antwort eingenemmen bat, ebenso wie ihre Anschauungen des Gegensaties gwifden dem beutigen beliffden Staat und der Cogialbemofratie. Dagegen vermögen wir die Beltung ber Genoffen, die Mitglieder der gweiten Rammer find, nicht gu mirbigen, mag auch ber beffifche Großbergog eine andere Stellung gur fogialbemotratifden Bebolferung Seffens einnehmen, als fo mander andere Botentat gu feinen "Untertanen", fo liegt doch unferer Anficht nach für die 21 b g e or d. neten unferer Bartei feine Beranlaffung por, dem Monarchismus Rongeffionen au machen und fich offiziell der Gludwunich-Abreffe angu-

Sturm in ber Rorbice. Samburg, 30. Dobember. Sier und in der Rordfee berricht ein dauernd ft ar fer 2B e ft ft urm mit Regenboen. Die Seewarte zeigt das Sturmfignal. Der Bafferftand auf ber Unterelbe und im Safen bat eine gefahrbrobende Bobe erreicht. Die meiften bon Gee fommenden Schiffe haben Sturmidaben.

Die Bebolferung Italiens. Mom, 30. Robember. Die lette Bolfsgablung ergab für Atalien eine Bebolferungsgiffer bon 33 346 514, mas eine Bunahme bon 871 202 Berfonen feit bem Sabre 1901 beBum Tobe bes polnifchen Ergbifchofs.

Pofen, 80. Mobember. Die hiefigen Bolenführer verfuden, die Anwesenbeit des griechisch-tatholifden Erzbischofs von Lemberg, Theodorowitich, auszunuten. Eine polnische Abordnung verficherte ibm, die Bolen wollten gujammentreten, um Stablemsfislegten Billen getreulich gu erfüllen. Daß der Weihbischof Likowski gum hiefigen Kapitular-Berwefer gewählt wied, ist wahrscheinlich. Mus diefer Babl find aber auf die Bahlen des Erzbischofs feinerlei Schluffe au ziehen, ebenfo nicht aus der Bahl Dorgsgewifis jum Bermefer von Gnefen.

Elettro-Rotationsbrud und Berlag bec Wiesbabener Berlags. anftalt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich für ben gesamten redaftionellen Zeil: Redafteur Beenbard Rloging; für Inferate und Gefchaftliches Carl Roftel, beibe in Biegbaben.



der einfachsten bis zur feinsten Qualität. Direkter Verkauf zu billigsten Preisen durch ca. 1500 Vertretungen Im In- u. Auslande. Für jede Uhr der Union Horlogere übernehmen alle Vertreter gemeinsam die weitgehendste Garantie.

Die Union Horlogere ist in jeder Stadt nur einmal, und zwardurch ein anerkannt renommiertes Uhrengeschäft, vertreten.

Alleiniges Mitglied und Vertreter für Wiesbaden:

Rommershausen Nacht., Richard Braukmann, 25 Kirchgasse 25.

Zu Weihnachtsgeschenken empfehle ferner mein grosses Lager sparter Neuheiten in Goldwaren etc.etc. zn den billigsten Preisen

Weißes Röß'l

Morgen Camstag:

Metelluppe,

wogu ergebenft einladet 4580

Franz Pfuhl.

bas Binnb gu 60 Big.

Seel Seel Geel 7000 Pfd. Wleifchabichlag!

Bleifdjabichlag!

Rindfleifch Bufie u. Moafibraten Lenden im Gangen

70 90 Badileiich. 50 Mierenfett

Wiesbadener Gleifch : Roufum Telephon 1817. c 27. Bleichftrag

Bigarettenetuis, Feuer. nabeln, Manichettenfnopfe, Uhrtetten, Medaillons ufw. mit Schumarte "Dbugos" find die beften. Deine Auswahl ift unerreicht, meine Breife befannt billig. Diefe Artifel werben auch mit Dbugod. Emaille Bildern nach jeder Photoes 4328 graphie angefertigt. Mur gu haben bei:

Otto Bernstein,

Juwelier. Gegr. 1896.

Bitte in eigenem Intereffe genau auf Laben-Ging ang Bu achten.

40 Rirchgaffe 40, Gde St. Gdmalbacherftrage.

Bekannimachung.

Samstag, ben 1. Dezember er., mittags 12 Uhr, ber- fleigere ich im Saufe Bleichftrage 5 hier:

3 bollft. Betten, 2 Blifets, 1 Spiegelichrant, 2 Rleiberichrante, 1 Schreibpuft, 1 Diman, 2 Sophas, 1 Baichfommobe, 1 Labentele, 1 Bafdidrant, 1 Dajolita-Gastamin, 1 Giltriermaffepreffe, 1 Reinigungsapparat, 1 Filtriermajdine, 1 Transportmagen, 75 Buttuder, 150 Abseifburften, 50 Schwamme, 100 Schrubber, 150 Ramme, 2 Reifeforbe u. a. m.

öffentlich meiftbietend zwangeweise gegen Bargablung.

Lonsdorfer, Gerichtsvallticher 2)ortftr. 14.

4579

Freibant.

Samstag . morgens S 11br. minderwertiges Pleisch einer Lug (80 Bt.), von 11 Schweinen (55 Bf.), getochtes Schweinestrifc (40 Bf.), eines Kalbes (35 bf.).

Bieberverläufern (Gleifdhanbfern, Meggeen, Burftbereitern, Birten Softgebern) ift ber Ermerb von Greibanffleifd berboten. Ctabt. Echlacthof.Bermaltung.

Mir die jetige Jahreszeit

In Anbetracht ber hoben Leberpreife besonders beachtenswert. Damen-Filg Defenftiefel, Leberbejay, Mbjay, febr marm fur . . . Mf. 2.95 Damen Bebers Schnurfitefel, febr fraftig, alle Großen Damen warm gefütterte Sausiduhe mit Abjahled Damen warm gefütterte Leberichuhe mit Abjahfled Damen Luchichnhe, ichwarg, mit Filge und Leberjohle Berren ichwarze Tuchichuhe mit Leberjohle Berren warm gefütterte Sauspantoffeln in allen Größen .. Danspantoffeln für Rinder, Filg-Stiefel für Rinder, Gummifchube fur Rinder,

Madden, Anaben, Damen und herren ale Gelegenheitstäufe gu Ilinges

wöhnlich billigen Breifen.

Martiftraße, Ede Grabenfraße.

Zu beachten bitten wir, bag ce fich um ben

Edeladen Martiftrage, Gde Grabenftrage, gegenüber ber Reugaffe handelt.

in prima Rdfleisch obur Unterfchied ber Stude, bas Bib. ju 64 Big., ausgehauen. Rur Steingaffe 18

cametag ven 9 libr ab wird , Et r Dr. med. Hair pom

fich felbft u. viele bund Batienten beilte, lebrt unentgefelich beffen Schrift. 32/2 Contag & Co., Leivzig.

liefert in jeber Groge als Spegialitat 5741

Breager-Wiesbadener Emaillier-Werk, Manet

Emplenie:

Ia. Rinbfleifch Bib. 70 Pig., fem. In. Ralbfleifch Pfe. 75 -80 Pfg. Metzgerei Acker,

29airamir. 17. 4528

Morgen Cametag unb Conntag wird prima Rinbfleifd Bib. 60 Sf andgeb Sellmunder EO, p.

Um in der beschränkten Verkaufszeit an Sonn- und Festtagen meine werten Kunden schneller und besser bedienen zu können, stelle ich für die Folge bestimmte

Grösse zu billigeren Preisen. Ich empfehle für Sonntag ausser den bekannten Kuchen und Torten:

Rührbund mit Schokoladenguss statt 1 Mk. — $80\,$ Pt statt 2 M. — 1.50 M. Apfelsinentorten

Wilhelm Maldaner, Marktstr. 34

Filiale: Wellritzstrasse 43.

Guckelsberger, Niederlage Zietenring 15.

34 Langgasse 34.

Räumungs:Tag

in Herren-Kragen u. Hemden, Krawatten, Taschentücher, Schleifen, Schleier.

Auf alle diese Artikel bewillige ich an beiden Tagen auf meine bekannt billigen Preise

Viele Restbestände und einzelne Stücke werden zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkauft.

Rabatt

Bäker-Verband Wiesbaden



im Jagerhaus, Gdjierfteinerftrage 61, wogu mir unfere Mitglieber, Rollegen und Freunde freundlichft einladen. Damen freien Eintritt-

Anfang 4 Uhr:

Der Borftand.

giebt fich hiermit die Ehre, Freunde und Gonner bes Rinbs, jowie die w. Angehörigen, für bas am Camstag, ben 1. Dezember, in den Raumen bes " Turn erheims", Delimundftr. 25, ftattfindenben

Stiftungsfeft berbunden Ball

gang ergebenft eingulaben. Anjang 81/2 Uhr. Um recht gabireichen Befuch bittet

Der Borftand.

BE Gintritt frei. 22 NB. Bur Rachfeier findet am Conntag, ben 2. Dezember, im Caalban gur Reuen Abolishohe (Bef. Berr Subr), Musflug bei Bier ftatt.

Restaurant zur Stadt Frankfurt

Samstag, 1. Dezember u. folgende Tage :

ber weltberühmten, vielfach preisgefronten Eruppe

Addio Nopoli aus Neapel. Dir. Eduard Aversane. Anftreten in ihrem eleganten Rationalfoftume.

Elite Instrumental und Gesangs. Ensemble 6 Damen — 5 herren. Anfang an Bochentagen 71/, Uhr; Sonntage 41/2 Uhr.

Jean Dien. Es labet freundlichft ein Pallegarloukarten für den Andreasmarkt am Büfett. 4552

Restdenz-Theater

Direttion: Dr. phil. S. Rauch. Gernipred-Anfchluß 49. Gernipred Unfding 49. Cambtag, ben 1. Dezember 1906 Fünizigertarten gultig. Dubenbfarten gultig.

Die Barbaren. Luftfpiel in 4 Mafgugen bon Beinrich Stobiger Spielleitung: Georg Ruder, Raffenöffnung 6.30 Uhr. Anfang 7 Uhr. Enbe gegen 9,15 Uhr.

Krieger- und Militar-Perein

Gegründet 1869.

Die nadifte

Monatsversammlung

findet erft in 14 Zagen, am Samstag, ben 15. Dezember, im Bereinglotal ftatt. Der Borftand.

Cambtag, ben 1. Tegember 1906

Aboun ment D. 273, Borftellung. 14. Borftellung. Rosmersholm.

Schanfpiel in 4 Aften von henrit 3bfen. Deutsch von DR, v. Bard Regir : Derr Debus. Johannes Rosmer Figenthumer von Rosmersholm,

herr Tanber. ebemaie Oberpfarrer . Grau Renier Rebelta Well, im Saufe Rosmers herr Debus. Reftor Rroll, Rosmers Schmager . herr Andriano herr Strriebed Bert Mortensgard Bern Belleth, haushälterin auf Rosmersholm Gri. Santen. Das Stud ipielt auf Rosmersholm, einem alten herrenfine, nicht mit Beber Mortensgarb

bon einer fleinen Gjorbftabt im weftlichen Rormegen. Anfang 7 Uhr. - Gewöhnl, Breife. - Enbe 9.45 Uhr.

S. Blumenthal & Co., Kirdgasse 39/4.

Unser Saison=Ausverkauf

Elegante Damen=Hüfe

Deginnt heute Samstag, den 1. Dezember. Do

Eleg. garnierte

en lite wert 10.50 Jetzt 2 Original=Modelle und Modell=Copien

4515

Nachtrag.

Wohnungen etc. 1930bl. Bobu- u. Schlafzim. mit 2 Cetten in eingericht. ide, nebft Bebienung für De-uber-Januar ju mieten gefucht, Offerten mit Preisangabe Bobaung 100 pollagrund

m-Baben

Bilhelmftr 4. 2. Gtage 9 Jim., Babeymmer u. Jubebor, Haupte und Lieferantentreppe,Köhlen-Aufzug ze per fol. 3n verm. Die Bobnung ift gang nen u. modern ber-gerichtet. Raf. Bitrea i betel Metropole, perm.

23, 8. Et., b Bim. mit Bubebbr fof, ob. m. 4470 froter ju vernt. Frau 30a Diebl.

Derthftrage 13, 3. Et., neu berger, 4-Bim. 23onn. auf bifett gu verm, Rab, part. 4471 gan rage 31 meggirabalber Vicone 4. Bimmer Bohunng a. April ed, truber gu verm. An-10 Ubr. Preis GOO MRT. 4478 Wateres 2 Gt.

Behnung mi: Bab, eleftr. n. Gell, m. 2 Balt, meggingabalber

Caruforberftrage, an b. Bietens ichule, 3 Bimmerwohnung mit n Reub, ob, Beffenbur, 18, 4107

Mide per 1. Ranuar an Smaitaderfir. 65 1 g., Ruche

und Reller, im Stb., gu vin. 15 IR. R. Bob. p. 4553

4

Gennibeder rage, un b. Bieten-fchule, 2 gimmer u. Ruche is 1, April 07 ober früher gu kruieten. Rab, im Neubau ob.

Bismardring 21 (neben Ede Bleichftrage) Laben mit 3-3berm. Gefchafteinbrntar urb ann ager tann mir übernommen trben. Gr. Zorfahrt, Lager.

Dornerftr, 6, 2 Bimmer, Riche un Bubeh, fo bil ju verm. Ra, bei Burt. 4464

Derugaffe 12, Seitenvan 2.

Gerniorderit., an ber Bietenper 1. April 1907 ober frühr gu

verm. Mab, im Reuban ober 23 ftenbftr. 18. 4105 brechenr. U. gwei Dadwobn. gu berm, in ber Mahe bes neuen Babnbofs. Raberes in 4461

Hochstätte 8 ift ifin Bimmer und Ruche auf aleich zu veron. 4484

groftes feetes Bimmer ju om. Porfftrafe 16, 1. 4474

Gut mobl. Bins an anganbigen berrn gn verm. 4488

Dermieren, 4546

Orantenftr. 35, 2. r., fa. 2 an and. Arb. 34 om. 4544
Schwalbacherftr, 75, 2. l., mel. Bim. billig gu verm. 4569 Domerberg 8, 1, Gt., c. fibl. Bimmer an fanb. Arbeiter

Jahnstrasse 34 Baben mit 2s Jahnstrasse 34 Bim. Wohn a 1. 3an. gu berm, 98ab. 2. Et. linte.

988h; 2. Er. tinte.

21 brecheit, 11, ein Baben, paff.

21 fur jebe Branche, auch für Bureauswecke, und ein ichoner, großer Reliet, iaff. f. Weinlager, fofert zu rerm. Rab. bei Start. Röberfer. 29.

4466

hochitätte 8 ift Stallung fur 2 Pferbe auf gl.

Werkstätte,

im Mittelbau, 65 Onabr. Mit Bobeitraum, für 1. April gu ver-2 Schwend, Dubligaffe 11.

Arbeitemarki. Tücht. Installateure gef. Rab. Balomftr. 9, 2, 4525

jeben Stantes Sermann Grofer, Stellenvermittier, Bureau , Dette.

Beriona

i-ben Ctanbes fucht Dermaun, Grofter, Stellenvermittl., Burean "Metropol". Ednigaffe 6. 1. 4538

Au- und Verkänfe Ein gebrauchter Schiefiapparat

gu fanten gefucht, Bu erfragen in ber Expedition

Ein Pferd für Bandmette weil übergablig, billig gu berfauf Balbitrage 26, p 4476

Billa in ber bbretten Ban-Belle gu berf. Rab. Banbur gu

Umständehalber

ein gut erh Sota für 12 Mart gu verfaufen Balramftrage 4, 3, Erage (lints). 4555 3. Grage (lints).

Gin gut erb. Beftan atronsberd und 3 neue Baller li, 3. ot. 4564 Moribfir. 9, Stb. p.

6t. verg, Spiegel m, Trum., Bertife, Gofa, Geffet, billig abzugeben 45t5 Heilmundstr. 2, 2.

2 Daveiote, Balerote, ichm. Web-rod. Befte fur gr. Figur, Damen-Jadet, Umbang, Rragen Butte ac. billig gu vert. 454 Philippsbergftr. 45, part. redig Sand mit gurem Bef natt, prima Lage, f. M. 46000 ju bert Rur Gelbftreft. erh.

Bleichftr. 29. 1. linte. Verscutedenes

Ueberzieher= Monogramme

in jebem gewnnichten Befchmad it. in jeder Breislage 4542 Sociftatte 2, Stb. 1. Et Dirme Frau bitet um Jumeilung eines alten Bettes
Dff. n. D. 20, 4575 an bie Exped. d. 2575

Blenle's Knaben-Anzüge



aus bester Wolle gestrickt, von Laderlosem Sitz und eleganten Formen, bewähren sich besonders als Schulanzuge, da sie die Körperbewegungen nicht im Geringsten hindern und von gröster Haltbarkeit sind. Reparaturen und Verlängern der Aermel und Hosen werden fast unsichtbar und billig ausgeführt.

In vielen Fassons und allen Grössen vorrätig.

Wiesbaden.

Kirchgasse, Ecke Marktstrasse. Verlangen Sie illustrierten Katalog gratis.

Renoviert

Renoviert!

Den verehrt. Ginmohnern, Freunden und Gonnern jur Rachricht, daß ich bas Restaurant 3. Rosengärtchen, Taumusstraße

eroffnet babe. Mein aufrichtiges Befreben wird es jetn, die verehrt. Gafte in jeder Beife gufrieden gu ftellen.

Dodadtungsvoll

i. B. Chriftoph Klein, früher Oberfellner bon Mutter Engel.

Aulmbacher Spezial (Mindher Art)

Bierftabter Felfenteller

Goldene Damenuhr

in ber Emierftrage ob, beren Rabe verlaren. Bebeibr, erh. g. Bel Beigenburgitrage 5, 1. L. 4571

beute und morgen jum billigften

Tagespreife,

4506 Abolifite. 1, Stb. Lints.

Rulmbacher Erport

(dunfel)

Stüd 4 Pig. Grabenftr. 3.

Stud 4 Pig., 3 Stud 10 Pig.

12 Stüd 45 Pfg.

19/206 F. Schaab.

311 Weihnachten

empfehle mein reichfortieries gager Damen- und herrenfchirme mit Ratur- und Gibergriffen. - Spagierabde. - Menanfertigungen, übergieben u. revarieren ber Schirme in eigener Bertfatt. 4596 Guftav Gulgner, Reroftrage 20.

Sicher u. schmerzlos mitte bas echte Rabiaueriche Mitt echt aus der Aronen-Abothete Bertin, Friedrichftrage 160. Depot in ben meiften Apothefen und Drogerien. 2035



Gänzlicher Ausverkauf i Lampen

Tischlampen, Küchenlampen, Zuglampen, Klavierlampen, Säulenlampen, Laternen 📰 zu jedem annehmbaren Preise. 📰

4458

Hirschfeld, Langgasse



Restaurant z. d. vier Türmen Porfirafte 8.

Camstag: Megelinppe. On. Stodhardt.

1. Dezember 1906.

Saalaasse 32... Jum Kochbrunnen", Saalgasse 32. Camstag, ben 1. Dezember, abenbe:

Wiekelindbe.

Carl Emmermann. Luxemburger-Hof, Herderstr. 13, Seute Detelfuppe,

mogu freundlichft einladet Sarl Brühl.

estaurant zum Pfau.

Samstag: Megeliuppe,



Bratwurft-Glöckle

Echarnhoritite 15. Beute Samstag: Metzelsuppe, wogu freundl. einladet Rarl Rennaun.

Jur Dachshöhle. Seute Cametag:

Mehelinbve, mogu freundl. einladet

Chr. Hertter.

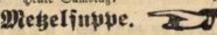
zur "Stadt

Albrechiftrafie 9. 4509
Seute Camstag: Metzelsuppe, 2000 wozu freundl. einfadet Georg Singer.

Georg Ginger.

Rheingauer 4565

Beute Samstag:





Reftaurant "Deutsch Gd" Rauenthalerfir 24. Cametag und morgen Conntag : Meteljuppe,

mogu freundlicht einlabet

Carl Dorr. 4462



15 Seute Camstag: 24 Mekeliuppe.

Rarl Ertel, Balramftrage 80. 4494



"Jur Stadt Schwalbach". frute: Wegeliuppe,

BR. Bob ufteiner, Schwalbacherftr. 55



Ronfordia, Stiftstraße 1. Deute Cambtag, ben 1. Deg., abenbe : Megeljuppe,

mogu freundlichft einfaber

Ernit Rretidmer. 4498

"Stadt Weilburg"

Surrah!

Albrechtftrage 38.



Bum beut'gen Schlachte. Tefte Rommt all 36r merten Gafte, Dag fich fann ber Mage labe Du ich folgendes ufftrage: Lebers, Bintwurft, Schwartemage, Schweinepf ffer, Koteleits, Bratwurft, Krant und Omeletts. Germania bell und duntel for de Daricht. Ach for Unterhaltung ift geforgt, Beil ber Anbreasmartt ift nab 3ft auch bie Menagreie icon ba. D'rum übet Euch heut' im Konturrengeffen, Rur burft Ihr babei bas Trinten nicht vergeffen. Wur burft Ihr babei bas Trinten nicht vergeffen.



Es labet ein ber Martin Arieger. Bum Schluf noch Bimmer, nett und fein, 4491 Drum wer eine fucht, ber miet fich ein.



Gafthaus jum Römerberg. Beute Camstag abenb:

Metzelsuppe, 4490 Wilhelm Roffel, 8 Momerberg 8. mogu freundlichft einlabet



@ Adlerstraße 37. @

Samstag: Megelfuppe, freundlicht einladet H. Gemmer i. B.

Rodensteiner.

Morgen Camstag abend: Großes Ganfeleber Gijen,

wogu freundlichft einladet Muguft Big. 4569 Heute Samstag abend

Metzelsuppe.

F. Fetter, Relbstraße 20.



Deute Camstag:

großes Schlachtfeft,

wogu freundlichft einlabet

Grit Mad, Kirchgaffe 23. Hotel "Quellenhof".



Bente Cambtag: Meiselsuppe,

B. Thiele.

wogu freundlichft einladet

Bente Cametag

große Mehelinppe

anläglich ber Jahresfeier meiner Weichäfteröffnung, wogn ich freundlichft einlade. Rarl Diefenbach.

Restaurant Hans Sachs Ludwigftrafte 11.

Samstag: Weetelinppe, wogn freundlichft einlabet Hermann Wilhelm.

Kaisersaal,

Dotzheimerstr. 15.

Berceuse

Passe-Parto

zum Preise von 75 Pfg.

werden bon Conntag ab ausgegeben. Diefelben berechtigen jum Gintritt in famtlichen Raumen an beiden Undreas-

Konzerthaus "Deutscher Hof" 2 Goldgasse 2.

216 1. bis 15. Tegember

Großes Doppelfanzert 2 Kapellen. Original Chiemseer Schrammel-Sänger:

Dir. G. Lechner. Sänger-, Instrumental- und Schuhplatt'l-Gesellschaft "Alpenklänge."

Dir. Wolfert-Biermann. Bei freiem Entree.

Herren-Anzüge u. taufen Sie gn. und binig nur 9819 Paletots Neugaffe 22, 1. Std.

Großer Eleischabschlag! Bon beute ab empfehle ich In nur In Qualitat Pferdefleisch.



U. a.: Leber Pib 40 Pig., Braten.
fleisch Pib. 40 Pig., Rochfleisch Bib. 30 Pig., Gebactes Bib. 40 Pig., Poleisteisch Bis.
50 Pig., Rauchsteisch Bis 60 Pig., Schinkenwurft Pib. 50 Pig., Fleischwarft Bib. 40 Big., Servelatwurft Bib. 1 Mt., Mettwurft Bib. 1 Mt., Le verwürstigen Sid.
5 Pig., Freifabellen Std, 5 Pig., June.
Pib. 60 Pig.

Mur ju baben in ber alteiten u. graffen Bferbemengerei Biesbabene.

M. Dreste, Inh. Hugo Kessler,

fabrit mit elettrifdem Betrieb. Bellmundftrage 17. Telephon 2612.

Wiesbadener (E. B.)

Camstag, den 1. Dezember, abende pracie 9 Uhr: Generalversammlung

im Bereinslofal.

Um gahlreiches Ericheinen bittet

Der Borftand.



Sente Abichiedsvorftellung

bes hier jo beliebten Rolner Tunnes Enfemble, Dir. Frang Lemoine. Morgen, den 1. Dezember

aänzlich neues Variele-Programm.

Raberes fiebe Stragenplatate.

4530

Um Liab und Leb'n. Bolteft fid mit Gerang und Zang in 4 Miten von Sans Bernes

Kurhaus zu Wiesbaden.

Samstag, den 1. Dezember 1906. Abonnements-Konzerte

städtischen Kur-Orchester

unter Leitung des Kapellmeisters Herrn USO AFFERNI
nachmittags 4 Uhr:

1. Ouverture zu "Dimitri Donskoi" . A. Rubinstei

2. Tanz der Rosenelf-n und Marsch der Zwerge
aus dem Ballett "Laurin" . M. Moszkows

3. Perlen aus Meyerbeer's Opernmelodien : A. Schreiner

4. Walzer aus "Dornröschen" . P. Techaikos

5. Ouverture zu "Mignop" . A. Thomas . M. Moszkowski A. Schreiner P. Techaikowsky 5. Ouverture zu "Mignon" . A. Thomas

R. Wagner F. Liegt 8. Einzug der Gäste auf der Wartburg R. Wagner abends 8 Uhr:

1. Ouverture zu "Der erste Glückstag" D. F. Auber 2. Entr'acte aus "Rosamunde" 3. Haus im Glück, Märchenbild 4. Romanze Es dur 5. Erste Finale aus "Die Hugenotten" 6. Träume anf dem Özean, Walzer F. Schubert F. Bendel A. Rubinstein G. Meyerbeer J. Gungl E. Hartmann

7. Berceuse 8 Phe libertly Bell, Marsch . . . Sonntag, den 2. Dezember 1906

nachm. 4 Uhr: Symphonie-Konzert

städtischen Kur · Orchesters unter Leitung des Kapellmeisters Herrn UGO AFFERNI

Operngläser, Feldstecher. in jeber Brisight. C. Höhn (3nh. C. Krieger, Lauggaffe.)

in deufbar größter Muswahl und billigften Breifen. 70 Ffg. | Rommurft, Benfalifche, a Bib. Lebermurft, Weftialifche, a Bfunb Debermurk, Frankfurter, a Biund 80 "Rotwurft, Ergunschweiger, a Bib. Lebermurft, Berliner m. Zwiedein, a Bib 90 "Rotwurft, Thuringer II, a Bib. Lebermurft, Thuringer, Bib. 1.- 1 20, 1 80 m. 1.40 D. Rotwurft, Thuringer Haubichlachtung, bon bervorragend feiner Qual., a Bib. 100 Thuringer Jungenwurk, à Pfb. Bregtopt, Thuringer II., à Pfb. Bregtopt, Thuringer I., à Pfb. Bregtopt, Braunschweiger, à Pfb. Bregtopt, Falbaer, à Pfb. Brünch, Bierm., à Pfb. Leberwurft, Derhandenbeiger, a 918.

Leberwurft, mit Garbellen, a Pid. 1.50
Leberwurft, Thüringer w. Sarbellen, a Pid. 1.30
Leberwurft, Oerbessischen, a Pid. 1.10
Leberwurft, Göninger, a Pid. 1.20
Leberwurft, Göninger, a Pid. 1.50
Leberwurft, Charlotten, a Pid. 1.50 1.50 1.20 1.40 1.25 3712 Lebermurft, Sitbesh, Sausichlacht., à Bib. 1.50 #

Wettwurft, Heriner à Pib. 1 10, Mettwurft, Braunschm. & Pib. 1 40, Mettwurft, Thüringer, mit Anobland, 1,40 und 1,60 Mit. Beställicher Schinken, 5 bis 7 Pfd., obne Anochen, im Gangoert. Pfo. 1,40, Westwurft, Ibis 2 Pfd. ichwer. obne Anochen, im Gangoert. L40 Mt Thüringer Anadwürste Wüsschen, 1 bis 2 Pfd. ichwer. obne Anochen, im Gangoert. 1,40 Mt Thüringer Anadwürste 2 Sind 35 Pf., Schweiger Laudjäger 2 Stud 30 Pf., Echte Franksutzt. Warfte Paar 30 und 35 Pf., Bolloni 12 Mt., Servelatwurst, Braunschm, Türinger und Weställiche d. Pfd. 1,20, 1,40, 1,60, 1,80 und 2,00 Mt., Salami 1,40, 1,80, 1,80, 2,00 Mt. Biener Würschen, tägl. frisch, Baar 18 Pfg., Halbichner Laudschmitzt Sind 55 Pf., Belfalisches Schwarzbrot 60 Pf.

all. Althoff, Markiftrafe 8.

Fernfprecher 2902.

Ferniprecher 2902.

Wegen vollst. Geschäftsaufgabe Ausverkauf 23

sämtlicher Rhein-, Mosel-, Rot-Weine, Cognac, Rum, Sekt u. Südweine.

Brindisi, rot, ital. Camastra, rot, ital. Bas-Medoc franz Rotwein Saint Julien, franz Rotwein Chat Leoville, franz Rotwein Ingelheimer, d. Rotwein Loreher, Weisswein Erbacher, Weisswein Geisonheimer, Weisswein Rauenthalar, Weisswein Rauenthalar, Weisswein Rauenthalar, Weisswein Rauenthalar, Weisswein Rauenthalar, Weisswein Zeltinger, Moselwein Josefshofer, Moselwein Lozefar, f. Moselwein Lozef	3.— 1.60 3.— 2.— 2.— 1.60 8.— 2.— 2.— 1.60 1.50 1.— 2.— 1.30 2.50 1.60 3.25 2.40 4.— 3.— 2.70 2.— 4.— 8.— 2.— 1.30 2.50 1.60 8.— 2.— 4.— 8.— 2.— 1.30 4.— 8.— 2.— 1.30 4.— 8.— 2.— 1.50 1.60 8.— 2.— 4.— 8.— 4.— 8.— 4.— 8.— 4.— 8.— 4.— 8.— 4.— 8.— 4.— 8.— 6.— 1.50 1.50
--	---

BHCks. BE unspecel, Bismarck-Ring 29.

Gegründe t1878

Telefon 1981

Wiesbaden, vis-à-vis dem Hauptbahnhof,

Vom 2. Dezember ab täglich:

Hubert Wolfs

elektro-mechanisches

Grosser holländischer Karussel-Salon. (Grand Salon noblesse.)

3000 Glüh-, 42 Bogenlampen, 3 Lokomobilien von ca. 100 P. S. Restauration. ff. Bier.

Gala-Eröffnung

Sountag, 2. Dezember.

Eintritt 10 Pfg., dafür 1 Fahrt, Dutzendkarten 80 Pfg. sind an der Kasse zu haben

Zum Besuche ladet ergebenst

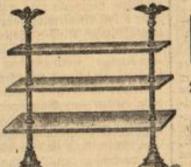
Hubert Wolfs.

NB. Um einen Begriff von der Ausstattung und Grösse des Etablissements zu bekommen, teile noch mit, dass dasselbe auf 15 Eisenbahnwagen à 10-12 Mtr. lang verladen und expediert wird.

ଅଷ୍ଟ ପ୍ରସନ୍ତ ପ୍ରକ୍ରଣ ପ ତ୍ରି ଅନ୍ତର ଜଣ ବରଣ ବରଣ (ବାର୍ଣ୍ଣ ଜଣ ଜଣ ଜଣ ଜଣ ଜଣ ଜଣ ବର୍ଷ

Meußerft preismurbig taufen Gie :

Badewannen, Badeofen, Gaslufter ic., bei =



29 Selenenftr. 29, Edhaus Bellritiftraße.

mit Motor. Betrieb.

Sabritation von Schanfenfter-Geftellen. Grundlichfte Reparatur u. Erneuerung aller Metall- u. Bronge-Artitel,

Alutifen u. f. m.,

ferner empfehle Ia. Glühtorper, Bulinder, Gelbftgunber u. f. m.

3 Langgasse 3. Fritz Lehmann 3 Langgasse 3.

Grosses Ligger.

Goldarbeiter.

Billigste Preise.

Wilh, Barth, Drechsler

früher Neugasse 17, jetzt Mirchgasse 62, a. d. Marktstr. empfiehlt in grosser Auswahl:

la, edite Wiener Meerschaumpteiten Wiener Meersdaum-, Bernstein-, Zigarren- u. Zigaretienspilzen

zu aussergewöhnlich billigen Preisen. 3750 Telephon 1917. - Reparaturwerkstätte. -

Trot ber fortgefesten Breisfteigerung bin ich in ber Lage, burd gunftige große Abichluffe, folgende Breife machen gu fonnen.

Diferiere:

peima weiße Kernseife 25 Bi, bellgelfe 24 Bt., weiße Schwierseife per Bib. 20 Bt., bellge be 19 Bt. Soba 3 Bib. 10 Bt., Seifen ulver, à Stud 6, 8, 10 und 14 Bt., Bieichioda à Badet 8 Pt. 10 Padete 70 Pt., Berar per Bib 28 Pt., Betroleum per 2tr. 14 Bf., prima Brodenftarte bei 5 Pfb. 28 Pt.

Gelee und Marmeladen berichiedene Sorten per Pid. 18. 22. 25 und 30 Bi, prima Bollheringe à Stud 5 Bi. 10 Stud 40 Bi., Riefenrollmöpje à Stud 6 Bi., 10 Stud 55 Bi., Mainzer Sauer, fraut per Pid. 10 Bf, 10 Bid. 80 Bi.

Alle nicht genannten Artitel gu bidligften Breifen. Frankfurter Konsumhaus

Bellritfitr. 30, Morigftr. 16, Cranienftr. 45, Safnerg. 11 Telefon 697.

Transport=Roll=Suhrgeschäft von Heinrich Stock, Telefon Sos1 Dobeltransport in ber Stadt und über Land, Musfahren von Baggons jeder Art, Uebernahme ganger Bauten bei prompter

und billigfter Berechnung.

Gelegenheitskauf Preis.

Ein grosser Posten reidt. hochmoderner

Rosshaar-Verarbeitung

Ersatz für Mass

regulärer Wert 32-38 Mk. sowie Durch jeder Paletot durch Massennur Mk. Ersparnis Einkäufe 26,50 hoh. Ladenmit miete u. Spesen gleichnamigem konkurrenzlos Geschäft in Darmbillig. stadt und Mannheim,

Philpp Deuster, pur Dranientr. 12

neue Mandeln pfd. Mk. 1.10. Hafelnugherne Pfd. 75 Pf. Bitronat, Orangeat.

Pflanzenbutter Pfd. 55 Pf., Süffrahmmargarine Pfd. 55 Pf.

Telephon 125. F. Schaab, Grobenstrosse 3. Menbein u. Bafelnufterne merben gratis gemabten. 18/206



Baumbach

Kirchgasse 62, I. Etage. Des gweites Sans vom Mideleberg 2 (früher Tannusfir 18). empfiehlt durch Ersparnis bober Labenmietr zu konkurrenzlos billigen

Preifen fein reichhaltiges Bager in

Uhren, Goldwaren, Optik, Reparaturen in eigener Wertflatt.

W. Sauerborn, Handelslehrer. 4 Borthitrafte 4.

Gemiffenhafte Mudbilbung bon herren und Damen feben Alters gu perfelten Buchs baltern und Buchhalterinnen.

Borgügliche Erfolge

bei gablreichen Damen und herren, die nach erfolgter Mus-

Mur gebieg. Gingel-Huterricht unter voller Berudfichtigung ber Bortenninife und Gabig-

Meine Garantie

befteht barin, bag ich feine Borauszahlung bes Unter-richts beanfpruche. 6264

Die Stock- u. Schirmfabrik Wilh. Renker unterhalt Langgasse 3 (Telephon 2201), ein Riesenlager in Schirmen, repariert und

Hmts

Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ir. 199.

Drud und Berlag ber Biesbadener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biesbaden: - Gefcaftsfielle: Mauritinsftraffe S.

Nr. 280.

Camstag, ben 1. Dezember 1906.

21. Jahrgang

Amtlicher Cheil

Befannimachung.

Unter Bezugnahme auf die Bestimmungen bes herrn Regierungs-Brafidenten über die Ausführung ber geitweife ju wiederholenden polizeilichen Dage und Gewichterevifionen nom 1. Juli 1886 (Reg.-Amtebl. für 1886, Seite 236), wird zur öffentlichen Renntnis gebracht, daß die technischen Revifionen der Dage und Gewichte in hiefiger Stadt in den Monaten April, Mai und Juni 1907 statifinden werden, und zwar im Begirke des 1. Polizei-Reviers bom 1. bis 15. April 1907, des 2. Bolizei-Reviers vom 16. bis 30. April 1907, des 3. Bolizei-Reviers vom 1. bis 15. Mai 1907, des 4. Bolizei-Reviers vom 16. Mai bis 7. Juni 1907, des 5. Polizei-Reviers bom 8. bis 21. Juni 1907.

Unrichtig befundene Dage und Gewichte werden ein-gezogen und deren Befiber gur Strafe gezogen werden.

Die beteiligten Gewerbetreibenden werden deshalb aufgefordert, ihre Dage und Gewichte, foweit beren fortbauernde Richtigfeit zweifelhaft ericheint, rechtzeitig vorher gur aich-

amtliden Brfijung gu bringen. Bemerft wird, bag Gewichte und Bagen ze. durch einen weijahrigen Gebrauch, bei unvorsichtiger Sandhabung in noch

fiberer Beit, unrichtig werden fonnen.

Die Revision wird fich auch auf die Dage und Be-michte bergenigen Landwirte erstreden, in beren Gewerbebetriebe ein Bumeffen und Bumagen im öffentlichen Berfebr, fei es beim Ginfauf ober Berfauf bon landwirtichaftlichen Broduften und fonftigen Waren, ftatifindet. Biesbaden, ben 1. Movember 1906.

Der Boligei-Brafibent.

b. Schend.

Bird veröffentlich.

Der Magiftrat.

Betanntmachung. Die angerorbentliche Biebgahlung am 1. Dezember 1906 beir.

Um 1. Dezember b. 38. findet eine außerorbentliche Bieh-zühlung statt und wird diese durch Zählfarten von Haus zu haus vorgenommen. Die Zählung erstreckt sich auf die in dem dause (Gehöst) vorhandenen vielbesitzenden Hausdaltungen, so-dann auf die Anzahl der Pferde, des Mindviehs, der Schafe und Schweine, mit Angabe bes Alters berfelben.

Die Austeilung ber Bablfarten erfolgt burch ben Babler am 29. und 30. b. Dits. und follen bie ausgefüllten Bablfarten am 8. Dezember b. 38. von morgens ab zur Abholung bereit im balten fein. Anch für Gehöfte ohne Biehstand ift eine Bahlarte auszusertigen. In ber Spalte ber Zahlfarte für bie Angabl find nur bie Zahlen für bie Haushaltungen und ber Biehstand einzutragen. Ift Bieh nicht vorhanden, so burfen in biefer Spalte über ben einzelnen Beilen meber magrechte noch ichrage Striche gemacht werben.

Es wird bies hiermit gur öffentlichen Renntnis gebracht und erfucht, die herren gabler bei ber Ausubung bes Bablgeichaftes

tefälligft unterftugen gu mollen.

Der Magiftrat.

Befanntmadung

Behufs herftellung bes Stragentanals in der Rheingauerftrage von der Riedricherftrage aufwärts wird der mit ber Dotheimerftrage in gleicher Richtung lautende Reldweg für bie Dauer ber Arbeit fur ben Suhrberfehr geiperrt.

Bi:Sbaben, 27. November 1906,

Der Oberbürgermeifter.

Berbingung.

Die Arbeiten . und Lieferungen gur Berftellung ber Be und Gutwäfferungeanlage für ben Renban Des Ranalbanhofes an ber Scharnhorftftrage follen im Bege ber öffentlichen Musichreibung verdungen verben.

Angebotsformulare, Berbingungounterlagen und Beichnungen fonnen mabrend ber Bormittagedienftftunden im Rathaufe, Bimmer Rr. 77, eingesehen, Die Berdingungs-unterlagen, ausschließlich Beichnungen, gegen Bargablung ober beftellgelbfreie Ginfendung von 1 Dlart (feine Briefmarten und nicht gegen Bofenachnahme) im Bimmer Rr. 57 belogen merben.

Berichloffene und mit ber Aufichrift verfebene Angebore

find fpateftens bis

er

all a

84.

Mittwoch, ben 5. Tezember 1906, vormittags 10 Hhr,

im Rathaufe. Bimmer Rr. 57, eingureichen. Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Unbieter oder ber mit ichriftlicher Bollmacht verjebenen Bertreter.

Rur die mit bem porgeichriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote werden bei ber Buichlagserteilung berudfichtigt.

Buichlagefrift: 14 Tage.

Biesbaden, den 20. Robember 1906.

Städtifches Ranalbanamt.

Befanntmadung.

Die Lieferung von Ochfen., Sammel., Ralb. und Schweineficifc, Burftwaren, Sped und Fett, Rolonialwaren, als: Zuder, Reis, Gries, Gerste, Sago, Suppens und Gemaje-Rudeln, Erbjen, Linjen, Bohnen, getr. Obst, Sals. Piesser, Senj. Malzkasse, Salatöl, Betroleum, Seife und Lichter, Milch, sowie Brot und Brotchen für die Angenheilanstalt für Arme für das Jahr 1907 soll durch öffentliches Ausschreiben versachen werden geben merben.

Angebote nebit Broben von Rolonialwaren find bis jum 10. Dezember 1906, vormittage 10 Mhr, im Beichaftogimmer ber Anftalt abzugeben, mofelbit auch porher die Lieferungsbedingungen eingejeben merben tonnen.

Biesbaden, ben 25. Rovember 1906.

Die Bermaltungstommiffion.

Deffentliche Musichreibung.

Die Tuncher und Anftreicherarbeiten für das Gebaude der Baffergasanlage find gu vergeben. Angebote müffen bis jum

Mittivon, ben 5. Dezember b. 3, mittage 12 Hhr.

verichloffen und mit der Aufschrift "Tüncher- und Anftreider-Arbeiten der Waffergasanlage" verfeben an bie unterzeichnete Berwaltung, Markiftrage 16, Bimmer Ar. 12, eingereicht fein.

Angebotebordrud und Bedingungen werden bafelbit od. auf ter Gasjabrif, Daingerlandftrage 4, gegen eine Gebuhr bon Mf. 1 .- mabrend ber Dienftftunden abgegeben; an letterem Plate liegen auch bie Beichnungen gur gefälligen Ginfichtnahme offen.

Biesbaden, den 28. Rovember 1906.

Die Berwaltung ber ftabtiiden Baffers und Lidtwerfe.

Befanntmachung.

Bahrend ber Berftellung ber Freiladegeleife por ber Rehrichtverbrennungeanftalt werden die beiden von ber Maingerlauditrage hinter ber Friedrichshalle nach ber Rehrichtverbrennungsanftalt führenden Relbwege bom 28. d. Dits. ab für ben Fuhrvertehr geiperrt.

Biesbaden, ben 26. November 1906:

Der Oberbürgermeifter.

Nassauische Landesbibliothek.

Verzeichniss der neu hinzugekommenen Bücher, die vom 3. Dezember 1906 an im Lesezimmer ausgesteilt sind und dort vorausbestellt werden können.

Minerva, Jahrbuch der gelehrten Welt, Jahrg. 1-4, 9, 10 u.

12. Strassburg 1891—1903.

Meyer, A. B., Amerikanische Bibliotheken und ihre Bestrebungen. Berlin 1906,

Smith, W. B., Der vorchristliche Jesus, Giessen 1906.

Gottlob, A., Aus der Camera Apostolica d. 15. Jahrhunderts, Ein Beitrag z. Geschichte der päpstlichen Finanzwesens. Inns-

Luther, Martin, Werke. Kritische Gesamtausgabe. Bd. 32. Wien 1906.

Schmitz, H., Die mittelalterliebe Malerei in Soest. Münster Handbuch der Architektur. Abt. 2 Bd. 4 T. 4 und Abt. 4 Bd.

2 T. 1. (Kirchenbau und Wohnhäuser, Stuttgart 1902 u. 1904, Geissler, F., Zwölf Radierungen figürl u landschaftlicher Gegenstände, Nürnberg o. J. Gesch. v. einem Ungen.

H y m a n s, H., Belgische Kunst des 19. Jahrhunderts. Leipzig 1906.

Quellen und Studien zur Verfassungsgeschichte des Deutschen Reichs in Mittelalter und Neuzeit. Herausg. von K. Zeumer. Band 1. Welmar 1906

Wieser, F. Freiherr v., Ueber Vergangenheit und Zukunft der österreichischen Verfassung. Wien 1905,

Weltwirtschaft. Ein Jahr- und Lesebuch. Jahrg. 1 Teil 1 und 2. Leipzig 1906 Handelsverträge des Deutschen Reichs, Herausg. vom

Reichsamte des Innern. Berlin 1906. Haebler, K., Die überseeischen Unternehmungen der Welser u.

ihrer Gesellschafter. Leipzig 1903. Beiträge, Urkundliche, und Forschungen zur Geschichte des Preuss Heeres. Heft 6-10. Berlin 1904-1906.

Cardinal v. Widdern, G., Kritische Tage. Teil 1 Bd. 1 u.

2. Berlin 1897. Thierry, A., Récits des temps Mérovingiens. Ed. 2. T. 1 u. 2. Paris 1842.

Winkelmann, E., Kaiser Friedrich H. Bd. 1 u. 2. Leipzig 1889 und 1897.

Monumenta Germaniae historica, Concilia Bd. I u. Urkunden der Karolinger Bd. 1. Hannover 1906. Zimmermann, F., Acta inedita Karoli IV. Innsbruck 1891.

Erläuterungen und Ergänzungen zu Janssens Geschichte des deutschen Volkes. Bd. 1 u, 2. Freiburg 1900 u. 1901. Vogel, W., Die Normannen u. das Frankische Reich bis zur

Gründung der Normandie. Heidelberg 1906.

Mertens, A. W. F., Geschichte der Herrschaft Züsch. Wies-

baden, Bechtold, 1904-05 Lamprocht, Karl, Americana. Reiseeindrücke, Betrachtungen etc. Freiburg 1905.

Hessler, Karl, Heimatskunde d. Provinz Hessen Nassau. A. 2. Murburg 1906.

Heer, J. C., Vorarlberg und Liechtenstein. Feldkirch 1906. Hofmann, A. v., Historischer Reisebegleiter f. Deutschland

(Württemberg, Hohenzollern). Berlin 1906. Zwiedeneck-Südenhorst, H. v., Maria Theresia. Bie-

lefeld 1905 Grunberg, P., Philipp Jakob Spener. Bd. 3. Göttingen 1906. Hensler, E., Georg Ridinger. Strassburg 1906. Gesch. vom

Verfasser. Cartellieri, A., Philipp II. August König von Frankreich,

Bd. 2. Leipzig 1906. Bourrilly, V. L., Guillaume du Bellay seigneur de Langey. Paris 1905.

Eberstein, Alf. A. v., Fortlaufende Personal-Chronik d. freifränkischen Geschlechts Eberstein. Berlin 1885.

Goethes Briefwechsel mit Antonie Brentano. Herausg, von R. Jung. Weimar 1896

Spahn, Martin, Ernst Lieber als Parlamentarier. Gotha 1906. Roscoe, E. S., Robert Harley earl of Oxford. London 1902.

Oettingen, W. v., Friedrich Geselschap, Berlin 1898. Gesch. von Herrn Prof. Dr. Zedler. Finek, F. N., Die Aufgabe und Gliederung der Sprachwissen-

schaft. Halle 1905. Vitruvius, De architectura, Ed. V. Rose. Lips. 1899.

Gesch. v. Prof. Dr. Liesegang. Wilmanns, W., Der Untergang der Nibelungen in alter Sage u. Dichtung. Berlin 1903.

Jenny, H. E., Die Alpendichtung d. deutschen Schweiz. Bern

Goethes Werke (Sophien-Ausgabe). Abt. 4 (Briefe), Bd. 35 u. 37. Weimar 1906.

Seholz, Bernh., Gustav Wasa oder Maske für Maske. Leipzig

Frenzel, Karl, La Pucelle. Bd. 1-3. Hannover 1871. Frenzel, Karl, Watteau. Bd. 1 L 2. Hannover 1884.

Ganghofer, L., Gesammelte Schriften. Bd. 8 u. 9. Stuttgart 1906.

Handel-Mazetti, E. v., Meinrod Helmpergers denkwürdiges Jahr. 3 .- 5. Aufl. München 1905, Gesch. von Prof. Dr. 14e.

Hauptmann, Karl, Aus Hütten am Hange. München 1902. Kirchbach, W., Miniaturen. Stuttgart 1892.

Runs, Alles oder nichts. Herborn, Kolportageverein 1906 Müller, C. W., Kampf und Sieg. Herborn, Kolportageverein,

Stelley, Ausgewählte Dichtungen. A. d. Engl. von A. Strodtmann. Leipzig 1886. Barlow, J., Irish Idylls. Leipzig. Gesch. v. Herrn Richter v.

d. Rother. Crawford, F. M., Soprano. A portrait. Vol. 1 u. 2. Leipzig 1905.

Haggard, H. Rieder, Black Heart and White Heart. Leipzig

Streuwels, St., Dorpsgeheimen. Amsterdam 1906. Brückner, A., Geschichte d. Russischen Litteratur. Leipzig

1905. Taschenwörterbuch d. neugriechischen Schrift- und Umgangssprache. Teil 1. Neugriechisch-Deutsch von Mitsotakis,

Berlin 1906. Küster, E., Vermehrung und Sexualität bei den Pflanzen. Leipzig 1906. Gesch. v. Prof. Dr. Liesegang.

Martini u. Chemnitz, Systematisches Conchylien-Cabinet. Ersten Bandes Abt. 12 Hälfte 1. Nürnberg 1905.

Kayser, E., Weinhau und Winzer im Rheingau. Ein Beitrag zu den Agrarverhältnissen des Rheingaus. Wiesbaden, K. Schwab, 1966.

Arbeiten d. Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft. Heft 79 bis 96. Berlin 1903 und 1904. Gesch. v. Herrn Rentner G. Lu-

Geschliftsbericht 3-12 d. süddeutschen Eisenbahngesellschaft. Darmstadt 1897-1905. Gesch. v. d. Süddeutschen Eisenbahngesellschaft.

Körner, O., Lehrbuch der Ohrenheilkunde. Wiesbaden, J. F. Bergmann, 1906.

Herfte Anatomische, Abt. 1 Heft 93-95: Wiesbaden, J. F. Bergmann, 1906.

Wilbrand, H. u. A Saenger, Die Neurologie des Auges, Bd. 3 Hälfte 1 u. 2. Wiesbaden, J. F. Bergmann, 1904 u. 1906. Jahrenbericht über die Leistungen u. Fortschritte der

Neurologie u. Psychiatrie. Jahrg. 9 (1905). Berlin 1906. Bourget, L., Die Krankheiten des Magens und ihre Behand-

lung. Wiesbaden, J. F. Bergmann, 1906. Lancet, The, A journal of british and foreign medicine. 84. Jahrg. Bd. 1. London 1906.

Pfaundler, M. u. A. Schlossmann, Handbuch d. Kinderheilkunde. Bd. 2 Halfte 2. Leipzig 1906.

Goliner, Diphtheritis u. Croup. Wiesbaden, R. Bechtald, 1900. Gerlach, L., Ueber die Bildung d. Richtungskörper bei mus musculus. Wiesbaden, J. F. Bergmann, 1906.

EG

700

n der

Belannimadung.

Camstag. Den 1. Dezember be. 38., nach. mittage follen in ben Ruranlagen

1) 9 Fichtenftamme. 8-11 m lang und 0,15-0,27 em Durchmeffet,

3 Athornftamme, 2-7 m fang und 0,25 -0,45 cm Durchmeffer und

3) 2 Saufen Aftholy,

öffentlich meiftbietend verfteigert werben.

Bujammentunft nachmittags 4 Uhr por bem neuen Rurhaufe.

Biesbaden, 30. Rovember 1906.

Der Magiftrat.

Nichtamtlicher Theil

Stenographie

(Stolze-Schrey).

Schnellfordernde Ginführungefurfe. - Sonorar: 10 Mart

Maschinenschreiben

per Monats-Rurjus 10 Dif. Wahl unter vericied. Spitemen Beginn jebergeit. Desgl. in allen übrigen Sanbelsfächern

Wiesbadener Privat-Handelsschule Hermann Bein, Rheinstrasse 103.

Lieferant erftflaffiger Schreibmafdinen.

Der schönste Weg im westlichen Wald

ift unftreitig ber in biefem Sommer fertiggefieute Bafferleitungemeg, welcher, an ber Schützenftrage beginnenb, in 25 Minuten bequem jum "Balbhanschen" führt. Berfaume man nicht, auch in jepiger Beit einen Bolbipagiergang ju machen, Der Blatb bat zu feber Jaures-geit feine Reize. Die Rejauration im Balbhanschen ift zu feb. Tages. geit feine Reige. Die Rejeauration im Balbbauschen in gu jeo. Lage-geit ben gangen Binter gebfinet und bieter bei magigen Preifen gut: 699

De Thompson's Seifenpulver

ist das beste, sparsamste, im Gebrauch's billigste Waschmittel.

Zu haben in allen besseren Geschäften.

Kolosfal billiger Perkauf

Konkursmaffe

herrihrenden Herren- u. Knabengarderaben u. anderes mehr

Ein grosser Posten Paletote für Herbst u. Winter, beren früherer Breis 15, 20, 30 bis 40 Mf. und höber war, jest 7, 12, 20 u. 25 Mf.

Edibuckerrenanzüge, Herren-Capes, Herren Joppen in fehr hubiden, neuen Duftern und größter Muswahl, zu sehr billigen Preisen.

Eine grosse Partie Hosen, für jeden Beruf geeignet, im Breife bon 2.75, 3.75, 4.75, 5.75, 6 11. 8 Mf. (weit unter bisherigem Breis).

Ca. 300 Knabenanzüge, deren früherer Breis 6, 8, 10, 12, 20 mar, jest nur 3, 4, 6, 12 Mt.

Schulhosen u. Schuljoppen in Musmahl au überraschend billigen

Als besonderen Gelegenheitskauf empjehle einen großen Boften Havelooks für Herren u. Kna en, beren früberer Breis 10, 12, 20 bis 40 Mf. mar, um ichnell bamit gu raumen, jest au 3, 4, 6, 8-12 Marf.

Bitte fich gu überzengen, ba auf jedem Stud ber frühere Breis erfennbar ift.

Nur 22 Neugasse 22, 181

Rein Laben. "Ed

visea vis ber Gifenhandlung bes Berrn Bintgraff.

Metzgerschmalz gorant, remes embeimtiches e mics mit seinem Geiebengeschmad in emailierten Blechzeschen als:
Geimer 2(20-35 Ph).
Ninghasien 15-90-35.
The dimenstelled 30-40-60.
Teigschüffel 15-30-50.
Teigschüffel 15-30-60.
The dimenstelled 20-40-60.
The dimension of t

mur Friedrichftrage 11. Vegelsaug. 1908

215. Königlich Freufische Slaffenlotterie.

6. Rlaffe. 20. Biehungetag. 29. November 1906. Bormittag. Rur die Gewinne fiber 240 Bit. find in Rlammern beigefügt.

(Ohne Gerofier. M. St.-M. f. S.)

14 295 98 713 73 829 628 43 1154 447 718 20 52 882 2058 186 (2000) 67

422 967 (2000) 3296 (1000) 820 739 4085 (2000) 76 (2000) 379 85 604 979 5312
425 52 783 (1000) 809 5214 110 (1000) 412 74 688 7739 028 888 8041 869 6604
425 62 783 (2000) 809 5214 110 (1000) 412 74 688 7739 028 888 8041 869 6604

782 898 100038 304 434 745 101076 276 309 72 415 511 (1000) 739 821 954 (1000) 67 (3000) 10 2035 254 486 718 32 844 10 3478 547 752 945 10 4006 (5000) 37 250 372 557 58 600 92 703 61 800 10 5002 227 401 887 753 10 600 (2000) 174 629 41 94 810 15 10 7021 72 121 779 531 629 10 801 778 521 (500) 10 3043 530

Behnis Auseinanderjebung foll bas Grundftud Ludwigftrafe 20, welches auf ben Ramen ber Chelente August Pfeiffer und ber Cheleute Ludwig Pfeiffer im Grundbuche von Biesbaben Innenbegirt, Band 248, Blatt 3718 verzeichnet ift, freiwillig verfteigert werben und ift hiergu auf bem Bureau bes unterzeichneten Rotars

Dienstag, den 4. Dezember 1906, nachmittage 4 Uhr

anbergumt.

Die Berfreigerungsbedingungen tonnen ebendort eingefeben werden.

Biesbaden, den 25. Rovember 1906.

Der Ronigliche Rotar:

Eugen Halbe, Justizrat.

215. Boniglich Brenfifche Blaffenlotterie.

5. Rlaffe. 20. Biehungstag. 29. Robember 1906. Radmitte. Phur bie Gewinne fiber 240 Dit. find in Klammern beigefügt. (Ohne Gewährt. A. St. A. S.) (Rachbrud bert

(E. Girt Germann, et. Sci. et. f. B.) (Radibrid berbeten)
85 185 583 673 737 44 676 911 1018 118 204 370 446 527 49 53 (500) 731 44
77 2520 6.3 791 3045 537 59 (5000) 828 (1000) 947 (1000) 4394 421 502 40 58
(3000) 635 751 5327 63 487 637 631 69 651 6012 42 56 (500) 150 728 53 618
733 7415 50 551 525 8048 (500) 88 171 448 642 56 222 (1000) 47 \$199 20 52

737 47 (500)
10123 588 (8000) 94 56 718 807 67 11033 185 206 495 518 29 613 84 854 38
12201 236 54 65 72 562 (500) 657 768 869 991 13063 642 97 731 813 39 87
14037 72 110 373 96 421 642 711 820 83 800 15085 184 300 641 90 (1003) 738
16303 448 568 (500) 87 601 30 891 907 88 17063 351 420 606 71 854 (500) 647 88
18011 50 (1000) 227 464 674 841 62 902 91 18043 236 67 69 306 414 93 82

(000) 904
20015 78 131 324 427 51 98 1500) 647 615 73 21076 158 (3000) 481 02
22374 595 (500) 938 23143 (500) 253 99 497 588 504 803 24500 (500) 48 59
(300) 77 602 25148 753 948 56 80 26025 95 116 30 98 223 84 520 32 703
123 702 875 88 930 28 161 87 312 443 820 52 65 29 139 277 95 405 50 (50) 92
30205 387 438 54 634 800 538 83 31167 332 (3000) 744 57 65 865 (50) 92
32347 (3000) 74 487 69 83 503 791 905 55 33429 623 (500) 41 53 965 34 50
83 24 35 638 948 31 35 100 228 341 69 412 71 94 533 52 602 26 355 588 601 78
861 37 101 32 257 63 507 400 (1000) 884 36 049 110 246 352 83 653 741 38 08
97 116 77 422 658 90 85 736

\$7 116 77 422 658 90 95 736
48398 (1900) 45 736
48398 (1900) 43204 480 734 655 (800) 64 44190 428 891 916 45591 12
232 616 718 830 905 46151 301 (1000) 542 65 47 84 28 827 65 75 75 11 40 9
564 72 48033 174 605 15 733 75 (800) 64 44190 428 891 916 45591 12
232 616 718 830 905 46151 301 (1000) 572 638 47 824 28 827 65 75 754 11 40 9
564 72 48033 174 605 15 733 75 (800) 819 49458 64 500 (800) 10 71 (800) 62
51 88 813 906
50 685 946 97 53768 78 127 95 800 409 (500) 542 87 98 54000 (300) 298 34
744 875 55108 (3000) 95 224 347 (3000) 58 555 819 905 (800) 83 35 (1000) 75 5600
770 899 362

700 899 862
60254 (500) 349 714 44 843 61360 483 77 82 637 638 947 (5000) 6218
281 434 77 633 892 980 63067 72 142 76 (3000) 262 518 617 90 886 6438 69
(500) 668 95 765 905 48 65080 122 97 410 516 69 (3000) 674 862 987 66178 24
362 461 (800) 68 98 67 768 818 67067 97 114 68 201 430 805 893945 (500) 681 18
99 234 527 (500) 951 940 6 8930 277 (500) 381 700 29 59 812 14
70084 97 105 240 892 (500) 805 42 98 901 18 63 99 (3000) 71022 (1000) 118
80 207 11 331 484 605 (1000) 68 716 61 72317 897 679 731 92 (1000) 685 73 73
299 486 63000 120 579 89 886 7 4330 98 (1000) 485 (1000) 646 713 86 837 72 96 932
28 78 634 262 738 934 (500) 42 73 7 6109 (500) 97 375 89 489 (800) 512 19 62 415
788 89 950 77 7000 47 250 788 05 78010 48 124 285 330 38 461 79004 263 123

282 301 (800) 27 411 18 500 859 112008 259 450 611 772 985 118178 369 515 26 (1000) 61 632 783 120428 98 519 45 624 714 67 837 42 121110 (500) 60 313 88 655 808 21 122728 889 75 974 123960 97 647 124079 525 658 776 128165 288 289 407 561 78 (2000) 676 779 801 91 97 979 128215 429 46 512 (500) 613 15 1000 758 804 997 127015 100 (500) 61 847 91 418 33 517 57 800 900 34 38 12804 207 57 635 12805 256 (500) 325 521 614 94 748 823 945 12804 207 57 635 1280 007 131228 533 38 43 661 87 988 132182 (500) 262 339 45 649 650 (600) 37 132120 259 (500) 316 463 667 768 523 31 134414 557 668 23 31 135332 138247 838 419 651 670 839 907 137079 (1000) 329 459 567 863 838 915 132378 569 81 827 900 63 67 76 80 139197 250 61 300 076 807 43 79

Connenberg.

Befanntmachung.

Die Stelle bes bejolbeten

Bürgermeifters

Amangulannit bacquitara

ber hiefigen Gemeinde ift zu besethen. Das Gehalt beträgt 3000 Mt. freigend um jahrlich 100 Mf. bis 4200 Mf.

Bewerber wollen fich bis fpateftens 10. Dezember 1906 unter Borlage eines Lebendlaufes und ber Beugniffe beit Gemeindeborftanbe bier melben.

Connenberg bei Bicebaben, ben 23. November 1906.

Der Gemeinbevorftanb.

In Bertretung: Dr. jur. Kade, Regierungsreferenbar.

Jeder Wohnungsuchende

erhält den Wohnungs-Anzeiger des

"Wiesbadener General-Anzeiger" volistandig gratis in unserer Expedition

Telefon 199. Mauritiusstrasse S.

Wohunngsnachweis-Bureau Lion & Cie., Friedrichftrage 11. • Telefon 708

Miethgeluche

Biergimmermobnung (Breis 6-700 Mt.), möglichft Mitteipunft ter Stadt, Rab. Barenftrage 4,

Chubmader funt bis imm 1. April eine fcone 3-Bim. Bebnung, Off u. R. 124 en b.

3-4 Bim. Wohn, ber Mengert entipe.. im Preife u. 6 bis 700 R., in Mittelpunft b. Ctabt ben punfti, Mietzebier gu mieten orf. Off. u. G. 382) an bie

Zimmer.

Ruche, 2 Mani, Reller und Bubeb, ber fofort gu berin. Dab. G. Philippi, Dambachtal 12, 9, Et I u. Wohn .- Bureau Bion & It. Griebrichftrage 11.

7 Zimmer.

Dotterm Bo 7-Jimmerwoonung mit Bad, Ruche u. reichi. gweiter per 1, Apr. 1997 3170 (Soetheftrage bei, Ede Merit. frage 56, eine ichone nen bingerichtete 7. Bimmer. Bobnung Bab, 9 Baltone u. reichl. Bubeifer, per fofert ob. fpater gu D. part. redits.

5 Zimmer.

6. und 6. Bimmermobnung Bentralbeigung und allem Romfort, in ber Rabe Bigsb. bill. umgelen. Offerien u. G. ft. 107 a bie Erp. b. Blattes.

Coone herricalti. b-Bimmer-Bobunng mit allem Bubeb. a ber 1. Gtage auf 1. April gu Abelheibstraße 81.

3 1, u. 9. ft, mit Bub. auf ant gu vermieten.

Stiftftraffe 6, nabe Raifer Friedrich-Ring, Reubau, find fcone, ber Mengeit enripreche be b., 4- 11. Simmer-Beanungen fofort z. Rab. bafelbit,

raniener, 88, Bob., u, Bobn. ton 5 Bim., Ruche, Bubeb., Rani., 2 R. ju vem. 2178

4 Zimmer.

gerftr. 29, Renbau, 4., 8- u. 2-3im, . 29obn. in.

Bingerpiat 3, practice. 4-Stuttmam, per 1. Januar gu ver-

Sternisoberftraße, an b. Bieren-ichnie, 4 Bimmer und Ruche i abem Bubebde per 1. Apr. 07 t fruber gu bermieten. Benbau ob Bedenbftr, 18. 4446 Beinrage 42 neu ber er, ich. Bobn., Bel. Ct., 4 Bimmer,

3 Zimmer.

acherfte, ab ift in ber Bel-Etage eine ich. 3-3im. Wohn. Subrh, bid, ju berm. Rab. i. 1854

14 Rachiag wegingsnaber 14 3. Zim. Bonnung mit 14. und 2 Balfons, Roon-12 22, 2 r., per fofort ober un bermieten. Rad. Balow-17 der in bermieten.

theimerfrage 126 fd. gr. 3-3.s.

Gneifenauftr. 8 im Borber. u. Simerb. find icone 3-3im .-Bobnungen mit reichlichem Bubeb. per fofort ju vermieten. 1844 Rab. bafelbit part. linfe.

5 funundur. 6 3 gimmer und Ran. bafeibit part. 2345

fpater gu berm. Chabuitr. 20, fc. 3- ed. 5-Bim

1 Bobn. (2. Et.) preisto. 10f.

Neubau Heilmann, Ede 2. Ring n. Bott. Str. find 2.3im. Bohn, per Jan, gu verm. Rab ba', aw. 11 u. 1 Ubr. 2472 Dettelbedftrage o 3 gimmer n.

An dermieten. 4116 De Wederwalderraße 4, oth. 3-3.-Wodnung mit Koche und Leuchtgas auf 10f. ju vm. 3699

Deingaueritraße 5, Drh. icone 3 Bim. Wohnung mit Bait, per 1. Januar ju vm. Nah bei Leiner Rah Codn. Reiper, Bob., Dochp. 1280

2- Bimmermobnung per fofort ober fpater au perm. Der Dere ante and Beg. miobu., ohne Werg, entipr., mir ab. ohne Wertftatt ju verm, Raberes baf, part, rechts 2859

Schone 3-gim.-Wobnung mit Rachlag per 1. 3an. & perm. Dafelbft ift auch e. Bluidgarnitur, Bangelampen u. and, mehr mege

gugebalber git verfaufen 430 Eleiend'r 3- 3. Gt. r. Dorfur. 17, icone 8-Rimmer-Wohnung. bart., fofort in berm. Breis 480 Mt. 4070

Biebrich. Schöne 3-Zim.-Wohnung mit Bubeher per fofort gu

Grantfurterfrage 19.

2 Zimmer.

21 bierfit, 18, 806, Dadimobn. 2 8im. u. Rude, p. 1. Des. billig gu vermieten. Rab. Deb. p.,

bei Bb, Ruppert. 2605 bei Bb, Ruppert. Dad, 2 Bim., Rude und Reller ju berm. Dab. 1. St. bai.

Bidmardring 5, 25bb., 2 3im., Rudje u. Bubeb. p. 1. 3an.

Bindernt. 28, Stb., find infant 2-Binner-Wohnungen gu vernt. Rab, bafeibt im Laden ob. Nifolassir, 81, Bart. i. 58 2 Dambachtal IV, Gtb., Daugtod, 2 Kamnern u. Küche, fof, an

rub., finberl Dieter, für mouat. 22 Dt. gu verm. Rab. C. Philippi, Dambadrat 12, 1, 5180
Doboemergraße 26 2 Bimmer und Ruche per fofort an nur

rub. Leute obne Rind. gu v. 2252 20 Pin . 200 buriche 2.Bim. Bobit. in, Rude preiswert per fofort ober fpater preiamert per moberes Borbert, in vermitten, Beaberes Borbert, 5707

(Citoilleruraft 14 2-3 -23. p. fof. ob., fp. R. Sob. v L 8160 Beiberafe 13 2 Bimmer, wuche und Reuer auf L Degember ju perm. Mab. baf.

Sneijenaurt, 8 im himtergans 1 ichone 2-Bimmerwohnung mit Bubebor per fofort gu ber-mieten. Rabeces Borberbans,

(5) bbentrage 2, Oth., feine 2 1. Januar ju permieten. Rab.

Deno, Deilmann, Ede u. Ming-und Bothringerfir, find ber Reug, entfpr. bubide freigelegene Derig, effige. Bobn, per 1. Jan, gu berm, Raberes bafeibft bon ob. 1 11-1 Uhr. 2171 part,

Perberftrage 88, D.b., fc, 2.8 -Rab. Bab. part. Mormor. 26, Bob., u Went nebit Ruche ju verm. 2545 Derttelveditr. b 3 Bimmer und Dettelvedarage 14. ich 2.5um-

gu bermieten. Gine ichone Dadm, 2 gim u. Ruche mit Reder auf I. Jan. 31 vm, Blatterfir. 8. n. 2993 Dauentogleent, 9 ic. 2-gim., voohnung per gleich ob fpac.

2-Bummerwohnung nur an rub., puntel. Mieter fof. 311 berm. Rheinftr. 59, p. L. 3 bringauerfit. 4, Dib., 2.3im. Bohnung ju berm.

Pheringanerfir, 18, Weth., 3 gim. 38 bb. 1, 1, 1 Maniarow., 32 Simmer und Rude, 31 4377

Setrobenftraße 20, Gth., eleg. Wohn, v. 2 B. u. A. Riof. im Abfall, en Manj., Gas, v. f. ob. in Rob. bal.

od. fp 92ab. baj. Schierfteinerftraße 16 ich. 2-3.-Bohnunng u. Rudje gu vm. Ral. Borberb. p. 263 eftenbfir. 8, hta., fd. 2-3.-

gu bermieten. Dorthr. 22, Bob., 2 3immer-

Nob im Laben, 4292 Dopheim 2 gim, und Ruche im 1. St., 1 Bin, u. Ruche part., lof. gu verm. Rah. Schier. Rarl Bagner.

1 Zimmer.

3 bierftr. 10, Stb., 1 Bimmer, R. per 1. Dez. ju bin. 2981 Di blerfir, 83, Reusatt, ichoue Dadimobnung auf gleich ob. ipoter ju om. Rab. Laben. 1748 gu berun.

Dierfir. as, 1 Bimmer, Ruche und Reller per fol. ob, fpater gu berm. Rab part.

21 olerfir, 59 1 Dachzimmer u. Reller fofort ober fpater ju ber-

A biecht, 61, 1 Bimmer und fruche per fpfier Bitomir 4, 1. St. L, Manj.

Dadwotnung, beft aus 1 Bint., Suche und Rammer. Preis 16.50 per Don, Dab. 44 Dambachtbal 2, 9, St.

Donheimernr. 98, Mittelb # 1. Bimmer-Wohnungen per jofort gu vermieten. Raberes 9. Gt.

Sellmundfrage 6 1 Bimmer u. Ruche per fofort ju vin. 2346

Sciencutt, 11, Bob. Dach, ein Binn. u. Ruche p. 1, Deg. ju perm. Gebrüber Reugebauer, 4054 Schwalbacherftr. 22.

Stragaffe de icone Mani . 28. Bim., Ruche u Rammer, im Abiding, gu vermieten. Raberes 2, bei Gerbarbt. 4397

Dettelbedftrage 5 1 Bimmer u. Rheingaureftr. 16, Mittelban, abgeichloffene Wohnung bon

1º Bimmer u. Ruche t. vm 9727 Seerobenftr. 25, Btb., 280on. Fluidenbierteller per foi. ob. fp. gu berm. Mab, bai.

20 Mani Bohnung, 1 Zimmer, Ruche, Reller an fi. Familie per 1. Des gu verm.

(Sim Bimmer und Ruche in ber Bellmunbftr. gu verm. Mab Beftenbitt. 10. Regier. 3221

Ruche ber fofort gu berm.

Leere Zimmer etc.

Mblerfir, 49, 1 gr. leere Danfarbe gu berm. Beere Dianfarbe fofort ju bermieten. Rab. Blücherftr. 11.

Bimmer mit Balton ju vm. Bu erfr. im 3. St. 9284 Sartingftrafe 13, 9 fleine, leete Barterregimmer an rubige

Berion lofort ju berm. Sellanunbfix, 36, fc., gr., leere unb beigb, Danf auf fofort ob, 1. Dezember gu verm Nab.

Gin leeres Bimmer ju berm Gine ich. fe re, beigo, mianiarbe ift iof. ob. L. Deg. gu verm. Dermannie. 24 part 404 St leere beigbare Tanfarben an anftanbige Perfon fofort gu ber-

Mablirte Zimmer.

Beff. Fraulein

finbet icon mobl, Bimmer mit grubftud bei guter Familie, auf Bunich Fam. Anichlug. Gefl. Dif u.B. 2288 a. b. Erv. b. Bl. 2288 Celegant mobl. ungeniertes Bart.
3:mmer mit febar. Eingang an Dame fofort ju berm. Bu erfragen in ber Erp, b. Bl. 3759 Ma blerftrage 10, 8. p., 1 einjach mobil Bimmer an jg. Diann ber fofort in berm.

21 colifte. 12., 1, maoi 3im, an beff, herrn mit Penfion fofort gu vernt. Betten mit ober ohne Benfion

Albrechtfraße 27, 1. Gt. Bismardring 20, 3, 1., gut mobl Zimmer billig ju vermieten. Bann ich Pagie

Mann ich, Logis. Bleichfir. 25, ftp., erb. 1-2 beff. Arbeiter Logis. 4380 Bin merftrage 7, Ditb. p. 1, erb.

Dobbeimerfir, 72, Deb., 2. r. Dogoeimeent, 110, Wih 1,, ich. mobil, Bim. in berm. 4213 Brave firb. era. bill. Sallafftelle, Fanibrunnenftr. 12, Ge-

mufelaben b. Midel. Frantenitrage 10, 3. I., mebl. Bimmer mit 1-2 Betten gu

Bogis mir chen Bogis mit ober ohne Roll billig gu berm

Friedrichstr. 21, 1, moblierte Mantarde gu

Selenenfit. 7, Bab., 2, St., erg. Mrb. fc, Schlafft. 4126 Selenenftrage 20, 3. Et, ichon mobi. Bimmer feri bei alt.

Trengel, mobl, Simmer für Dr. 3 50 m. Raffee gu vermieten

Sellmundir. 4, Seb., 1. St.
Stamundir. 36, 1., 19. mobl.
Bimmer (fep.), Riavier, gute
Penfion. jn verm. 4434

Anft. Arbeiter erh Logis Belenenftrage 7, Sth. 1. Gt.

21 rb, erh. iil Logis 4193 Dermannitrafe 3, S. 1. St. (Ein beffeter, janberer Mann 4072 hermannitr. 17. part.

Möbl. Zimmer gu vermieten

Strichgraven 26, 2 i, it ein mobi. Bimmer an anftanbige Berfon billig gu bermieten. 261 Mab. bafelbft.

Rarlfrage 52, 1 St. L

S aritr. 37, 2. Et. L. ja, mobi. Bimmer preismert gu ver-

Sarifrage b7, 2, 4, 1 cleg. mot. Bohn- unb Schlafammer preismerr in bermieten. 9173

(Sin ich tmobt Manfarbeugim, Lebritraße 16. 3. r. anergage lo, Speifemurifa.

und Logid. (Sieg. mobl. Salon- und Schlufgimmer, auch eing Bimmer gum mößigen Breife ju vermieten

Derright, 48, 28ths., 1 St. 1., 20ths., 20ths.

Dermieten. 3613 2012 omhar. 43, Bi., 1, 1, en gut möbl. Bimmer f. 4 M. rer Woche zu verm. 2823 Morinite. Du, 1, erd, junger Blaun ich. Logie und Roft

für 1: DR. per Woche. Dranien et. 20, & p. r., mbt. Bimmer, fep. Eingang, in 3885 Gin mool, Simmer ur. 9 Betten

gu bermieten 3998 Rauenthaleritr. 6. Stb. 1. beinoubnir. 2, 2. Gt., gut mobl. beigb. Manfarbe an beff, Perfon gu verm.

Diebiftrage 4 einfuch m. Bart. Bim. gn verm. 3 conftr. 8, 1. Et. r. mobt. Bimmer mit ob, obue

Benfton gu vermieten. Doonfir, 9, id, mobl. Bart, Billig au perm.

Römerberg 911, 2. L., cone faucere Schiafftelle an reint. Arbeiter ju verm. 4082 Romerverg 16 mool. Zimmer auf Tage, Wochen u. Mon.

Deberallee 10, 1., icon mobil. Simmer (25 Mt. monat!)

Reinliche Arbeiter erhalten Logis Caalgaffe 39.

Möbl, Zimmer All Dermieten

Sebanftr. 5, Sth., 1. St. I. moot, Bum. (Ruche fann benuht werben) ju vermirten Sebanfir. 6, 1 r., Bob. 4240 mobl. Bimmer preism.

Dauermieter

finbet gemutliches Beim bei allein. fieb. geb. Dame mit ober obne Bent, Gerobenfie, 4, 11 L 9936 (Sin teinicher Arveiter laun C. Bund, RI Schwalbederftr. 5, 9. De obl. Jimmer, ung., v. bem Abichlus, mit ob. ohne Benfion per I. Dez. zu vermeten Schwalbacherftr. 6, 2. 3919

tiftitr. 0, 1. Er., eieg. gr. midd. Bimmer per fofort zu permieten 25 alluferiraße 3, 5. 3. 1., erh. 4390

Ein erbentl. Maoden findet icones Schlafzimmer. Rab. Pallufeeftr. 9, Sib. 1 1933 Ordenti, berbeiter erb, Schlaftt, für 2.50 M. per Boche Baltamitrage 20, Bbb., 2. Gted, bei Mauller.

Wellrigstrasse 1, Htb. p., mbbl, Bimmer gum Degember

Bimmer m. fep. Eingang per fofort an anftant, bernt ju vermieten. 2696

20 nft. Bente ert, mort. Jimmer m. 2 Betten u. guter Bent, für 12 M. per Bode Bellrit-ftraße 89a. R. i. Gemuleiab, 4057 Deftenbite, 18, Sto., part. t., mobl. Zimmer frei. 2566 Dorfftraße 7, B. 1, t., inon mobl. Zim, an anit. Fraulein In perm.

(9) tuimermannftr, 6, 1, 1, icon 9 gr. eieg. mobl. Bim, (m. Raffee 5 Mt. v. Monat) an bef. Den. fofort gu verm Giniach mobliertes Zimmer 3n permieten, 10069 Zimmermannftr. 8, Gtt. 3, r.

2 möbl. 3immer ju berm, Doube.m. Biesbabenerftraße 41, 1. St.

Mibrechtftrafe 11, ein großer, raum gu vm. Dab. Moberfir. 29,

Schöner Laden, in nachfter Rabe bes Babnhofs.

in nachfter Rege Bohnung, ber mit ober obne Bohnung, ber 3656 fotort gu vermicten Albrechtftraße 13, p.

Laben mit tengen, ober ole Brifeur geeignet, ober ole Lagerraum per fofort ju vermiet. Dab. Gerichteftr. 3, part.

Jahnstraße 8 ein Baben per fofort gu vermieten. Rah 1. Grage.

Caben unt 2 Brobnroumen auf 1. Januar 1907 Gutgebend, Geichat, Pr. 600 Det, 4396 Rall Karifte 8, bart. Rarinrafte of Saben, für jebes Beichaft naffend, mit 3-8im.

Bohnung gu bermieten. Rapifer. 40 Laden, für jedes Be-ichaft paffend, mit ober obne Wohnung, event. Reller, Lager-runnen, ju vermieten. Raberes

Sett:
Sellerar. 11, p., Baben 1. 300
Mf, paff. f. Schuhm., fof.
10 bermieten. 2849
Richgasse 9 ein ichoner Laben,
für jedes Geschäft gesanet.
2993 fofort gu vermieten.

Raberes bortjeibft 1. L.

Dettelbedfir. 1, Baben m. Bobn per gleich ob. ipat, gu vm. Rab. bajelbft ob. Albrechiftr. 7,

Dranienftrage 42 Baben, f. jeb. Geichaft poffend, mit 2-R.-99 fof. ober fpat, gu v. 2146 Denneguernt 11, ein ich. gr. Gelieben mit Lagerr, u. B.

iofort zu cerm. 2340
20 ellripftr. 33, mob. Laben, für beff. Spezerei, Delifateffen. ob, Raffres Bejchaft fage geeignet, in befter Gefcaftblage per 1. Jan. 1907 ju verm. Rah.

Weftendftr. 32, Laben, BBaichfuche und Blaichenbierfeller fof, bill gu unt, 2338 Bietenring und Rettelbedfraße, Edb., Laben mit 1 - eo. 3-B.-Wobn, gu berm., geeignet für Frifent-, Burter- u. Giergeichaft od. 1. 2Burfauffdnitt. Rah. 705 Bietenring 6.

Biebrich a. Ab., Abeinftrage : 2, palteftelle ber Stragenbahn, ift ein ichoner Laben mit Wohning, febr geeignet für Aufichnittgeichaft, ba in ber gangen Strafe feine Mengeret ift, fofort billig gu ber-

Geschäftslokale.

All renomm. Weinstube

fof. g. ju verrachten Immobilien-und Shpoth. Agentur hermann Großer, Schulgoffe 6, 1. 4386

Werkstätten etc.

Albrechtstr. 6 helle Berfflatte, 54 Dingbr.-Mtr. gu, m. ob. obne Boan, ju v. 2908 Dotheimerbr, 84 fr. bejand, belle Bertfiatte mit balle, gufam. 150 [SRir. groß, eventl. auch

als Bagerraum, gang ob. get., per jof. ab. fpat zu verm. Rab. bai. od. Schierfteinerftr. 15, p. 2860 Citoillerftr. 4, 2., gr Wertft. 2610

Stallung für 5 Bierbe, nebft 3 Zimmerm.
n. allem Zubeb, per fof. ober fp.
ju bin. R. Emferftr. 40. B217

Sneiknaumer. 8 find 3 Cont.
Raume fur Bureau ob. bgf.

Bwede geeignet, ber fof, gu verm. Rab. bafelbit barr, lints. 1846

Barifemaufit. 8 grope Lagerted. mit Gas u. Baffer p. fofert ju vermieten. Rab, bafelbit part. linfe.

Sobenftr. 2, ich, belle Wertft.
auf 1. Januar ju bern.
Rob. Bbb., bort. r. 288
Gebentr. 12. Ede aberberftr.,
4 große, belle Bagerraume,
auch ols Berfftatte für rubiges Beichaft febr greignet, per fofort ober fpater gu berm. Rab, bafelbft pt., ob Philippsbergfir, 18 4207

5 Bertftatt u. Lagerraum lofort biff, gu berm. R. 2. Er Its. 3222 Seienemer. 18, eine fleine belle Bertft, auf fofort ob. fpater Detteibedir, b, 2 Sagerraume

Dantenftrage 48 belle Wert-flatte it. gr. Cont, n. gr. Refl. gl. gn bermieten. 2562 Deingauerar. 15, ich. tredene 2Bertfatte u. Lagerraume billin en vermieten,

Dereifer, 92, 1 belle Bertftatt, 40 O.-Dir. groß, fof. over fparer gu bernt. Domerbeg 1, part., gr. Raume ale Bertft, ob. Lager bill. an perm.

Bertftatt ober Lagerraum, ev. 2-3.-tB, per fofort ober fpater in vermieten. Stouung fürb mehrere Bierbe

mit Gutter. u. Bagenraume, ebent, mit Wohnung gu om. Dab, Bimmermonnftr. 3, part. 2193

Bit verpachten muble, mit boftbanmen, welch fich auch gum Unlegen eines Bariens eignet. 279 Job. Gorg 2Bme., Bietenr. 2, pr.-Bietenring 12, 2Bertfatt und Bagerraum fof. bill. ju bur.

Pensionen.

Rab. beim Bermalter.

Pension Beatrice,

Gartenftrage 12, vornehme, rubige Aurlage, elegant mobl. Bimmer frei. Baber, vorg. Ruche, magige Preife, 4061

Kaufgeiuche

Fässer, poejāhr kir. hoch u. 1,30 itr. hreit, werben ju faufen gel-Antauf von herren-Ricidern und

Schuhwert aler Sohlen und Sleck für Damenftiefel 2. - bis 2,20 für herrenftiefel 2,70 bis 3. -

Reparaturen ichnell und gut. Pies Soneider, Micheleberg 26

Verkaufe

Begen Aufgabe bes Gubrwerte ein fdweres fraftiges Arb .-Bierb, 1 Bagen, 1 Rarren, ein Bflug, 1 Egge und fonfliges Bierbegeichirr ju verlaufen, Bu erfr. in b. Erp. b. BL. 3800

Schöner Pinscher (Rude), wadfam u. ftubenrein,

ber Erped b. BL 4267 1 raubhaariger Binfcher und

laufen. Bieberbringer erb. Belohnung Bierftabter Sobe, Grentfir. b. 4478

Deutsche Dogge, golegestramt, 2 3. alt, lebr machf., micht biffig, wegen Blatmangel malt billig abzugeben Billig abzugeben Bobenfiebtürage 7.

Ein kräfliger Ziebhund Jahr alt), auch febr madfam, billig abjugeben Billderfrage 90, 1. Gt.



Kanarien

(Stamm Seifert), Sabne und Beibchen, preiswert gu bert. Rengaffe 12,

Ein Difte fint, Bintfint, Buchfint Unebft Rafig billig ju verfaufen.

Bogel u. jahme State flets b. Bebritrafe 12, Mith. 1.

Sochfeine Rangrenhahne, St. Geifert, find billig ju bert. Dobbeimerfit. 98, 2. l. 3995

14 Ranarienpabne u Beibd., guter Stamm, billig gu perfaufen Ablerftr. 40, b. Silben. 4039

Eine 4 tabrige Feder-Rolle

mit Barent-Are, faft neu, ift preis-wert gu verlaufen, eigner fich fur Rlavier- ob. Mobel-Transporteur, fann auch mit Bierd beipannt merb. R. in b. Grp. b. BI. 4063

handfederrolle billig ju verlaufen 295 Moripftraße 50.

Eine Federrolle,

20 Bir, Tragfrait, gu perfaufen Hug. Bed, Dellmunbitrage 43.

Gebrauchte Wagen, Salbrerbeds, Breat, Jagbmagen, Big ju berfaufen Oranienftr. 31.

Bebr., fait neuer Wildwagen, git verfaufen 3778 Oranienftrage 34, bet Golombet.

1 neues plattierres Ginfpannergu verlaufen Portur 9, 1, 1.

Einipauner - Gefchirr (plattiert), gabrrob mit Freifauf billig gu bert. Porfitt 9, 1. L. 8862

Starkes Geschäftsrad su sec. Oranienftr. 36. Yaben.

Dercenified m. Freil. b. 3. pt. Sut ergaltenes Saurras, für Denger ober Bader geeign, für 20 Mt. lofort gu bert. 4437 Goetheftrage 24, part.

Rindermagen ju verlaufen, firage 5 4 54

Rieiber-Rudenichrante, Berrifo, Brandfifte. Bettflellen, Rommobe, Anrichte, Tifche ufm. ju verf. b.

Shachtftrage 25. Ein gebraudtes Stehpult. 1 Drebfingt, 2 Firmenichilber bill. Richgaffe 9, Sth. part.

Deue nußb.elad, Lieiderichrunte, Bertifos, Bajchtommode, Bimmer- und Rüchentifche, fowie gebr. Mobel: Mabag. Bufett mit w. DR., ovaler Soiatifd, [Tijch und Stuble, Rleiberftonber, Galons fpiegel mit gr. Plufchrabmen, Glasge. 123×115, nußb. pol. Rachtrifc mit R., Klappfeffel m. B.ufchpolfter, 2 Bolfterfeffel 3u perfaufen

1. Dezember 1906.

duillidii. 4, p.

Baichtommoben, Rachetifche, Rieiber- u. Bucherichrante, Sola, Ottomane, Geffel, Stuble, Tilde, Betten, Teppiche, Bampen-Bafter ju vertaufen Adolfsallee 6, Hth. pt.

10 polit. Betten, 5 2rarige fdrante, 4 Berifos, 2 Dimans, a Politerieffet, 2 Kommoden, 6 Simmertifche, 4 Ruchentische, 2 Richenbertter, 1 Anrichte, einzelne Betritellen, Sprungrahmen, Straf-fade, Decibetten, Stüble, Spiege um, Auf Bunich Teiljabl. 1163

grankenftr. 19, p. Gin Bufett in Rugbaum bellig gu verfaufen Moolfsaller 39, 2.

7 Betten

à 12, 18, 25, 35 M. und baber, eiofa 14 M., Kleiberfchr. 15 M., Ruchenicht. 10 M. Rommobe Radenidr. 10 M. Roi 10 Mt., Baidtijd 8 D., 3 M., Rodridt, 4 M., Ruden-brett 2 M., Anrichte 4 Mr., Stüble 1.20 M., Bilber. Spiegel, Dedbett, Riffen fpottbillig gu ber-Ranenthaleritrafe 6. part.

Eleg. Plifd-Garnitur Sofa, 2 gr. Seffel, gut erhalten, 68 Mt., 1 gr. Rus Ausgiebtifc, Rommode, Bauerntifd, 2 Mufchel-ftuble, Bett mit haarmatrabe, ftuble, Bett mit Daarmatrage, Bodifdrant mit Marmor, Ruchenicht., Spiegel meg. gn vt. Mauenthaleritr, 6. p. 2398 (Sin guterb. Gofa, fomme ein guter Mebergieber billigft gu pertaufen

Dopbeimerftrage 98, 2 1, Dipperne Salongarnitur,

Bofa, 2 Seffel, ff. Blufchfritos, eleg, Arbeit, Breib 1408 (Sin ieb. Ranapee f. 6 20. 1

2 Muschelbetten, hochb., neu, Sor., 3 teil.

Rauenthalerftrage 6, p. Rener Zaichen: Timan

89 D., Cofa u. 2 Geffel 85 D., Chaifelongue 18 D., mit iconet Dede 24 Dt. ju vert. Rauenthalerftraße 6, p

Cleg rote Blufchgarn., Cofa u gu berfaufen Bitmardrinn 82. 3 r Ein großt?

Cofa

mit Moquetbejug mit poliertem Tifch gu vertaufen Taunusftraße 27, 2.

1 Dipan IL I Coppas fofort preiswert abzingenen Dioribar. 21, Dib. 1.

Cefitafarmerampeln und Biuriaternen für bie Dalfte bes Berres gu vertauf. Barenftrage 8.

Versin, gulert. Möbel-gu vert, Webergaffe 56, 1. i. Sandler aus eichtoffen. 99

84 Stühle, Batentfühle, Birtidaltentale unter Gabritpreis fofort ju verfaufen Mauenthalerftr. 6. p.

Ein cremes wollenes Kleid billig gn vertaufen 1542

Schachtftraße 4. 2. Gin Bebrod Angug (mittlere Statur), fait uen, preiswert ju vertaufen.

Rab. Saalgaffe 24/26, 3. Et. r., gwifden 12-1/29 ober abenbe and 8 Uhr. 9369

2 febr ginterb. Uebergieber für 3mngen von 13 bis 18 3. billig gu verfaufen 15 Moripitt. 72, Sib., I. r. 1592

oft neuer lebergieber 20 9R., 2 Ampeln für elette, und Petroleum billig zu vert. 3888 Dob'eimerftr 106, 1. r.

Getragene Roftume in Bolle, und Eribe, jowie 1 Rinter. mantel und biverfe Rinberfachen im Muftrage billig gu vertaufen Sowalt ach ritrafe 10,

2Beig. Rteib 3 De., breit, fc. Beigtragen 4.50, Frauen-Capotthut 1.80, f. icone gutgeb-Damennor, Doppelbedel, 17 Mt. Dokheimeritr. 83, 3. L.

But erb. Rine rmantel (12 3.). fomie D.- Jadet b. ju bert Grantenftrage 8, 1.

Derb, gut erb., 104 Emtr. L., 74 Cmtr. br., ju vert 318 Ablerftrage 38 Gebrauchter Bien

und 1 Rindermagen gu vertaufen AL Schwalbacherftrage 4. KI. Herd mit 2 Rubl . Bratverfaufen abolfsallee 6, D. 8., bei

Neue Gaskronleuchter für bie Salfte bes Bertes ju bert.

Neue Petrol.-Hängelampen für tie Balfte bes Bertes gu verf

große Bweibedel-Storbe, paffenb für Bader. und Ronbitormaren berumgutragen, unt. Eeibft. toffenpreis à 2,50 Dt. gu ver-

Beifer, Berberftr, 31, p. I. Bianino, wenig geipiet, billign gu verfauten Stauentbaler-ftrage 4, 1. lints. 7792

Schöne Guitarre

(fpaniiche) u. Streichgither billig ju bert, Ablerfrage 6, bei 4252 Chauer.

Eine Partie guter Zigarren werben gu Mt. 2.80 n. Dit. 3.90 per 100 St. verfauft tei 3839

J. C. Roth, Bilbelmftr. 54, Botel Cecilie. Gine grogere Barrie Pferbebeden 4977 Georg Jager, Schwalbacherftr. 27,

Telephon 808. Mit-Gifen. Merall, und Robpro-produftea-Sandlung.

Anguge, Sofen u. Stiefel taufen

Rengaffe 22, 1. Ct. hoch. Raft neme Wajdmajdine

("Beltwunder") billig ju bert, 4006 Ablerfir, 50, 1. r. 4006 hobelbank, Theke, Spezereieinrichtung

febr bill. Martftr, 12, bei 3769 Geld idrante in vericieb ein Ruge. Pianine, Ia. Fabritat, gu vert. Kriebricher, 13. 2548

6. 7 Bim., Ruche, Paben ac. billig abzugeben Gobenftrage 9, 1. I.

Birnen gu haben Roberfit, 27

Einfaches eifernes Creppengeländer,

62. Mtr. lang, 0.95 Mtr. boch.
Stäbe aus 12 mm Aundeilen, zu
verkaufen per Ende Febr. wegen
Errichtung eines Lufzuges im Treppenbaufe. Anzusehen täglich im Lagerhause au d. Schierfteiner-fraße (Biesbabener Mobelheim). Rab, beim Berwalter bal, 3423

Eine gutgehende Schreinerei fofert gu verfaufen. Sabrres in ber Exped b. Blattes, 4245

Wagnerei,

gut gebend, mit Mafdinen ju oert. Erpeb b. BIL

Sohlenhandlung (Umfay ca. 40 - 50 Doppelmaggon) mit nurer Rundichaft in Donbeim

eventuell mit Rolonials und Manufatturwarengeichaft per fo-fort ober 1. Januar 1907 gu ver-Rab. in ber Erped b. BL

Bu verfaufen. Ein rentailes Roloniatwarengefch im Rurviertel, girla 30 3abre im Betriebe, wegen frantbeitsbalber folort zu vert. Off. u. R. 2427 an d. Erp. d. Bt. 2427

Veridiedenes

Aditung

Bleifcabichlag! Bleifcabichlag! Samstag mrogen v. 9-12 Ubr wird prima Rindfleifd, bas Bfo. ju 60 Pfg. ansgebauen. 450 Derberft. 21, Torfahrt.

Achtung.

Fleifchabich og ! Gleifchabichlag ! Camstag mittag von 2 Uhr an u. Sonntag morgen wird prima Rint. fleiich bas Bfb. ju 60 Bf. anegeb. Stringaffe 28. Sof Its. Baiche jum Bugein wird angenommen Faulbrunnenftr, 12, 2, L.

Berfette Schneiberin b. Tage frei Romerberg 16, p. 4894 Serren 28afche jum 2Bafchen und Bugeln wird ange nommen. Rab. Moripfir, 44, S. 1. bei Strobel. 4466

Westendstrasse 13, Hth. p. r., Bugein und Wafche wird ange nommen.

Herrenhemden

werben gut u. billig ausgebeffert.

Periekte Schneiderin, mit guter Empiehlung, fucht noch einige Tage gu befegen

> Beriette Schneiderin

empfieblt fic ben gerbrten Bert. ichaften im Renaufertigen u. andern von Roben 449 Drubenfir 7, Sth., 2. t Debiftin empf. fid) in u. außer

bem Saufe, Banla Stabl. Bhilippsberefit. 23. Perjefte. Weisszeug-Näherin übernimme Reuanfertigungen, fowie Madbefferungen feiner Berren-

und Damenmafche. Offerten u. Rr. DR. R. 25 an bie erpeb. b. Bl. Schneiderin

fucht Runbicaft in u. außer bem Rab. Faulbrunnenftr. 8, 3. Et., bei Berpel.

Für Damen. Sitte merben mobern gatniert, getragene wie neu bergericht. f. bill. Philippsbergftr. 45, p. r.

Sute, neue, jomie getr. und modernefiert 2085 Rimmermannftr. 6, 1. Ifs.

Daberin empt. fich in n. auger bem haufe im Ausbeffern von Bafche und Rleibern. uch werben Rinbertleiber bill. angefert. Scharnboriffr. 27.

Frisense n. noch Kund. Waltamfir 6. Bob., 4. St. L. 4312 Stickereien all. Art prompt u tillig angefertigt 2536 Stiftftrage 1, 2. L.

Stickerin (Bunt-, Bolaund Beigitiden) billig Scharnborfiftt. 35, 2. O Ruffe, fow. Poant, Duffe m.

get u. angef., auch werb bafeibit

Garbinen gefrannt bas Paar gu

Stadtreifender municht Weibnachtearrifel mitgu. nehmen Pertramfir. 16, 9. 4477

Beinen burgeriich n Mittagstifd, 4378 Abelbeibftraffe 15. 1.

Selenenfrage 15, 1., an gate burgerlichem Mittagetifd ju

burgerichem bertrageria ju 60 Bi, tonnen noch mehrere herren teilnebmen. 2515

Ber erteilt einem burgerlichen Jungen von 8 Jahr. Anf.Unterricht in Biolin. Offerten m. Breis unter 3. D. 4321 an bie

Erpeb. b. 21. 4329 Englitchen u. trang. Unterricht erfeit, Ueberfemungen fertige an im Austand gebildeter Rauft 9494 Rariftrage 37,part. rechte.

Umzüge per Mobelmagen u. Feberrollen beforgt u. Garantie Bh. Rinn, Moright, 7, Ctb. 1. 1.

Eiserne Müllkasten, verginft, nach ber neurften Borfdrift auf Lager 4392 Eglofferei, Beftenbfrage 15.

Gelegenheitskauf. Wenn Sie vielGeld (paren fo faufen Gie 3hre

Herren- und Knaben-Anzüge, Paletots u. Joppen für Derbft u. Winter (teltweife auf Rogbaar u. Geide gearbeitet, in mobernen Barben, ju fabelhaft billigen Preifen) nur

Marttitr. 22, 1. Rein Laben, Zel. 1894 STATE OF THE PERSON NAMED IN

Menheit. Empfehle Angundeholg in Bunbel

gebunben gleich fertig & Webraud, a Stud 2 Bf. 4487 Raifer, Riebermalbitrafic 11.

Villa od. Herrschalishaus an vermaiten gelucht. b. 291.

Weihnachte-Junge 28mc, 60 000 M. Bunich! Bunich! Louat mit liebe-boffem Mann, w. auch ohne Berm Richtanonyme Off. "Ibeal", Werlin 7.

3 a. eo., bubide, ichlante Bigur, 80 000 M Berm i. Brub paff. heitat. Geribfe Bewerber bel. Mutr, an "Gibes", Beritn 18, su richten. 13/13:

Heirat.

Innger tuchtiger hotelfach- und Raufmann mit einem guten Gleichatt an b. Sand, municht fich gu perheinaren. Bitwe ohne Linder nicht ausgeschloffen. Bermögen minbeffene 10 000 Mt, erforbert. Bermitiler verbeien. Diefretion ficher, Offerten u. 3. 8832 an b. Erped. b. Biattes.

Kartendeuterin, &



Bel. gefdüht. Bie abenbe 9 Ubr. Frau Nerger Witwe. Berühmte artenbeuterin Sich, Eintreffen jeb. Angelegenh 4895 Ellenbogenoaffe 7, 25bb. 8.

Danten finden jebergeit biefr. Mufnahme R. Monbrion, Debamme, 32 Balramftr. 27

Krautschneider Müller mobnt Rieb ftrage 8, Sth. 2439 L'écois de français d'après l'Acadèmie de Paris, par Mile. Mercier, Maîtresse de iangue. Hautes références. Röderallee 32, 3.

3öpfe, enorme Auswabi, and in naturgrau, einzin billig nur bei 3187 H. Giersch. Golbgoffe 18, Edr Langraffe.

Scheibenhonig! In bell 10 Dt., Schribenhonig IIa buntel 8 Dt., Bedbonig In. 6.20 Dt., Pofifoli v je 8 Pib. franto Nachn. Garantie für

folut reinen Bienenbonig. 42/54 Seitmann, Imtereien, Brodel, Bet. Bremen.

Cafe Paulus, Biebrich. 2853 an ber halteft. Mosbach-Schlofipart

Weinfte Badwaren. Borgügliche Torten. ff. Getränte. Practige Ausjicht auf Die Biesba ener Allee.

Keine Ratte bleibt leben Legen Sie "Aderion" aus. Birfung frappant, Doje 50 Big. 1213

Otto Sieberl, Orogerie. Trodenes Buchen Scheitenly ap-Sth. part.

In einer gangbaren Birtidelt ift Gefegenheit geboten, ein beffere Musik-Automat gegen geringe Berglitung auf-

Rab. jn erfr in ber Ego, t. et Trunringe



in jeber Breislage fertigt at Fr. Seelbach, Rirchgoffe 32

ufluenza, Bronchiak.
Fetarrh, Keuchhniten.
Peiserkeit, Atemnoc, Berfchleimung, Andwurf.
Trinten Sie morgens und aberbe den Tee "Opsi" (hert. Alpin).
Der Erfolg wird Sie überraichen.
Padet 50 Bi. 1212
Ctto Sebert, Drogerie.

Mhren gepariert fachmannifch gut unb

billig Friedrich Seelbach. 32 Rirchgaffe 32. 91

3wetschen= Latwerg,

Diermelabe Bib. 20 Bi., grn. Den Bib. 23 Bf., Bering Send 5 Bf., Danermaronen Bfb. 15 u. 17 Bf., Sauerfraut und Bohnen (felbit eingemacht), billigt

Altstadtkonfum, Mehgergaffe 31,

Trokene Zimmerspäne gir baben, Bhilipp Schloffer, 1683 Rimmermeifter, Scharnborfift. 9. la. lauben- und Hühnerlutte

Bio. 10 B g., 10 Bib. 95 Big., ent. (nalft ber Gotbaaffe) Rorietts

werben gewaschen und repatiett fit. Schwa bacherftr. 4. 2 4807 Prima Rindfleisch, per Bib. 66 Big., 3837 prima Kalbfleisch,

per Bfb 75 u. 80 Big. Manerhofer, Romerbern 3

Schwarten für Beiander u. Stidholy jugte ichnitten & Quabr - Dir. 50 Pf. Schaalbretter von 3 Mtr. a Quabt. Mir. 60 Bf.

M. Rod, Bimmergeich u. Cagemett, Maritrage 8. Ctaunend billig und gut taufen Gie elegante Damen und Rindermafche aller Art, Beit- & Tichmafche, Schurg n, Stringt. Garbinen, Stores, Tull unt Baffel-Bettbeden, fomie Reibeb.
u. Biglenftoffe in ber Besbabent Bafchefabrit, Faulbrunner Laben. Erot ber befannt billigen Breife gewähre ich nur fuese Bell 0% Rabatt auf famt icht Batts bemjenigen, welch, biefen Annenerneichnitt mirbringt. Berfaunt Riemand die gunftige Gelegen

Didwurg u Antiergerfte, 1. Ous. in jebem Quantum billigit ju Dobbeimerfrage 105

Gänse! 4 junge, fette Gänse

billig gu verfaufen. edierftein, Stuferftr. 11 Gelegenheitskauf! Reu eingetroffen:

Großer Poften Hausschuhe

n. Bantoffein fur Damen, Deren und Rinber in Gila. Beber und Rameribaar mit u. obne Abfabe. mit u. ohne Schnaffen in verid Farben, Qualitäten und Groben, Dualitäten und Groben, Dualitäten und Groben, bon 50 Big. an. 4118.
Rur Marttir, 99, 1. (fein gaben).
Telepbon 1894.

Phrenologin Delenenftraße 9, 8, 4, St t. 4399

m Di E D.

6

Nur 1 Wark

des Los der beliebten 4ten und letzten Essener

Kriegerheim-Lotterie Debung am II. und 12. Dezember Günstige Gowinnaussichten

38000 Mark 1. Hauptgewinn 10000 Mark

2. Hauptgewinn 3000 Mark

6000. Mark 19000 Mirk

Lose à 1 Mark 10 Mark Forto und Liste 30 Pfennig extra amplichit das Gederal-Behit G. Pfordte Limbackerstr.79,73 wie samtliche durch Plakate kenntliche Losegeschäfte.

Brennhols per Bre Dt. 130 Ingunbehols " 9.20 liefert frei Saus

H. Biemer, Dampfschreinerei Befiellungen merben auch Denpaffe 1, im Laben, b. IR, Offen-

Boll-Wildy,

100-200 Bir. tagl., griucht. Dff. m. Breidangabe fraufo Biesbaben D. S. 4378 an bie Erpeb b.



Elzerhof. Schönfter Weingarten in Main. Erftlaffiges Kamilien-

Restaurant mit fleinen Breifen, 1674 Bauhofftrage,

Enthaarungs= Bomabe, Dr. Rubn, hilft folort unb ichmerglod, giftfrei mit Ramen Dr. Rubn Frz. Kuhn, Aronenparf. Ruru-berg. Erog. Canitas Mauritineftr. 3, C. Siebert, n R. Schloß Tauber-Trog. Rircha 6.

> Socken u. Strümpfe bewährte haltbare Qualitäten empsiehlt in allen Preisiagen zu bill. Preisen Friedr. Exner, Wiesbaden, 1864 Neugasse 14.

8

Kapitalien

emones wans

Ruifder, q. Stallung für 10 mbe, Ceitenban mit 10 000 Dt. ajahtung gu bert. 3mant, Tannuefir. 11.

Gute Wirtschaft Diebrich bet 10 000 W. Mit. Imand, Taunusfir. 12.

Gin it, guigebenbes Spegerei-undlung meggugshalber ju vert. Diferten u. C. 100 an b. Erp.

1. Dezember 1906.

an folo, Berf. und Darlehen Birmen, Hypotheken 1, n. 2, Stede,

Wechseldiskont ju tout, Beding. Bertreier 20/102 3. hagemann, Bant Remmiffion, Frantfurt a M., R Rotbbojar. 21.

Shuhwaren fannend billig. Seltene Belegenheit, Mengaffe 22, 1 Stiege. Rein Bab'n

m. 1g. halbmaile, hand-befin, 60 000 M. Berm., m. 1aff. gei. herrn bis 38 J. Rab. Details, and Bilb erh. nur Bemerber v. "Fibes" 18. 11/159

> Arbeits: Madweis

Wiesbabener "General: Muzeiger"

wird täglich Mittags 3 Hhr in unferer Grpedition Mauritiusffr. 8. angefchlagen. Bon 41/4 Har Radmittage an wirb ber Arbeitemarft tofteul as in unf.rer Expedition ber-

Stellengeluche

Col, anft. Mann wünfcht Stelle ale Stupe bei alleinftebenber Geichaftsfrau, zweds foar. Uebern. bes Geichaftes. Off. erb. u. A. 100 an bie Erp. b. Bl. 4256

Inkasso, Rauntonefah., junger Gefl. Off. u. F. S. 100 an bie Erpet, b. Bl. 4452 Sunger Mann i, irgendwelche Beschäftigung, auch Ausbiefe. Off. u. O. S. 4877 an bie Erped, b. Bi. 4:84

Sebilbetes Rinderfrausein ju 2 Sindern von 8 u. 7 Jahren, welches perielt fraugofilch fpricht und etwas leichte Sausarb. übernimmt, nach Antwerpen gefucht, Borgutt v. 12 bie 1 Uhr Rojen-

Duchtige Rontoriftin, in, Cteno-graphie u, Schreibmafdine vertraut, fucht per fol. ob. 1. Deg. Stellung. G. E. 2, 1844 an

bie Erped. b. Bl. Frau fudt Monatoficle Berberftrage 36

20 Mark extra bein, melder ein burchaus tucht. felbaanb. Dausbalterin Stelle bei einzelnem alt. herrn ob. Bitmer vermittelt, Befte Beugn, u. Empi. vot b. Beideib Anfpruche. Off. u., D B. 22 an b Grp b. vt. 2938

Muffandige Brau fuct Wald. Bu ober Banbefchäfrigung. Bu erir, Michelsberg 20, Did. Unabaung, Frau fucht auf gleich ober fpater Monateftelle ober Burrau ju reinigen 4379 Bleichtr. 25, Seb, p.

Offene Stellen

Männliche Personen.

Ducht. Gelbgieger und Derall-Beinrich Rraufe, Betenenftrage 19.

Glafergebille gel. Gneifenan-Schuhmiacher auf Woche gelucht

28eftendir. 15, S. I. z. 4531 Schioffergeniten i. Cart 2Biem'r. 28. Be73
Sunger fauberer gandour de gelucht. 4475
Balbfrage 26. part.

gefucht Bellmunbarage 87,

Weibliche Personen. Chemifches Juf tut fud: beff.

Arbeiterin. Rab. Bismardring 27, 8. L. für unentgeltlichen

Arbeitsnachweis

im Rathaus. Tel. 574. Rusfdlieglide Beröffentlichung ftabtifcher Stellen. Abteilung für Männer

Arbeit finden: Buchbinber

(Hlafer Beinmechanifer Rufer Schmieb Schneiber auf Boche Edite iner Shuhmader

Wrifenr

Bagner

landm, Arbeiter Arbeit suchen:

Raufmann Maler Anftreicher Budierer Tünger Schneiber Spengler Tapegierer Bureaugebülfe Bureanbiener Gintalfterer Eaglohner. Rranfenmarter 29affent

Mabden fofort gefucht 4961 Bismardring 8, p. L

Windes.

Lebrmadchen für Bus aus achtharer Familie sucht 877 Fran **Usinger,** Bahnooste, 16.

Dabden und Frauen tonnen nachmittage bas Beiggeugnaben, Musbeffern u. Buichneiben erl Belenenftr. 18, Gto.1. 1645

alehemadhen gelagt. DR Andiel, Schneiberin, Porffir 3,2. Junge Madden tonnen Beig. Jengnaben n. Buichneiben grundt, erlernen 2615

Schwalbacherftr. 28. S. 1. L. Sebr orbenti. Rabden erhalten Schlaftelle Romerberg 29, 3.

(Sin Madden, welches burgertich) tochen tann n. Sausarbert verfieht, ju 9 Damen gef. 2507 Rbeinftr. 30, 1.

Sucht Frau, weiche im Musb. D. Bafde u. Rleib. bem. ift, fucht Berberftr. 1, 4 St. L 4414

Slafchenfpülerin

Chwalbaderftrage 55, bei Bfriffer Maden fonnen bas Meiber-maden und Buichneiben gründlich erlernen

Gleonorenftr. 3, 2. L. Chriffliches Beim, Derberftr. 31, Bart. 1.,

Stellennachweis. Auftanbige Dabd. jeb. Ranleffton finben jebergeit Roft u. Bogis für 1 9Rt, täglidi, fowie fiets gute Grellen nachgewiefen. Gofort ober ipater gefucht; Stuter, Rinber-gartnerinnen, Rochinnen, Saus- u Mleinmabden

Arbeitsnachweis für Frauen

im Rathhaus Wiesbaden une nigeltliche Stellen Bermittelung Benffnet bis 7 Ubr Abends.

Abtheilung I, für Dienstboten und Arbeiterinnen,

fucht ftanbigt A Rödimuen (file Bripat). Alleine, Sause, Rinders und Rudenntabden.

B. Baide, But. n. Monatofrauen Raberinnen. Süglerinnen und Laufmaoden u. Taglobnerinnen Sut empjoblene Diaben ergalten fofart Stellen.

Abtheilung IL A.fürhöhere Berufsarten: Rinbe,fraulein u. Barterinnen Etagen, Sansbillterinnen, fra Bonnen, Jungfern, Bejellichaftenunen,

Ergiegerinnen, Comptorifin 1: : Berlauferinnen, Bebrmabden, Spramiebrerinnen.

B. für sämmtliches Hotelpersonal, sowie für

Pensionen, auch auswaris. Setti- u Reftaurgtionsföchimmen. Bimmermabmen, 29afmmadmen Beiditegerinnen u. Danshalter. innen, Boch. Buffet. u. Geror.

C. Centralstelle für Krankenpflegerinnen

mmter. Mi.mirfung ber 2 ärgt. Bereinen Die Abreffen ber feet gemeiberen, ärgti, empfoblenen Bilegerinnen find gu jeder Beit borr ju erfahren



Wirtschafts-Eröffnung.

Ginem verehrten Bublifum von Biesbaden und Umgegend, meiner merten Rady. barichaft, allen Freunden und Befannten jur gefälligen Mitteilung, bag ich am Countag, ben 2. Dezember 1906 in meinem neuerbauten Saufe

Dotheimerstraße 146 eine gut burgerliche Schanfwirtichaft unter bem Ramen :

Wirtschaft "Zur Lokomotive"

eröffnen werbe. Bum Musichant gelangt: Prima Lagerbier ber Brauerei Baltmuble,

reine Weine erfter biefiger Firmen. Um geneigten Bufpruch bittet

Withelm Schauss.

Das Gröffnungseffen findet am Samstag, Den 1. Dezember 1996 fatt. Gingeichnungslifte liegt im Botat offen.



Buchdruckerei des

Wiesbadener

General-Anzeiger Mauritlusstr. 8.



ete Gabritate, Seelbach, Kirchgasse 32.



Reisetaschen, Handtaschen, Handkoffer, Portemonnaies. Aeusserst billige Preise.

A. Letschert, Faulbrunnenstr. 18.

Aug. Schaeffer Nachf. : Saalgaffe 1

empfiehlt fein großes Lager in Beleuchtungs-Körpern

für eleftrifches Licht.

L. Dezember 1906.

Bring! Binig!

Nüßliche Weihnachts-Gelchenke in Korbwaren, Bürttenwaren, Holzwaren, Toilette-Artikeln etc.

Broftte Undwahl. Billigit Breife.

Marl Wittich, Emjeritraße 2, Ede Schwalbacherftraße.



Wir bie Reife: trifetorbe, alle Roffer, al Toiletteburften, Butichachteln, alle Ramme, Sanblorbe,

Mae Bolgwaaren Sadbretter, Schneibbretter, Beitern, Gervierbretter, Rrabnen, Bolgiöffel sc., Rucheneretter,



Billigfte Bezugequelle für Sotele, Benfionen und Bieberverlaufer.

Mile Barftenwaaren Zoilette-Artifel, Babuburften, Ramme u. hornmaaren, Benfter. leber und Schmamme, But- und Schener-Artifel je.

2 Pfd. 1 Bfd.



Ulle Baichereiartifel Butten, Bugeibretter, Bafchbretter, Riammern, Beinen, Bafchbarften, Bafchetrodner, Bafchburften, Bafchforbe re.

Mile Rüfertvanren, Bitangentubel, Butterf ffer, Buber, Bugmatten, Diebelflopfer. Brenfen, Einer in Tannen unb Sausbaltungsburften unb Reuanfertiguna und Reparaturen.

Alle Giebmaaren. Befen, Sansbaltungeart

"Lincrusta"

(beste Wandbekleidung für Zimmer u. Treppen) habe einen grösseren Posten weit unter Preis abzugeben.

Tapeten. Iller mann Sten (el, Schulgasse 6. 2130

Großer Konserven-Derkauf.

Rur folange Borrat reicht.

Schnittbohnen 28 - Stangen Schnittbohn. 45 -
Stongen Shuitthahm 15 _
Committee Cultitation in 10 - 11
Stangen Schnittbohn. 45 - Brechbohnen 28 -
Dto. Prima 35 -
Wachsbohnen 48 30
Berlbrechbohnen 50 -
Schnittbohnen, 4 Bid. 75 -
Brechbohnen bto. 75 -
Junge Erbien, Raierfchet. 120 60
Feinste ig. Erbien 85 48
Feine Dto. 65 38
Gemuje Erbien 38 -
3g. Erbien m. Rarotten 80 45
bio. ,, 90 50
Leipziger-Muerlei la. 90 50
Dto. extra 110 60
Teltower Rübchen 85 -
Rohlrabi i. Scheiben 35 -
Bredipargel m. Ropfen 80 48
oto. mittel " 110 60

Stangen. Spargel, 20/24 175 145 Aprifojen, V. Frucht geich. Biruen, weiß oder rot 75 45 Grobecren 45 75 Riridjett, fdm. v. rot m. Stein Ririden, dto., ohne Stein 83 Mirabellen 83 35 30 Pfirfide, 1/2 Frucht geicalt 145 Pflaumen, 1/2 Frucht 63 50 Dto. gange

Selbiteingemadte Salzbohnen per Bjund 23 Big.

Gognac 1/1 Blafchegvon Dit. 1.60 an. Cognac 1/2 Blafde von IRt. 1.00 an. 4938

Paul Brose, Kolonialwarenhandlung Telephon 3312. Telephon 3312. Bicebaben, Bleichftr. 21.

> Zu Weihnachten empfehle

Gold- und Silberwaren zu den billigsten Preisen. Prinzip: Führung nur solidester Fabrikate. Grosse Auswahl. Reelle Garantie.

Fr. Seelbach, Mitglied der "Deutschen Uhrmacher-Genossenschaft"*)
Kirchgasse 32.

*) Die Genossenschaft ist eine Vereinieung von Fach-leuten, welche nur gute Uhren zu mässige Preisen in den Gebrauch bringt. Sie führt nur Uhren, wiche auf ihre Zu-ver ässigkeit vorher sorgfältig geprüft wurden. 3917

SEASON SINGLES SENSES SENSES

Am Römertor 7

Fernsprecher 2557



illigste Bezugsquelle 🦴 Kohlen, Koks, Briketts u. Brennholz.



batte ich Gelegenheit großen Boften feiner Schubwaren für Damen u. Derren in Bogfalf, Chebreang und Ralbleber (Bug. Schnate. Schnallen- u. Anopftiefel), ba-runter folde mit I.N V-Ab-fagen in Goodhear Belt-Entem Sanbarbeit u. Mac-Ray einzulanfen. Auß rbem ift mein Lager reich fortiert mit Kinderstiefel u Rinderschul-ftiefel, sowie sonftige prima Fabrikate i Damen-, derrenu. Rinderftiefel in Borfalf, Chepteaur und Bicheleder in die. Corten und Faffons. Saus-ichuhe und Pantoffeln in großer Musmabl.

Infolge meiner borteil-haften Gintaufe bin ich in der Bage, ju ftannend billigen Breifen gu verlaufen, und ift es baber für jebermann hoch-lohnend, mein enormes Schublager ju besichtigen,

Marktstrasse 22, 1, (Rein Laben),

im Saufe d. Borgellange chafte Firma Rud. Wolf. Telephon 894.

Liebhaber

eines garten, reinen Wenichts und rofigem jugenbfrifdem Inofeben, weißer, fammetweicher Dant u. blentent iconem Teint gebranchen nur bie allein echte:

Etectenpferb. Lilienmild. Zeife

v. Bergmann & Co., Rabebeul mit Echunmarte: Steckenpferb, A Et. 50 If. bei: Bace & Fatton, A Cray, D. Gir, Drog. E. Widhus, B. Machenheimer, C. W. Borbe, G. Borpell, Frit Morider, Chr. Tauber, Billin Grafe, Bilbt Enigbad, Gruft Rods, Rober

In Sochbeim: Mpotheter Riel.



Rafiere dich feibft. Rasierapparate,

Hasiermesser, Kasiernarnrituren

unter meitgebendfter Barantie, fo-wie famtl. Grablwaren empfieblt

Paul Ullrich, Riechgaffe 34. 2383

21 roeier-wafae jam ... aja fi n. Bageln wird angen., gut n. bil. beforgt Scharnborfffr. 34. htb., 1. St. r., b. Werner, 4160

Cognac selbst zu machen Mellinghoff's Cognac-Essenz

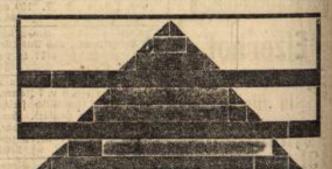
Rezepti Mische 1 Liter Weingeist (Spiritus) mis IV. Liter Wasser und fage 1 Flasche Mellinghoffs Cognac-Essenz à 75 Pfg. hinzu. Der so erhaltens Cognao ist von amgezeichnetem Geschmack und von gleicher fleskömmlichkeit wie gute französische Marken, aber 3 his 4mal billiger. Etenno einfach ist auch de Selbstbereitung von Rum, Arrak, Likören aller Arl, Lingeste Sieves Punch, und Gron Estrakten am Der

Limonade Sirupen, Punsch- und Grog-Extrakten aus Dr.
Mollinghoff's Essenzen a 75 Fig. pro Flasche. Praitische Anietung zu deren Gebranen, betitelt: "Die Getränke-Destiffierkunst für Jedermann", weite über 100 solcher Rezepte wie oben enthalt, bekommt über 100 solcher Besenzen und direkt franko von uns zelbst. — NB. Wie wohl alligemein bekannt, sind Dr. Mellinghoff's Emennist die altesten, im Gebranch billigaten und bewährtesten. Man lasse sich daher durch Anpreisungen der vielen Nachahmungen nicht irrefahren, nondern nehme nur Hellinghoff's Essenzen aus der Essenzen-Fabrik von

Dr. Mellinghoff & Co. in Bückeburg.

Mellinghoff's Essenzen sind au haben in Drogerica, Apotheken, Koto nialwaron-Geschäften etc.; wo keine Niederlagen, direkt ab Buckeburg.

In Wiesbaden bei: F. Alexi, Fritz Bernstein, Carl Bred Nachf. A. Cratz, Reinh. Göttel, Willy Grafé, Apothek Hasse kamp, Apoth. Otto Livis, Apoth. A. Müller, F. H. M. Iler, Frie Rompel, Rich. Seyb, Otto Siebert, Oscar Siebert, Wilh. Schild Louis Schild, Th. Wachsmuth, E. Wahl Wiw. 2755



Anzüge

Anzahlung 🎏 **200 M.** an

Capes, Mäntel, Jackets, Röcke, Blusen,

Kostüme

Anzahlung 🔀 = 00 M. an

für 65 M., Anz. 6 M. für 145 M., Anz. 14 M. tür 280 M., Anz. 28 M.

Wiesbaden, Friedrichstrasse 33.

Sonntag geoffnet bis 7 Uhr abends, 4801